



# Gemeindebote



Foto: Sandra Bauer

**WENN SCHULE UND MUSEUM  
HAND IN HAND GEHEN ...**

... dann entsteht im Mitterfelser Burgmuseum eine digitale Mitmach-Rallye für Grundschüler.



Die Euregio-Werbespots sind fertig und im Einsatz.

SEITE 13



Kleiner Rückblick auf vier Tage Kirta mit Jakobi-Markt.

SEITE 18



Arbeiten am Gasthaus Gschwendt im Zeitplan.

SEITE 21



Gemeinde unterstützt Sanierung des Toilettenwagens.

SEITE 22

## INHALT

Titelgeschichte .....	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen .....	24
Verwaltungsgemeinschaft .....	8	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach .....	26
Mitterfels .....	10	Kirchen .....	28
Haselbach .....	17	Kitas und Schulen .....	32
Ascha .....	20	Rückblick .....	46
Falkenfels .....	22	Ausblick .....	60



### ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

#### Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,

☎ 09961 9400-24, ✉ [poststelle@mitterfels.de](mailto:poststelle@mitterfels.de)

#### Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH

☎ 09961 9408-14, ✉ [gemeindebote@stolzdruck.de](mailto:gemeindebote@stolzdruck.de)

#### Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH

☎ 09961 9408-13, ✉ [gemeindebote@stolzdruck.de](mailto:gemeindebote@stolzdruck.de)

#### Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels

☎ 09961 9400-0, ✉ [poststelle@mitterfels.de](mailto:poststelle@mitterfels.de)

### ERSCHEINUNGSTERMIN

für die September-Ausgabe: **Freitag, 26.09.2025**

### ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 10.09.2025**

#### HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter [www.vg-mitterfels.de](http://www.vg-mitterfels.de).



### ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

## IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: [gemeindebote@stolzdruck.de](mailto:gemeindebote@stolzdruck.de)

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: [poststelle@mitterfels.de](mailto:poststelle@mitterfels.de)

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite [www.vg-mitterfels.de](http://www.vg-mitterfels.de).



## WENN SCHULE UND MUSEUM HAND IN HAND GEHEN ...

**Dank einer niederbayernweit einmaligen Kooperation ist im Mitterfelser Burgmuseum eine digitale Mitmach-Rallye für Grundschüler entstanden**

Mitterfels. Wie viele Liter Wasser verbraucht heute ein Mensch im Durchschnitt und wie war das früher, als man das Wasser noch mühsam aus dem Brunnen holen musste? Wie sah früher eine Apotheke aus und welche Kräuter helfen bei Bauchschmerzen? Oder wie schafften es die Menschen, sich pünktlich zu treffen, als noch nicht jeder eine Armbanduhr besaß? Diese und weitere spannende Fragen können Grundschulkinder ab Herbst im Burgmuseum in Mitterfels beantworten. Dank einer niederbayernweit einmaligen Kooperation zwischen Schule und Museum ist eine digitale Mitmach-Rallye entstanden.



Foto: Andrea Schlicker

*Alle Beteiligten des Gemeinschaftsprojektes vor dem Burgmuseumseingang: Die Lehramtsanwärterinnen mit (vorne v.li.) Tanja Danner-Schedlbauer, Sandra Bauer, Daniela Baumann sowie (hinten v.li.) Anja Klein, Elisabeth Vogl und Bürgermeister Andreas Liebl.*

Zum Schuljahresende durften die beiden 4. Klassen der Grund- und Mittelschule Mitterfels die Rallye testen. Ausgestattet mit einem Tablet und einem Laufzettel gingen die Kinder in Gruppen auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Es galt zehn Stationen zu finden. Das Museumsmaskottchen „Bertl“ – eine sympathische, handgemachte Marionette – wies den Schülern den Weg. Überall dort, wo ein geräumiger Holzwürfel mit dem „Bertl“-Logo stand, gab es Lernvideos zu sehen und Aufgaben zu bewältigen. Die jungen Entdecker durften sich gegenseitig wiegen, ausprobieren wie es ist, in Holzschuhen zu gehen, oder sich fragen, wie sich wohl ein Gefangener in der Gefängniszelle gefühlt hat. An jeder Station

gab es einen Lösungsbuchstaben für den Laufzettel. Am Ende haben die Kinder nicht nur viel Interessantes erfahren, es wartete auch noch eine schaurige Überraschung und eine Belohnung auf jeden Teilnehmer.

### **Alte Spiele wie Schussern wiederentdeckt**

Während die eine Klasse im Museum unterwegs war, durfte sich die andere im Burggarten austoben. An vier Spielstationen gab es alte Spiele neu zu entdecken: Schussern, Pfennigfuchsen, Zapfen- und Dosenwerfen. Bei der Befragung im Anschluss waren sich alle 4. Klässler einig: Videos, bei denen man etwas lernen kann, und Aufgaben, bei denen man selbst etwas ausprobieren darf





Wie fühlt es sich an in Holzschuhen zu gehen? Bei der digitalen Mitmach-Rallye dürfen die Kinder das testen.

– so macht Museum Spaß! Lieblingsstation vieler Kinder war die Apotheke. Dort durften sie selbst „Medizin“ für „Bert!“ mörsern. Und die Spiele im Freien waren ebenso ein voller Erfolg bei den Schülern.

Entstanden ist die digitale Mitmach-Rallye durch eine niederbayernweit einmalige Kooperation zwischen Schule und Museum. Insgesamt 13 Lehramtsanwärterinnen des Studienseminars Grundschule Straubing-Bogen haben die Videos und die Aufgaben für die Rallye im Rahmen ihrer Ausbildung erarbeitet. Dabei wurde digitale Kompetenz mit analogen Einheiten verknüpft. Nach dem erfolgreichen Probedurchlauf mit den Mitterfeler Kindern, war auch das Resümee der angehenden Lehrerinnen durchweg positiv: „Wir durften erleben, wie viel Freude Lernen außerhalb des Klassenzimmers machen kann und konnten wertvolle Erfahrungen für den schulischen Alltag sammeln.“

Betreut wurden die Referendarinnen von ihren Seminarrektorinnen Tanja Danner-Schedlbauer und Daniela Baumann. „Die Digitalisierung eines kleinen, feinen Museums mit Hilfe der kreativen Ideen und des digitalen Wissens der jungen Lehrkräfte waren ein sehr spannender und lehrreicher Prozess. Wir sind stolz auf die entstandene Schnitzeljagd, die unsere jungen Lerner einerseits digital fordert, Wissen über Museumsgegenstände vermittelt, als auch Museum aktiv erleben lässt“, fasst Danner-Schedlbauer zusammen. „Diese Kombination finde ich für ein so kleines Museum ein beachtliches, innovatives Bildungsangebot, das hoffentlich in Zukunft viele Klassen nutzen werden.“

### **Burgmuseum künftig auf „MUSbi“ vertreten**

Beratend zur Seite standen zudem die Museums-Expertinnen Elisabeth Vogl und Anja Klein. Elisabeth Vogl ist nicht nur Vorsitzende des Mitterfeler Burgmuseumsvereins, sondern auch Museumsberaterin des Bezirks Niederbayern. Sie stellte den Lehramtsanwärterinnen, als diese im April vor Ort waren, nicht nur das Burgmuseum mit seinen Besonderheiten vor, sondern stand mit Rat



MUSbi-Beauftragte Anja Klein gab den Lehramtsanwärterinnen im März eine anschauliche Einführung in die Museumspädagogik mit vielen Beispielen aus der Praxis.

und Tat zur Seite, als diese die Filme und Aufgaben für die Rallye erarbeiteten. Außerdem gab sie einige Exponate frei, die die Kinder während der Rallye verwenden dürfen, und sorgte letztlich bei der praktischen Umsetzung vor Ort für den letzten Schliff.

Anja Klein ist MUSbi-Beauftragte des Freistaats Bayern für Niederbayern. MUSbi steht für „Museum bildet“ – eine Plattform mit 117 Museen in Bayern und deren lehrplan-konformen Programmen. Anja Klein gab den Lehramtsanwärterinnen bereits an einem Vormittag im März Tipps für die Umsetzung der museumspädagogischen Inhalte, aber auch grundsätzlich für den Besuch eines Museums mit einer Schulklasse. Bei der Themenauswahl für die digitale Mitmach-Rallye in Mitterfels haben sich die Mitwirkenden letztlich an dem Grundschullehrplan der 3. und 4. Klassen orientiert. So ist also auch das Burgmuseum Mitterfels künftig auf der Plattform MUSbi vertreten. Die Rallye soll aber für alle Museumsbesucher nutzbar sein. Mit etwas Hilfe können auch jüngere Kinder die Aufgaben meistern und auch ältere Museumsbesucher werden bei der Rallye ihren Spaß haben.

### **„Wichtiger Beitrag zur kulturellen Bildung“**

Unterstützt wurde das Projekt durch die Marktgemeinde Mitterfels. Sie ist Trägerin des Museums. Sandra Bauer, zuständig bei der Verwaltungsgemeinschaft für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, stand den Beteiligten organisatorisch zur Seite. Hilfe erhielten alle Beteiligten zudem von den Bauhofmitarbeitern, die unter anderem die Holzwürfel aufbauten. Alle Anschaffungskosten für die Materialien wie Tablets und Spiele hat die Marktgemeinde übernommen. Die Freude über das gelungene Gemeinschaftsprojekt ist auch bei Bürgermeister Andreas Liebl groß. „Durch dieses Projekt wird Geschichte lebendig vermittelt und die Heimat den Kindern nähergebracht. Es ist eine wertvolle Aufwertung für unser Burgmuseum und ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Bildung.“

Text: Sandra Bauer



## DER ENTSTEHUNGSPROZESS



Foto: Sandra Bauer

Die Lehramtsanwärterinnen in der alten Apotheke des Museums beim Sichten alter Heilkräuter.



Foto: Sandra Bauer

Die Lehramtsanwärterinnen beim Testen der Dezimalwaage.



Foto: Sandra Bauer

Hier wird gerade das Drehbuch für das Lernvideo über die Gefängniszelle geschrieben.



Foto: Sandra Bauer

Museumsexpertin Elisabeth Vogl gibt den Lehramtsanwärterinnen Einblick in den Beruf des Schuhmachers.

### INFO:

Sobald noch einige wenige Nachbesserungen erfolgt sind, kann die digitale Mitmach-Rallye im Burgmuseum Mitterfels offiziell starten. Das wird aller Voraussicht nach im Herbst der Fall sein, zu Beginn des neuen Schuljahres.

## DER PROBEDURCHLAUF MIT DEN 4. KLASSEN



Foto: Sandra Bauer

Viel Freude hatten die Schüler auch bei den alten Spielen im Burggarten, hier beim Zapfenzielwerfen.



Foto: Sandra Bauer

An der Station zum Thema Nachhaltigkeit und Vorratshaltung schauen sich Schüler das dazugehörige Lernvideo an.





Foto: Sandra Bauer

„Wie fühlte sich wohl ein Gefangener in der Gefängniszelle?“, fragen sich diese Kinder.



Foto: Sandra Bauer

Wie riecht Pech? Das testen die Schüler mit verbundenen Augen. Im Video lernen sie den alten Beruf des Pechlers kennen.



Foto: Sandra Bauer

Mit einer Taschenlampe testen die beiden Buben, wie eine Sonnenuhr funktioniert.



Foto: Sandra Bauer

Besonders viel Spaß hatten die Schüler beim Mörsern von Kräutern.



Foto: Sandra Bauer

Mit Feuereifer bei der Sache waren die Kinder auch bei den alten Spielen im Burghof, hier beim Pfennigfuchsen.



Foto: Sandra Bauer

Wie viele Liter passen in diesen Krug, der früher zur Körperpflege benutzt wurde? Mit Hilfe von Reis wird das getestet.





Foto: Sandra Bauer



Foto: Sandra Bauer

Die beiden Mitterfelfer vierten Klassen hatten viel Spaß beim Probelauf der Museums-Rallye und erhielten am Ende alle eine Urkunde.



Foto: Andrea Schlicker

Viele fröhliche Gesichter zeigt unser Abschlussfoto des gemeinsamen Projektes.





## Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 10 Jahren

Wir bieten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr: Fahrdienst Früh- und Nachmittag, gemeinsames Frühstück, Mittagessen mit drei Gängen, Nachmittag Kaffee und Kuchen / Torte, Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln, Beschäftigungsangebote am Vormittag & Nachmittag, Betreuung durch examiniertes Fachpersonal.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

**Wir freuen uns auf Sie.**



www.diepflegeprofis-koepfelle.de

- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

**Eugen Metzger GmbH**  
Hydraulik-Zubehör

**Thekenverkauf**  
Mo - Do 7.00 - 12.00  
13.00 - 16.00  
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2  
94327 Bogen-Furth  
Telefon 09422 8502-0  
www.metzger-fluid.de

## Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



**Lohnsteuerberatungsverbund e. V.**  
- Lohnsteuerhilfeverein -

**Beratungsstellenleiter**  
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

**Beratungsstelle**  
Haselweg 30  
94360 Mitterfels

(09961) 70 04 46 oder  
(0800) 963 96 52 (kostenlos)  
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

ingo.brandner@steuerverbund.de  
www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

**OPTIK PLANK**

**IHR OPTIKER IN MITTERFELS**

**Lust auf eine neue Brille**

Tel.: 09961/910404 - www.optik-plank.de - info@plank-optik.de

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



## STIMMEN DER MACHER ZUR DIGITALEN MITMACH-RALLYE IM BURGMUSEUM:

### ⇒ ELISABETH VOGL

*Museumsberaterin Bezirk Niederbayern und  
Vorsitzende Burgmuseumsverein Mitterfels*

Wenn Schule und Museum an einem Strang ziehen, kann etwas Einzigartiges entstehen. Im Burgmuseum Mitterfels ist es gelungen. Die beiden Seminarleiterinnen Daniela Baumann und Tanja Danner-Schedlbauer für Grundschulen in Niederbayern haben im Rahmen der Ausbildung ihren Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern die Aufgabe gestellt, museumspädagogische Einheiten auszuarbeiten. Dabei wurde digitale Kompetenz mit analogen Einheiten an zehn Stationen verknüpft. Eine spannende und anregende Entdeckungsreise im Burgmuseum Mitterfels ist entstanden. Mit im Boot sind der Bezirk Niederbayern mit der Museumsberaterin Elisabeth Vogl, Anja Klein von MUSbi (Museum bildet) und Sandra Bauer als Mitinitiatorin von der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels. Die Marktgemeinde Mitterfels hat die Anschaffungskosten für alle Materialien übernommen.

### ⇒ RIA REICHELT

*Lehramtsanwärterin an der Grundschule Mitterfels*

Am besten fand ich den Praxistest mit den Mitterfeler Kindern, die sowohl an jeder Station als auch bei den Spielen von früher nicht nur richtig Spaß hatten, sondern auch einen sichtbaren Lernzuwachs. Da hat sich unsere Arbeit echt gelohnt!

### ⇒ TANJA DANNER-SCHEDLBAUER

*Seminarrektorin*

Die Vernetzung der Ausbildungsinhalte (Kompetenzbereiche des Grundschullehrplans), dem Wissen von außerschulischen Experten (Archäologin Frau Vogl, Museumspädagogin Frau Klein) und der digitalen Lehrerbildung (Uni Passau: DiLiT) fand ich äußerst gewinnbringend. Die „Digitalisierung“ eines kleinen, feinen Museums mit Hilfe der kreativen Ideen und des digitalen Wissens der jungen Lehrkräfte war ein sehr spannender und lehrreicher Prozess. Wir sind stolz auf die entstandene Museums- Schnitzeljagd mit der Burgmarionette „Bertl“, die unsere jungen Lerner einerseits digital fordert (Umgang mit Tablet, Lernvideos), Wissen über Museumsgegenstände vermittelt, als auch Museum aktiv erleben lässt wie beim Wiegen mit einer historischen Waage, in der alten Apotheke oder beim Gehen mit einem Holzschuh. Diese Kombination finde ich für so ein kleines Museum ein beachtliches und innovatives Bildungsangebot, das hoffentlich in Zukunft viele Klassen nutzen werden... auch auf dem Dorf!

### ⇒ ANDREAS LIEBL

*Erster Bürgermeister Marktgemeinde Mitterfels*

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit großem Engagement am Projekt MUSbi beteiligt haben. Durch dieses Projekt wird Geschichte lebendig vermittelt und die Heimat den Kindern und Jugendlichen wieder nähergebracht. Es ist eine wertvolle Aufwertung für unser Burgmuseum und ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Bildung.

### ⇒ SANDRA BAUER

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit VG Mitterfels*

Ich bin überwältigt davon, was entstehen kann, wenn junge motivierte angehende Lehrer und erfahrene Museumsleute an einem Strang ziehen: nämlich ein innovatives und nachhaltiges Bildungsangebot für unsere Kinder. Dass diese Idee, die am Anfang der Kooperation stand, während des Entstehungsprozesses nicht nur erklärtes Ziel war, sondern letzten Endes tatsächlich Realität wurde, war greif- und spürbar, als die Mitterfeler 4.-Klässler das Museum mit Neugier, Freude und Tatendrang erkundeten und danach voller vieler neuer Erkenntnisse glücklich nach Hause gingen. Ich hoffe und wünsche mir, dass es ihnen viele weitere Schulklassen ab Herbst gleichtun.

### ⇒ SOPHIA MÜLLER

*Lehramtsanwärterin an der Grundschule Rattenberg*

Die Verbindung von digitalen Tools mit einem Museum für Heimatgeschichte fand ich sehr spannend und kreativ. Beim Drehen der Lernvideos hatten wir auch im Team richtig Spaß. Super war auch zu sehen, dass es den Kindern gefiel... auch beides... das Video und das selbst Tun!

### ⇒ LEHRAMTSANWÄRTERINNEN GESAMT:

Im Rahmen unseres Seminars konzipierten wir für das Burgmuseum digitale Videos und handlungsorientierte Aufgaben, die anschließend von Viertklässlern der Grundschule Mitterfels ausprobiert wurden. Wir durften daran beteiligt sein, Geschichte mithilfe von modernen Methoden greifbar zu machen, sodass die Kinder aktiv in vergangene Zeiten eintauchen können. Dabei erlebten wir, wie viel Freude Lernen außerhalb des Klassenzimmers machen kann und konnten wertvolle Erfahrungen für unseren schulischen Alltag sammeln.



# VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

## Jetzt auch im Bürgerbüro Anfertigung von Passfotos möglich!

Neues Aufnahmesystem PointID® ermöglicht eine moderne, hochwertige Lichtbildaufnahme in Pass- und Personalausweisbehörden

Seit Montag, 18. August 2025, können Bürger und Bürgerinnen, die ein Ausweisdokument beantragen, in der Pass- und Personalausweisbehörde die moderne Technik zur Lichtbildaufnahme innerhalb der Behörde nutzen.

Das neue technische System PointID® zur Erfassung von Gesichtsbild, Fingerabdrücken und Unterschrift ermöglicht einen medienbruchfreien Prozess. Digital angefertigte, qualitativ hochwertige Lichtbilder für Ausweisdokumente werden künftig nicht mehr auf Fotopapier aufgedruckt und anschließend wieder eingescannt. Die Beantragung hoheitlicher Ausweisdokumente verläuft künftig vollständig digital.

### Vereinfachte Ausweisbeantragung für Bürger und Bürgerinnen

Die Möglichkeit, das Lichtbild direkt beim Besuch der Behörde erstellen zu lassen, erhöht die Sicherheit der Bürger und Bürgerinnen vor einem Missbrauch ihrer Ausweisdokumente. Zudem vereinfacht sie auch den Antragsprozess: So können Bürger und Bürgerinnen während des Behördentermins sowohl ein Lichtbild erstellen lassen als auch das eigentliche Dokument beantragen.

Sollte ein Foto nicht den biometrischen Vorgaben der Fotomustertafel entsprechen, kann direkt vor Ort ein neues Foto aufgenommen und der Antragsprozess fortgesetzt werden.

Dieser Service – die Erfassung des Lichtbildes vor Ort in der Behörde – kostet **zusätzlich zur Dokumentengebühr bundesweit 6 Euro**.

Die biometrischen Vorgaben für Lichtbilder sind wichtig, um eine sichere und schnelle Identifizierung zu ermöglichen. Bürgern und Bürgerinnen sollen Unannehmlichkeiten insbesondere bei einer Grenzkontrolle erspart werden. Die Erfassung der biometrischen Daten und die zweifelsfreie Identifikation der antragstellenden Person sind daher zentraler Bestandteil der Beantragung eines Ausweisdokuments bei den Behörden vor Ort.

Alternativ können Bürger und Bürgerinnen auch weiterhin biometrische, digitale Lichtbilder bei einem Fotodienstleister anfertigen lassen.

**Ausgedruckte Lichtbilder können nicht mehr angenommen werden.**

Für Fragen zur digitalen Lichtbildaufnahme steht die Pass- und Personalausweisbehörde gerne zur Verfügung:

VG Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels, Zimmer 5 im Bürgerbüro, ☎ 09961 9400-15 oder ✉ [blum@mitterfels.de](mailto:blum@mitterfels.de).



Foto: Freepik



### AUS DEM FUNDBÜRO:

GEFUNDEN WURDE:

**Mitterfels, Wanderweg Kreuzkirchen** ⇔ Armbanduhr

**Abzuholen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Fundbüro, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0**



### Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ **VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!**

<b>Montag</b>	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	8.00 - 12.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	8.00 - 12.00 Uhr

#### Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, ✉ [poststelle@mitterfels.de](mailto:poststelle@mitterfels.de)





## Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl 2026 weisen wir nochmals auf das Widerspruchsrecht der Wahlberechtigten bei Gruppenauskünften an Parteien hin.

Gem. § 50 Abs. 1 BMG dürfen in den Monaten vor der Wahl Auskünfte zu Meldedaten von Gruppen von Wahlberechtigten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen erteilt werden, soweit die betroffenen Personen nicht von ihrem Recht, der Übermittlung der Daten zu widersprechen, Gebrauch gemacht haben.

Falls Sie der Datenweitergabe bereits früher widersprochen haben, gilt dies unbefristet.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie persönlich oder schriftlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, beantragen.

**Öffnungszeiten** der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels.

### Montag + Mittwoch

8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr

### Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

### Dienstag + Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

Mitterfels, 4. August 2025

## „Urlaub dahoam“ - Schicken Sie uns Ihre Fotos!

Noch zwei Wochen Sommerferien – und damit ist noch genügend Zeit für viele schöne Unternehmungen direkt vor der eigenen Haustüre. Wenn Sie auch „Urlaub dahoam“ machen, lassen Sie uns daran teilhaben! Es winken tolle Preise!

Egal ob Sie eine kleine Wanderung oder einen Ausflug zum Spielplatz unternehmen, ob Sie im eigenen Garten relaxen oder im Dorfweiher und Pool planschen, ob Sie eines der vielen Feste besuchen oder gemütlich zu Hause am Lagerfeuer sitzen – schicken Sie uns Fotos davon, was Sie in Mitterfels, Haselbach, Ascha oder Falkenfels Schönes unternommen haben.

⇒ Unter allen Teilnehmern verlosen wir **Gutscheine der Gastronomiebetriebe** in Mitterfels, Haselbach, Ascha und Falkenfels!

⇒ Bitte schicken Sie die Fotos unter dem Motto „Urlaub dahoam“ bis spätestens Mittwoch, 10. September 2025 an: [poststelle@mitterfels.de](mailto:poststelle@mitterfels.de).

⇒ Bitte schreiben Sie dazu WER bei WAS auf dem Foto zu sehen ist sowie WO das Foto aufgenommen wurde und WER das Bild gemacht hat.

(Beispiel: Anna und Lorenz Müller aus Haselbach beim Eis essen auf dem Waldfest in Ascha. Foto: Hans Müller)

⇒ Die Bilder werden in der September-Ausgabe des Gemeindeboten veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele schöne Eindrücke vom „Urlaub dahoam“ in der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels!

### WICHTIGER HINWEIS:

Mit dem Einsenden Ihrer Fotos erklären Sie sich automatisch damit einverstanden, dass Ihre Fotos sowohl in der gedruckten Ausgabe als auch in der Online-Ausgabe des Gemeindeboten veröffentlicht werden!



Foto: freepic.diller auf Freepik

A/S

ANDREA SCHLICKE

Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Tausersdorf 6 Tel. 09965/810053  
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055  
[josef.dietl@maw-dietl.de](mailto:josef.dietl@maw-dietl.de)

### Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!

ICH VERMITTLE  
IHRE IMMOBILIE.

KOMPETENT  
UNABHÄNGIG  
FAIR

Immobilien  
JACHMANN

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | [immobilien-jachmann.de](http://immobilien-jachmann.de)

Rafael Weidel  
Alois-Mandl-Ring 3  
94354 Haselbach  
mobil:017631533142



**HAUSMEISTERSERVICE**  
WEIDEL

E-Mail: [Hausmeister-Weidel@web.de](mailto:Hausmeister-Weidel@web.de)  
[www.hausmeisterserviceweidel.de](http://www.hausmeisterserviceweidel.de)



# MARKTGEMEINDE MITTERFELS

**AUS DEM MARKTGEMEINDERAT:** Bericht über die Sitzung vom 23. Juli 2025

**Im Rahmen der Marktmeile und des Christkindlmarktes wieder verkaufsoffener Sonntag**



Foto: Sandra Bauer

## Erlass einer Verordnung für verkaufsoffene Sonntage

Die Marktgemeinde beabsichtigt auch in diesem Jahr eine Verordnung für verkaufsoffene Sonntage hinsichtlich der Abhaltung des Christkindlmarktes sowie der Marktmeile zu erlassen. Dem Marktgemeinderat lagen hierzu die im Rahmen der stattgefundenen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange vor. Der Marktgemeinderat beschloss, dieser Rechtsverordnung zuzustimmen. Voraussetzung für den Erlass dieser Rechtsverordnung ist auch die jeweilige Marktfestsetzung. Demnach dürfen an diesen beiden Tagen Verkaufsstellen im Bereich der Burg- und Lindenstraße sowie der Straubinger- und Bayerwaldstraße im Zeitfenster zwischen 12 und 17 Uhr geöffnet sein.

## Information und Verschiedenes

Im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl beschloss der Marktgemeinderat die Bestellung entsprechender Gemeindevorstande. Hierzu wird Frau Angelina Koch sowie Herr Irlbeck Reinhard fungieren. Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über den stattgefundenen Probelauf zum Projekt „Museum bildet“ im Zuge der weiteren Förderung zur Medienpädagogik. Es besteht künftig für umliegende Schulklassen die Möglichkeit, einen entsprechenden Museum-Aktionstag zu besuchen. Im Rahmen des Projekts „Streuobst für Alle“ wurden seitens der Marktgemeinde 15 Obstbäume bestellt. Nach dem Eingang von Anfragen soll die entsprechende Bepflanzung über das örtliche Quartiersmanagement organisiert werden. Hinsichtlich der

Anbringung von Nistkästen für Mauersegler wurde mit dem beauftragten Architekten in Kontakt getreten. Eine Anbringung soll möglich werden. Beim Wettbewerb Gütesiegel Heimatdorf konnte durch die Marktgemeinde die finale Teilnahme erreicht werden. Erster Bürgermeister Liebl bedankte sich bei dem örtlichen Organisationsteam. Abschließend informierte Erster Bürgermeister Liebl den Marktgemeinderat über die im Zuge der stattgefundenen Bauausschusssitzung durchgeführte Verkehrsschau an verschiedenen Örtlichkeiten im Marktgebiet. Nach Anerkennung der Niederschrift schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden wieder verschiedene Gewerke hinsichtlich des Umbaus der Berufsschule zur Kindertagesstätte vergeben.



## Bürgermeistersprechstunden

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter ☎ 09961 9400-10 oder per E-Mail an [liebl@mitterfels.de](mailto:liebl@mitterfels.de).

**Andreas Liebl**

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



## Liane und Walter Wuttke feierten Diamantene Hochzeit

Im Kreis ihrer Familienangehörigen und einigen geladenen Gästen feierten Liane und Walter Wuttke aus Mitterfels ihre Diamantene Hochzeit. Die Jubilarin wurde am 21. Februar 1948 in Straubing als Liane Burghardt geboren, der Jubilar am 6. Juni 1944 in Damnig (Kreis Oels) im ehemaligen Schlesien. Bei der Feier ihres 60-jährigen Ehejubiläums wurden viele schöne Erinnerungen an die gemeinsame Zeit wach. Kennengelernt haben sich die beiden im Straubinger Friseursalon Monn, in dem die Mitterfelerin als Friseurin arbeitete. Walter Wuttke war Großhandelskaufmann, lebte in Münster bei Steinach und war dort Kunde. Am 24. Juli 1965 heirateten die beiden in der Mitterfeler St. Georgskirche. Sie bekamen zwei Kinder: Sohn Walter junior kam im Jahr 1965, Tochter Silvia im Jahr 1968 zur Welt. Drei Enkel machen das Glück der Wuttkes perfekt: Matthias, Theresa und Tobias. Liane und Walter Wuttke hatten viele Hobbies, von denen sie auch heute noch einigen nachgehen. Er imkert und gartelt gerne, geht kegeln oder Karten spielen. Sie liebt es zu kochen und zu backen, feiert gerne Feste und kümmert sich heute noch genau so gerne wie früher um ihre mittlerweile erwachsenen Enkel. Die beiden leben in ihrem selbstgebauten Eigenheim im Ortsteil Scheibelsgrub.

Text: Sandra Bauer, Foto: Jennifer Wuttke



Liane und Walter Wuttke (sitzend vorne) mit ihren Gratulanten (v.li.): Bürgermeister Andreas Liebl, stellvertretender Landrat Andreas Aichinger, Pater Dominik Daschner, Tochter Silvia sowie die beiden Enkel Tobias und Matthias.

Die Marktgemeinde Mitterfels trauert um

## Frau Bertl Waas

Frau Waas engagierte sich jahrzehntelang in vorbildlicher Form ehrenamtlich innerhalb unserer Dorfgemeinschaft.

Sie war Gründungsmitglied des Obst- und Gartenbauvereins und setzte sich in dieser Funktion mit viel Eifer und Hingabe für die Organisation und Pflege des Burggartens ein.

Zudem war sie Mitglied im Burgmuseumsverein, den sie stets tatkräftig bei sämtlichen Aufgaben, Aktionen und Veranstaltungen mit großer Motivation unterstützte.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Tochter samt Familie.

*Andreas Liebl*

Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels  
im Namen des gesamten Marktgemeinderates



## WERTSTOFFHOF MITTERFELS

### SOMMER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr



## EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

am **Donnerstag, 25. September 2025 um 19.30 Uhr** im **Gasthaus Gürster in Mitterfels.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung Wärmeplanung
3. Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters
4. Rückblick über die durchgeführten Maßnahmen 2024
5. Diskussion, Wünsche und Anträge

**Andreas Liebl**

1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels



## „Anja Listl – Glas. Kunst. Passau!“ im Burgmuseum

Sonderausstellung zeigt 26 Werke der Glaskünstlerin Anja Listl, zur Verfügung gestellt von Sammler Dieter Oehms.



Die Sonderausstellung „Anja Listl – Glas. Kunst. Passau!“ zeigt noch bis 31. August 2025 insgesamt 26 Werke der Künstlerin im Mitterfelser Burgmuseum.

Anja Listl wurde 1970 in Passau geboren. Mit 16 Jahren entdeckte sie die Glaskunstszene und ihre bis heute andauernde Liebe zum Glas. Ausgebildet an der Glasfachschule in Zwiesel, arbeitet sie seit 1992 als freischaffende Künstlerin. Anja Listl schmilzt das Flachglas in die gewünschte Form und veredelt es mit Glas-Emaillé-Farben. Sie lässt die Farben fließen, legt Farbflächen an, zieht Konturen. Beim Einbrennen verschmelzen die Farben

mit der Oberfläche des Glases und werden in ihrer vollen Leuchtkraft sichtbar. Jedes Objekt von Anja Listl erzählt auch eine Geschichte, inspiriert durch die beim Arbeiten ausgelösten Empfindungen. 26 ihrer Werke sind noch an diesem Wochenende (Samstag, 30. August 2025 und Sonntag, 31. August 2025) im Burgmuseum zu sehen.

Text: Sandra Bauer, Foto: Elisabeth Vogl



### GLASFASERAUSBAU IST GESTARTET

Die Bauarbeiten für schnelles Internet haben begonnen! Zunächst werden die Hauptleitungen bis zu den Grundstücken verlegt, danach folgen die Hausanschlüsse durch eine separate Fachfirma.

In den nächsten Wochen kann es daher in einzelnen Ortsteilen zu Baustellen und Behinderungen kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

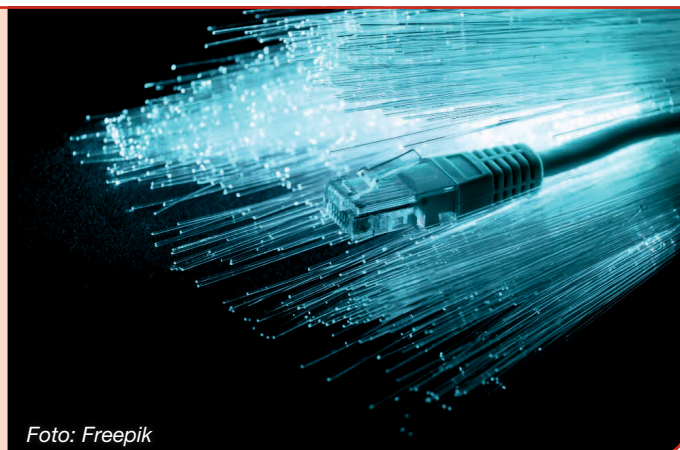


Foto: Freepik



## Werbespots über Mitterfels sind fertig



Bereits im Herbst 2024 war ein Filmteam in Mitterfels zu Gast. Nun sind die Werbespots fertig.

Ab sofort gibt es insgesamt drei Videoclips in verschiedenen Längen, die die Besonderheiten der Marktgemeinde zeigen. Das Burgmuseum mit Exponaten aus 800 Jahren Geschichte und die Historische Hien-Sölde, als ältester Blockbau Niederbayerns, sind genauso Themen wie die neun Rundwanderwege und zwei Naturerlebnispfade. Die Kurzfilme auf Deutsch und Tschechisch sind im Rahmen eines bayerisch-tschechischen Projektes zur Stärkung der Tourismusregion Bayerischer Wald-Šumava entstanden. Ziel war es weniger bekannte Reiseziele mit ihren Sehenswürdigkeiten, Kulturgütern und Veranstaltungen eindrucksvoll in Szene zu setzen, um einen nachhaltigen Tourismus zu fördern und überlastete Hotspots zu ent-

lasten. Insgesamt 20 Orte in der Grenzregion werden so touristisch beworben, kofinanziert von der Europäischen Union im Rahmen des Kleinprojektfonds des Programms INTERREG Bayern – Tschechien 2021-2027. Für den Landkreis Straubing-Bogen wurde Mitterfels ausgewählt. Auch die bayerischen Landkreise Regen, Passau, Cham und Freyung-Grafenau sind beteiligt. Alle Spots sind auf dem YouTube-Kanal der EUREGIO3 zu sehen unter [www.youtube.com/@euregio3](https://www.youtube.com/@euregio3), alle Mitterfelser Spots sind auf der Homepage der Marktgemeinde zu sehen unter [www.mitterfels.de](https://www.mitterfels.de).

Text & Foto: Sandra Bauer



# KFZ-Technik KIELER

**Hier bedient  
und schraubt  
der Meister  
selbst!**

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimageservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr



## Unsere Bürger

### „Kunst soll für alle zugänglich und erschwinglich sein!“

Die Mitterfelserin Marianne Bergner und ihre Leidenschaft für die Malerei

Sie spielt mit Farben, Formen und Stilen – mal asiatisch, mal modern, mal klassisch. „Man muss vielseitig bleiben, sonst bleibt man stehen“, so die Überzeugung der Mitterfelser Künstlerin Marianne Bergner. So ist auch ihre Motivauswahl äußerst abwechslungsreich: Blumen, Tiere, Landschaften, Stadtsilhouetten – alles ist dabei. Regelmäßig ist die Malerin auf Ausstellungen vertreten. Wir haben mit der vitalen Mitterfelserin, die von sich selbst sagt: „Ich bin zu jung für mein Alter“, über ihre Kunst und ihr Leben überhaupt gesprochen.



Marianne Bergner an ihrem Arbeitstisch in ihrem Atelier.

„Malen ist für die Sinne“ – so das Motto von Marianne Bergner. Und damit meint die Malerin beide Seiten: den Künstler und den Betrachter. Je achtsamer man ein Bild betrachte, desto mehr könne man herauslesen. Kunst solle die Phantasie des Betrachters anregen und eine Inspiration für das Wohlbefinden sein, so die Mitterfelserin. Aus diesem Grund ist es der Künstlerin auch wichtig, dass sie ihre Werke minimalistisch in ihrer Aussage gestaltet. Sie sollen Ruhe ausstrahlen. „Darum mische ich auch meist maximal drei Hauptfarben ineinander“, erklärt die Künstlerin. „Ich selbst möchte aber auch Freude empfinden, wenn ich Kunst schaffe. Sie soll mich glücklich und zufrieden stimmen.“

#### Inspiziert von Reiseberichten, Mineralien und dem eigenen Garten

Oft enthüllen ihre Werke eine andere Welt, denn Marianne Bergner lässt sich gerne von Reiseberichten inspirieren. So ist es nicht verwunderlich, dass einige Bilder an afrikanische Landschaften, griechische Dörfer oder hawaiianische Strände erinnern. Gerne kauft sie Mineralien und überträgt deren einzigartige Formen und Farben auf die Leinwand. So wie sie ihren eigenen Garten liebt, so liebt sie auch Blumen als Motive auf ihren Bildern. Marianne Bergner lässt sich auch immer wieder gerne auf Neues ein. Sie testet verschiedene Untergründe, neue Farben und außergewöhnliche Techniken. Derzeit versucht sie sich an sehr abstrakten, asiatischen Motiven. Eine neue Erfahrung war für sie auch, dass sie kürzlich die Titelseite eines Buches gestaltet hat, nämlich des zweiten Regio-

nalkrimis der Mitterfelser Autorin Renate Schober.



Eine kleine Auswahl an Bildern zeigt die Vielseitigkeit der Künstlerin.

Das große, helle Atelier im Dachgeschoss ihres Elternhauses ist ihr Kreativort. Dort stehen nicht nur fein aneinander gereiht zahlreiche Werke der Künstlerin, es lagern auch eine große Menge an Farben und leeren Leinwänden hier, die noch genutzt werden wollen. Der kreative Arbeitsplatz von Marianne Bergner befindet sich vor einem großen Fenster. Hier sitzt sie fast täglich an einem kleinen Tisch oder an einer ihrer Staffeleien und malt. Der Raum birgt auch viele Erinnerungen. Auf die Frage, wann ihre Leidenschaft zur Malerei entstanden ist, holt die Künstlerin mehrere Fotoalben aus dem Regal und sagt: „Ich war schon immer ein kreativer Mensch.“ Sie beginnt mit strahlenden Augen von ihrer Zeit als „Modeschöpferin“ zu erzählen...



Bei Marille Krapf, einer Schneiderin am Straubinger Ludwigsplatz, begann sie ihre Lehre. „Ich war sehr ehrgeizig“, erinnert sie sich. Darum war es ihr nicht genug, „nur“ das Handwerk zu lernen. Sie wechselte zur Straubinger Firma Vorisek, um auch Einblicke in die professionelle, industrielle Fertigung von Kleidung zu erhalten. Aber auch das reichte ihr nicht. „Ich wollte unbedingt nach München“, erzählt sie. Und tatsächlich. Sie durfte die Modeschule in München besuchen. „Dort habe ich wirklich viel gelernt. Nicht nur das Zeichnen und Anfertigen einzelner Entwürfe, sondern ganzer Kollektionen. Wir mussten Modelle auswählen, ausstatten und schminken und sogar schauen, ob sie auf dem Laufsteg richtig laufen.“

#### „München war die Liebe meines Lebens“

Mit 18 Jahren bezog Marianne Bergner ein Zimmer am Gärtnerplatz. „Ich hatte zwar ein Waschbecken, aber keine Heizung und keine Toilette. Die war am Gang. Zum Baden musste ich ins Volksbad gehen“, erinnert sie sich. Aber das machte ihr nichts aus. „Ich war fasziniert. Als Dorfkind habe ich die Stadt regelrecht aufgesogen. München war die Liebe meines Lebens.“ Die Mitterfelerin erlebte eine aufregende Zeit in der Landeshauptstadt. Sie fertigte für Fernsehproduktionen und Theaterstücke sowie für verschiedene Designer, Prominente und Adelige. Auch arbeitete sie in den 80er Jahren für den jungen, aufsteigenden Modeschöpfer Dionys Karpatis, der unter anderem mit Rudolph Moshammer befreundet war. Leider kam der aufstrebende Designer bereits mit 33 Jahren bei Nizza auf tragische Weise ums Leben. „Das war ein großer Schock für uns alle“, blickt sie zurück.



Erinnerungen an die Zeit als „Modeschöpferin“ in München.

Die Liebe zur Malerei entdeckte Marianne Bergner dann Anfang der 90er Jahre durch einen Umzug an den Tegernsee. „Weil wir keine Bilder hatten und uns auch keine leisten konnten, begann ich selbst zu malen“, erzählt sie. Anfangs habe sie Bilder nachgemalt, mit dem Malkasten der Tochter. Nach und nach seien dann – inspiriert auch von der malerischen Umgebung – eigene Motive in Acryl und Aquarell hinzugekommen. „Und diese Leidenschaft, aus der Not geboren, hat mich bis heute nicht losgelassen“, erzählt sie lachend. Vielleicht ist es auch gerade auf diese Anfänge zurückzuführen, dass Marianne Bergner sagt: „Mir ist es wichtig, dass Kunst für alle Menschen zugänglich und erschwinglich ist!“

Text & Fotos: Sandra Bauer



#### Werke von Marianne Bergner sind zu folgenden Gelegenheiten zu sehen:

**Viechtach:** Noch bis zum 7. September sind Werke von Marianne Bergner bei der „Viechtacher Ausstellung“ in der Mittelschule in Viechtach zu sehen. Täglich von 13 - 18 Uhr

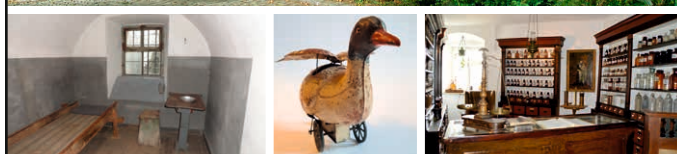
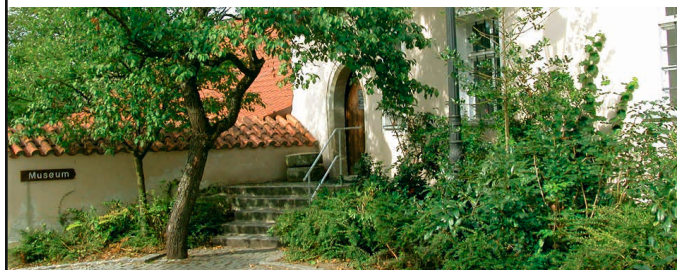
**Bogen:** Das Bogener Krankenhaus präsentiert von Anfang Oktober bis Ende Dezember Werke der Künstlerin auf den Gängen des Gebäudes. Täglich von 13 - 19 Uhr

**Mitterfels:** Die St. Georgs-Apotheke zeigt in unregelmäßigen Abständen Arbeiten der Künstlerin in ihrem Schaufenster.



**BURGMUSEUM  
MITTERFELS**

*Geschichte entdecken*



*Ein Museum  
der besonderen Art*

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:  
14 bis 17 Uhr

**Feuerlöscher**

Wartung und Verkauf

**Rauchmelder**

**GLORIA® Kundendienst**

**Fa. Ralph Traunbauer**

94350 FALKENFELS

Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357



**GRUBER**

Terrassenüberdachungen  
Wintergärten XXL-Fenster  
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

**Kfz-Prüfstelle**  
**Stöger**

Gewerbering 7, 94377 Steinach  
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de  
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087  
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402  
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.

TÜVRheinland®  
FSP

## Biomasseheizwerk Mitterfels GmbH

Wir suchen ab sofort einen engagierten

### Heizwart (m/w/d)

in Teilzeit für unsere Heizanlage in Mitterfels, der in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern die täglich anfallenden Kontroll- und Wartungsarbeiten übernimmt.

Wir erwarten von Ihnen:

- technisches Verständnis
- die Fähigkeit im Team mitzuarbeiten
- und Gewissenhaftigkeit

bei der Ausführung dieser verantwortungsvollen Aufgabe für ca. 20-30 Std./Monat.

Wir bieten Ihnen freie Zeiteinteilung, eigenständiges Arbeiten und Bezahlung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Sollten Sie Interesse haben so bewerben Sie sich bitte bei Biomasseheizwerk Mitterfels GmbH, Aign 1, 94360 Mitterfels, ☎ 0172 8515844, ✉ Biomasseheizwerk@t-online.de

Sauber  
g'spart!

Mit 100 % Ökostrom aus  
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

**HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE**  
**DIE GEWISSHEIT, GUT UMSORGT ZU SEIN!**

Liebevolle und verantwortungsbewusste  
Pflege in gewohnter Umgebung

**Unsere Leistungen auf einen Blick:**

- ✓ Grundpflege, Behandlungspflege
- ✓ Schwerstkrankenpflege
- ✓ Rufbereitschaft rund um die Uhr
- ✓ Behandlungspflege nach Verordnung des Arztes
- ✓ Halb- oder vierteljährlicher Beratungsbesuch
- ✓ Hilfe bei Antragsstellung
- ✓ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln und Haushaltshilfen

caritas

**CARITAS SOZIALSTATION BOGEN**  
BAHNHOFSTR. 5, 94327 BOGEN

**WIR SIND FÜR SIE DA – KONTAKTIEREN SIE UNS**  
**UNTER 09422/805160**



# GEMEINDE HASELBACH

**AUS DEM GEMEINDERAT:** Bericht über die Sitzung vom 23. Juli 2025

## **Kommunale Wärmeplanung vorgestellt**

Gemeinderat berät über Bauleitplanung – Diskussion über AfD-Veranstaltung



Foto: Dr. Simon Haas

Die kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Haselbach ist abgeschlossen, die Ergebnisse des Projekts wurden in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 31. Juli 2025, vorgestellt. Weitere Themen in der letzten Sitzung vor der Sommerpause waren zwei Bebauungsplanverfahren sowie der Umgang mit Veranstaltungen der AfD.

### **Kommunale Wärmeplanung**

Zu Beginn stellte Frau Albrecht von der Bayernwerk Netz GmbH die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vor. Ziel der gesetzlich vorgegebenen Analyse sei es, die Wärmeversorgung in Haselbach langfristig effizient und klimaverträglich auszurichten. Zentrale Erkenntnis: Das einzige für ein Wärmenetz geeignete Gebiet ist der Ortskern, wo das Kommunalunternehmen Haselbach bereits ein Nahwärmenetz projektiert.

Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse zur Kenntnis und sprach sich dafür aus, die gemeindlichen Anstrengungen in diesem Bereich fortzuführen. Zudem sollen Informationsangebote für die Bevölkerung im Bereich Energie und Wärmegewinnung entwickelt werden. Bürgermeister Simon Haas erklärte, er sei „immer noch nicht von der Sinnhaftigkeit der kommunalen Wärmeplanung für Gemeinden unserer Größenordnung überzeugt“, dankte aber Frau Albrecht für die gute Zusammenarbeit und die Präsentation der Ergebnisse. Diese sollen nach Vorliegen des Abschlussberichts auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

### **Deckblattverfahren „Kinderhaus“ und „Schmelling II“**

Im Bereich der Bauleitplanung beschloss der Gemeinderat das Deckblatt Nr. 01 zum Bebauungsplan „Kinderhaus Haselbach“ als Satzung. Mit dieser Änderung werden die baurechtlichen Voraussetzungen für das geplante Nahwärme-Heizwerk geschaffen. Zuletzt war laut Bürgermeister Haas noch eine Korrektur bei der Ausgleichsfläche notwendig, um eine Überschneidung mit einem Regenrückhaltebecken zu vermeiden.

Auch für das Baugebiet „Schmelling II“ wurde ein Deckblattverfahren auf den Weg gebracht. Die Entwurfsunterlagen wurden gebilligt, die öffentliche Auslegung im vereinfachten Verfahren soll folgen. Hier sollen die Regeln für Auffüllungs- und Wandhöhen in einigen Bereichen des Baugebiets gelockert werden.

### **Toiletten sollen saniert werden**

Ein weiterer Schwerpunkt war der Bericht aus dem Bauausschuss. Dabei wurden unter anderem die Schmutzwasserentsorgung für das entstehende „Haus für Kinder“ sowie Verbesserungen der sanitären Anlagen am Rathausplatz thematisiert. Dort sollen künftig neue Damen- und Personaltoiletten entstehen. Die bestehenden Toiletten sollen in diesem Zuge zu Herrentoiletten umgebaut und barrierefrei zugänglich gemacht werden. Auch kleinere Maßnahmen zur Grabensicherung entlang der Ringstraße wurden vorgestellt.

Diskutiert wurde zudem die Anfrage der AfD zur Nutzung des gemeindlichen Carports für eine Veranstaltung im Oktober. Die Partei hatte neben dem Veranstaltungsort auch ein exklusives Nutzungsrecht für den gesamten Rathausplatz beantragt. Der Gemeinderat lehnte ein solches Exklusivrecht einstimmig ab, da dieses bislang keinem Veranstalter eingeräumt wurde. In einem weiteren Zusammenhang informierte Bürgermeister Haas über einen Vorfall beim letzten Kirchweihmarkt, bei dem die AfD kurzfristig einen Infostand auf einem Privatgrundstück aufgebaut hatte. Eine abschließende rechtliche Bewertung steht noch aus; hierzu wurde die Kommunalaufsicht eingeschaltet.

Erfreuliche Nachrichten konnte der Vorsitzende zum Landesentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ vermelden: Haselbach erhielt eine Bronzemedaille sowie einen Sonderpreis des Bayerischen Jugendrings in Höhe von 2.000 Euro.



## Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung

Mit der Ergebnispräsentation am Donnerstag, 31. Juli 2025, im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung hat die Gemeinde Haselbach einen wichtigen Meilenstein in ihrer kommunalen Wärmeplanung erreicht. Ziel des Projekts war es, eine nachhaltige und zukunftsfähige Wärmeversorgung für die Gemeinde zu entwickeln – mit klaren Perspektiven für die Bürgerinnen und Bürger.

„Wir wollten keine abstrakten Szenarien, sondern konkrete, praxisnahe Lösungen für Haselbach“, betonte Bürgermeister Dr. Simon Haas. Die Planung wurde gemeinsam mit der Bayernwerk Netz GmbH und dem Institut für nachhaltige Energieversorgung (INEV) durchgeführt. Projektleiterin Christina Albrecht erläuterte die Ergebnisse und stellte mögliche Maßnahmen vor, die nun im nächsten Schritt folgen könnten.

Die Analyse zeigt: Der Wärmebedarf in Haselbach lag im Bilanzjahr 2022 bei rund 25.000 Megawattstunden, wobei mehr als 90 Prozent davon auf private Haushalte entfielen. Die Treibhausgasemissionen im Wärmesektor betrugen rund 4.850 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Die Potenzialanalyse zeigte die Möglichkeiten für erneuerbare Energien insbesondere durch Photovoltaik-Dachanlagen, Solarthermie und Biomasse im Gemeindegebiet und deren Relevanz auf. Bereits jetzt werden mehr als 42 Prozent des Wärmebedarfes vor Ort über erneuerbare Energien gedeckt. Dies entspricht laut Christina Albrecht mehr als dem Doppelten des bundesweiten Durchschnitts.

Besonders hervorzuheben ist der Projektleiterin zufolge, dass durch die Wärmeplanung das Potential für das geplante Nahwärmenetz im Ortskern sowie dessen Erweiterung bekräftigt wurde. Maßgeblich zum Gelingen tragen die kommunalen Liegenschaften und deren ganzjähriger Bedarf bei. Für andere Gebiete, etwa die Siedlung Kleinei-Höfling, wird eine dezentrale Versorgung empfohlen.

Die Wärmeplanung liefert keine Detailvorgaben, sondern schafft die Grundlage für weitere Schritte. Die Gemeinderäte befürworteten die vorgeschlagenen Maßnahmen, etwa die Erstellung eines Sanierungsfahrplans für kommunale Gebäude, den Ausbau erneuerbarer Stromerzeugung sowie Beratungsangebote für die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Gebäudesanierung sowie zu zentralen und dezentralen Energieversorgungsmöglichkeiten.

Die gesamte Ergebnispräsentation kann ab sofort online auf der Homepage [www.gemeindehaselbach.de](http://www.gemeindehaselbach.de) eingesehen werden. Der dazugehörige Bericht inklusive der Gebietseinteilung und Maßnahmen wird im vierten Quartal veröffentlicht werden.

„Die Bürgerinnen und Bürger sollen wissen, welche Optionen sie haben – und wir als Gemeinde wollen sie aktiv begleiten“, so Bürgermeister Dr. Haas. Die kommunale Wärmeplanung ist Teil der Nationalen Klimaschutzinitiative und wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 90 Prozent gefördert.

Mit dem Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2045 setzt Haselbach ein starkes Zeichen für die Energiewende vor Ort.

Text: Dr. Simon Haas

## Vier Tage „Hoslbecka Kirta“

Mit vier Tagen Festzeltbetrieb, einem Festgottesdienst am Sonntag und dem traditionellen Jakobimarkt haben die Haselbacher Ende Juli ihr Kirchweihfest gefeiert. Den Auftakt bildete am Freitag, 25. Juli 2025 – dem eigentlichen Jakobitag – der große Ausmarsch der Vereine zum Festzelt. Nachdem am Samstagabend mit der Band „Die Hirsch’n“ Party im Festzelt angesagt war, wurde der Kirchweihsonntag ganz traditionell begangen: mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, dem Markttreiben auf der Straubinger Straße sowie dem politischen Frühschoppen mit EVP-Fraktionschef Manfred Weber und Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer. Den Abschluss des Kirchweihfestes bildete eine Vesper in der Pfarrkirche, den Abschluss des Festreigens wie immer der Tag der Gemeinden, Betriebe und Behörden am Montagabend im Festzelt.

Text: Dr. Simon Haas, Fotos: Gemeinde Haselbach



## Bürgermeistersprechstunden

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an [haas@mitterfels.de](mailto:haas@mitterfels.de). Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

**Dr. Simon Haas**

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



## „Bronze“ und Sonderpreis für Haselbach

Beeindruckende Darbietung, aber trotzdem Schluss im Landesentscheid: Für Haselbach als Vertreter Niederbayerns hat es in der dritten Runde des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht für „Gold“ gereicht. Rund zwei Wochen nach dem Besuch der Bewertungskommission wurde am 21. Juli 2025 das Ergebnis verkündet: Haselbach erhält „Bronze“ sowie einen Sonderpreis des Bayerischen Jugendrings für die Jugendarbeit in der Gemeinde.

Dass das Ziel „Bundeswettbewerb“ nicht erreicht wurde, ist natürlich ein Wermutstropfen – die Teilnahme hat Haselbach aber nicht nur einen „PR-Erfolg“ beschert, sondern war vor allem für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Das Wichtigste aber ist: Der Wettbewerb hat unseren Blick geschärft für die menschlichen, kulturellen und ästhetischen Schätze, die wir in unserem Dorf haben. Allen teilnehmenden Akteuren gilt mein aufrichtiger Dank für die Zeit und das Engagement, das sie in diesen Wettbewerb gesteckt haben. Unabhängig vom Ausgang im Landesentscheid haben wir uns selbst und dem Rest der Welt gezeigt: Unser Dorf hat Zukunft.

Simon Haas, Erster Bürgermeister



Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang  
Telefon 099 64 / 2 35  
[www.aurer-neumaier.de](http://www.aurer-neumaier.de)

## Fahrer gesucht für rüstigen Rentner

Für einen rüstigen 85-jährigen Herrn in Mitterfels wird ein/e zuverlässige/r Fahrer/in gesucht.

- Auto (Automatikgetriebe) ist vorhanden
- Fahrten nach Absprache, vor allem sonntags und gelegentlich unter der Woche
- Kleine Ausflüge und Fahrten zu kurzen Spaziergängen in der Umgebung

Ideal für fitte Rentner/in oder erfahrene Autofahrer/in, die gerne unterwegs sind und etwas Zeit mitbringen.

Kontakt: ☎ 0170 6823687

## NATUR GENIEßEN

RUND UM MITTERFELS & HASELBACH

### WIR HABEN EINE NEUE WANDERKARTE!

- 14 Rundwanderwege
- 3 Naturerlebnispfade
- Alles digital abrufbar!

Über QR-Codes auf der Karte erhalten Sie viele Infos wie Verlauf oder Einkehrmöglichkeiten auf Ihr Handy.

#### KONTAKT

📍 VG Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels  
☎ 09961 94 00 0  
🌐 [www.poststelle@mitterfels.de](mailto:www.poststelle@mitterfels.de)



## WERTSTOFFHOF HASELBACH

### SOMMER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

## Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die Büroleitung, Sieglinde Eidenschink, hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag	8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Kontakt:	✉ <a href="mailto:eidenschink@haselbach-gemeinde.de">eidenschink@haselbach-gemeinde.de</a> ☎ 09961 942933-0

Die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Kontakt:	✉ <a href="mailto:baumgartner@haselbach-gemeinde.de">baumgartner@haselbach-gemeinde.de</a> ☎ 0160 4509698



Foto: Dr. Simon Haas



# GEMEINDE ASCHA

**AUS DEM GEMEINDERAT:** Bericht über die Sitzung vom 17. Juli 2025

**Informationen zum bevorstehenden Besuch der ungarischen Partnergemeinde**



Foto: Alfred Klier

## Ortstermin ehemaliges Gasthaus Gschwendt

Vor der eigentlichen Tagung des Gemeinderates im Sitzungssaal nahmen die Gemeinderatsmitglieder eine Besichtigung der Sanierungsarbeiten am ehemaligen Gasthaus in Gschwendt vor. Die Arbeiten für die Hauptgewerke Zimmerer, Baumeister und Rohinstallation sind größtenteils fertiggestellt. Für die Ausbaugewerke haben bereits die entsprechenden Submissionstermine und Vergaben stattgefunden. Über das Amt für Ländliche Entwicklung soll versucht werden, die Fördergelder zeitnah zu bekommen. Die Sitzung wurde um 19 Uhr im Rathaus fortgesetzt.

## Vereidigung neuer Feldgeschworener

Für das Amt gemeindlicher Feldgeschworener haben sich Herr Ralf Bernowsky sowie Herr Michael Landstorfer beworben. Diese werden zunächst im Feldgeschworenengremium zu neuen Feldgeschworenen gewählt. Als Obmann fungiert weiterhin Herr Leibl Franz. Erster Bürgermeister Zirngibl nahm den beiden neuen Feldgeschworenen den nach dem Gesetz vorgeschriebenen Amtseid ab und beglückwünschte sie zu ihrem neuen Ehrenamt. Zugleich wurde die entsprechende Bestellung ausgesprochen.

## Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst auch mit einem Antrag der Nahwärme Ascha GmbH zum Weiterbetrieb des Biomasseheizwerkes in Ascha. Hierzu wurden entsprechende Unterlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz eingereicht. Die derzeitige Anlage besteht aus einer Holzvergasungsanlage mit nachgeschaltetem Blockheizkraftwerkmodul (590 kW), einem Hackschnitzelkessel (722 kW) und einem Reserve- und Spitzenlastkessel mit 857 kW. Der Gemeinderat beschloss, das entsprechende Einvernehmen zu diesem Vorhaben zu erteilen. Hin-

sichtlich des Abschlusses eines Wartungsvertrages für den Aufbau des neuen Feuerwehrfahrzeuges soll nochmals Rücksprache mit dem Hersteller in Abhängigkeit der Garantie gehalten werden. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der Änderung der Brückensituation für den Radweg im Ortsteil Süd (Gschwendt). Die Kurvensituation soll dabei entschärft werden. Mit dem Planungsbüro haben weitere Gespräche hinsichtlich der Einreichung entsprechender Wasserrechtsunterlagen für die Kläranlagenertüchtigung stattgefunden. An einem Austauschtreffen mit entsprechenden Fachreferenten der Kooperation Bayern – Tunesien wird die Gemeinde vertreten sein. Frau Birgit Feldmeier sowie Frau Petra Engl wurden zu Gemeindevahlleiterinnen für die bevorstehende Kommunalwahl bestellt. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 263.500,00 Euro für die Anlegung des kombinierten Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2147 ist eingegangen. Für den Bau der Trafostation am Stockrainer Weg wurde eine entsprechende Grunddienstbarkeit abgeschlossen. Frau Daschner soll als Delegierte die Gemeinde bei der Mitgliederversammlung zum Seniorenbeirat vertreten. Gemeinderatsmitglied Keckeis informierte den Gemeinderat über den bevorstehenden Besuch der ungarischen Partnergemeinde. Dabei wurde auch der vorläufige Programmablauf vorgestellt. Gemeinderatsmitglied Aschenbrenner informierte den Gemeinderat zu den Überlegungen für die Initiative für einen autofreien Sonntag.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden weitere Gewerke hinsichtlich der Sanierung des ehemaligen Gasthauses in Gschwendt vergeben.



## Sanierungsarbeiten am Gasthaus in Gschwendt im Zeitplan

Gasthaus noch vor Winter abgedichtet – Begehung durch Öffentlichkeit



Im Zusammenhang mit einer Gemeinderatssitzung in Ascha fand ein Ortstermin an der Baustelle zum historischen Gasthaus in Gschwendt statt. Dabei hatte neben den Mitgliedern des Gemeinderats auch die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über den Stand der Sanierungsarbeiten zu informieren.

Bürgermeister Wolfgang Zirngibl teilte dabei mit, dass noch vor dem Gäubodenvolksfest der Dachstuhl über der ehemaligen Scheune fertiggestellt sein soll. Man sei weitgehend im zeitlichen Plan, so dass das Gebäude noch vor dem Winter inklusive Einbau der Fenster abgedichtet sein soll. Zur Auswahl wurden im Eingangsbereich ein Musterfenster sowie Putz- und Farbbeispiele für die Außenfassade angebracht. Diskutiert wird noch über die Farbgebung der Fensterläden nach historischen Vorlagen. Der Rundgang durch den Innenbereich führte durch ein in den Rohzustand versetztes Gebäude. Im ersten Geschoss gibt es Pläne für Seminarräume und Büros, für die bereits Vorschläge mit verschiedenen Nutzungskonzepten vorlie-

gen. Begeisterung erregte der großflächige Bürgersaal im Obergeschoss mit Aufzugmöglichkeit, Ausschanktheke und Notausgang zur Verwendung von Events wie Hochzeiten oder Tanzveranstaltungen. Insgesamt achtet man auf einen weitgehend offenen Ausbau mit Sichtmauerwerkelementen und offenem Balkenstockwerk. Momentan wird die Beleuchtung dieses besonderen Teils des Gebäudes diskutiert. Für den derzeit im Ausbau befindlichen Scheunenabschnitt mit historischem Ziegelgewölbe sind ein Museum sowie ein Raum für eine Kleinkunstbühne angedacht. Im Außenbereich sollen ein Wurzgarten mit Freisitz und Brunnen auf der Nordseite sowie Carports und Hoffläche im Süden für Veranstaltungen wie Märkte für Leben sorgen.

Text & Fotos: Irene Haberl



### WERTSTOFFHOF ASCHA

#### SOMMER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr



### Bürgermeistersprechstunden

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an [wolfgang.1BM@t-online.de](mailto:wolfgang.1BM@t-online.de) oder telefonisch unter ☎ 0171 3073930.

**Wolfgang Zirngibl**

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



# GEMEINDE FALKENFELS

**AUS DEM GEMEINDERAT:** Bericht über die Sitzung vom 17. Juli 2025

## Gemeinde unterstützt Burschenverein bei Sanierung des Toilettenwagens



Foto: Architekturbüro Wild & Wilhammer

### Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Klärschlamm-entsorgung

Dem Gemeinderat lag der Entwurf einer Zweckvereinbarung mit der SER Straubing zur künftigen Klärschlamm-entsorgung vor. Im Hinblick auf die Neuregelung zum Umsatzsteuergesetz ist der Abschluss einer entsprechenden Zweckvereinbarung vorgesehen. An der bisherigen Praxis zur Entsorgung des Klärschlammes über die Kläranlage in Straubing wird sich dadurch nichts ändern. Lediglich die rechtliche Struktur der Zusammenarbeit wird angepasst. Aktuell sind 26 Landkreiskommunen Teil dieses Modells. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die entsprechende Zweckvereinbarung mit der SER Straubing abzuschließen.

### Beteiligung am Bauleitplanänderungsverfahren der Nachbargemeinde Wiesenfelden

Die Nachbargemeinde Wiesenfelden plant die Änderung der Abgrenzungs- und Einbeziehungssatzung Höhenberg. Die Gemeinde Falkenfels ist als Nachbarkommune an diesem Verfahren beteiligt. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen.

### Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit

dem Antrag des Burschenvereins auf finanzielle Unterstützung für die Restaurierung des Toilettenwagens. Verantwortliche des Burschenvereins trugen dem Gemeinderat ihr entsprechendes Anliegen vor. Der Gemeinderat beschloss, die Maßnahme großzügig und insbesondere im Hinblick auf die Übernahme der Materialkosten zu unterstützen. Durch den Burschenverein soll eine entsprechende Ausleihgebühr verlangt werden. Für die Kommunalwahl 2026 ist die Bestellung eines Gemeindewahlleiters vorgesehen. Der Gemeinderat beschloss, Frau Blum Sabine sowie Frau Altmann Hannelore zu entsprechenden Wahlleitern zu bestellen. Die Aufgaben bestehen primär in der Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge. Für die Jahre 2026 bis 2029 ist wieder eine Gebühreneinkalkulation der Entwässerungseinrichtung notwendig. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, eine entsprechende Beratungsfirma mit den entsprechenden Arbeiten zu beauftragen. Im Dorfweiher sollen die vorhandenen Stege erneuert werden. Auch der Gruppenraum mit Küche im Kindergarten soll generalüberholt werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.





## Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von  
17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter  
☎ 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falken-  
fels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

**Ludwig Ettl**

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels



## GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



### Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen  
gibt es auf Instagram:  
**@gemeindebuecherei\_falkenfels**



## WERTSTOFFHOF FALKENFELS

### SOMMER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden  
Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

## Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen Gratulanten für die vielen Glückwünsche  
und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.  
Ein ganz herzliches Dankeschön an  
meine beiden Söhne mit ihren Familien  
für diesen wunderschönen Abend.

Falkenfels im Juli 2025  
*Franz Zimmermann*




## ENTDECKE DIE NEUE TRINKFLASCHE MIT BECHER

Erlebe Wärme, Geschmack und den kleinen Luxus,  
den Du Dir verdient hast. Mit dem besonderen  
2-in-1 System wird jeder Schluck zu einem echten  
Wohlfühlmoment, egal wohin Dich Dein nächstes  
Abenteuer führt.

Und das Beste: Der Becher passt sogar zum  
FLSK Kaffeebecher Deckel für noch mehr Komfort  
unterwegs ohne Kompromisse einzugehen.

Füllmenge Flasche: 700 ml  
Füllmenge Becher: 300 ml



-  18 Std. heiß
-  24 Std. kalt
-  integrierter  
Becher
-  äußerst  
widerstandsfähig

-  outdoor  
geeignet
-  100% dicht
-  kohlenstoffresistent
-  18/8 Edelstahl



**LADEN  
& POST**   
Mitterfels  
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels  
☎ 09961 700742  
✉ ladenundpost@stolzdruck.de  
www.stolzdruck.de

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr



## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### NOTFALLDIENSTE

**Integrierte Leitstelle Straubing** – Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

**donauMED Ärztenetz** Landkreis Straubing-Bogen  
[www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de](http://www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de)

**Notfall-Telefon 116 117**

**Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

– Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

**Polizei** - Telefon 110

**Feuerwehr und Rettungsdienst** - Telefon 112

**Stromversorgung Bayernwerk AG**

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf [www.bayernwerk.de](http://www.bayernwerk.de)

[kundenservice@bayernwerk.de](mailto:kundenservice@bayernwerk.de)

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe**

**Entstörungsdienst:** ☎ 09421 9977-77 durchgehend

### NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Zum Jahr 2025 gibt es eine Komplett-Umstellung des Notdienstplanes der Apotheken in Bayern. Im täglichen Wechsel hat immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten. Eine ausführliche Übersicht für mehrere Wochen im Voraus gibt es künftig nicht mehr.

**Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:**

[www.blak.de/notdienstsuche](http://www.blak.de/notdienstsuche)



**Alternativ über:**

⇒ Apothekenfinder | [aponet.de](http://aponet.de)

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### KoKi

#### Veranstaltungen 2025

*Liebe werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern, liebe Interessierte,*

mit der Geburt eines Kindes beginnt für eine Familie ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kind schenkt viele schöne Momente, stellt aber die Eltern auch vor neue Herausforderungen. Das Zusammenleben als Familie muss sich neu ordnen.

Genau hier setzt das Netzwerk **KoKi** an. Es bietet Information, Beratung und Unterstützung für die Bürger im Landkreis Straubing-Bogen während der Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren eines Kindes.

**Unsere Angebote sind**

unbürokratisch	kostenfrei	auf Wunsch anonym	telefonisch/ persönlich
----------------	------------	-------------------	-------------------------

Neben der Beratung im KoKi Familienbüro in Straubing oder bei Hausbesuchen gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich an den Standorten **Mitterfels**, **Mallersdorf-Pfaffenberg** und **Schwarzach** beraten zu lassen.

Wir vermitteln auch Ansprechpartner für verschiedenste Situationen oder gewähren bei Bedarf vorübergehend Unterstützung in der Familie.



Sie erreichen uns unter [koki@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:koki@landkreis-straubing-bogen.de) oder telefonisch unter 09421 973-219 oder 09421 973-439.

**Wir freuen uns auf Sie.**

Evelyn Jurgasch, Marina Luginer  
 Ihr Team der KoKi Straubing-Bogen



**Im August pausiert das Koki-Programm in Mitterfels.**

**September-Termine in Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstr. 37):**

**Mittwoch, 10. September 2025, 9-11 Uhr**

#### Sprechstunde mit offenem Treff

Bei unserem offenen Treff in Mitterfels können sich alle Mamas, Papas, Omas oder Opas mit ihren Babys und Kleinkindern zu unterschiedlichen Themen austauschen. Die erfahrene Familienkinderkrankenpflegende Bärbel Weygandt beantwortet dabei alle Ihre Fragen – einzeln, in der Gruppe oder telefonisch unter ☎ 0160 7531956. Häufig geht es um Themen wie Schlafen, Trinken, Essen und Körperpflege beim Kind. Aber auch Fragen zu belastenden familiären Situationen haben hier Platz und werden kompetent, verständlich und individuell beantwortet.

**Dienstag, 30. September 2025, 19-20 Uhr**

#### Stillen?

Sie sind schwanger und sich noch unsicher, ob Sie Ihr Baby stillen wollen? Anlässlich der Weltstillwoche bieten wir Ihnen einen Vortrag mit umfassenden Informationen zum Thema Stillen. Sie erfahren von Lisa Danner, Stillspezialistin und Kinderkrankenpflegende, in Mitterfels das Wichtigste über Muttermilch und über das Stillen ganz allgemein. Gängige Stillmythen werden vorgestellt und fachlich kommentiert. Diese Informationen und Aufklärung soll Ihnen die Möglichkeit geben, für sich eine gute Entscheidung zu treffen und gestärkt und informiert ins Abenteuer Babyernährung zu starten.



# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

### Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: Damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und Neuzugezogene, Alt und Jung:

### Themen der Befragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- ⇒ Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- ⇒ Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- ⇒ Gemeinwohlorientierung und Engagement (Start am 17. September 2025)

### Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- ⇒ Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- ⇒ Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- ⇒ Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- ⇒ Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

### Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern

(LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich ([www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

### Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Gemeinwohlorientierung in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten und zweiten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten, zweiten und dritten Vertiefungsprojekt können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

### Wann geht es los?

In der dritten Befragung geht es um die Gemeinwohlorientierung und Engagement. Die Teilnahme ist ab dem 17. September 2025 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 17. Oktober 2025 möglich.

### Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)

### Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Kontakt: ✉ [heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de](mailto:heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de)



## Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de) im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungs-

terminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.

### Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: [norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de](mailto:norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de)

### Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

**Die Termine im September sind am 4. September 2025 und am 18. September 2025.**





Mitterfels-Haselbach



# Quartiersmanagement

## Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

**Termin:** Montag, 15. September 2025 um 14.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Hien-Sölde Mitterfels

**Initiator:** Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

**Weitere Termine:** 13. Oktober 2025, 10. November 2025 sowie 15. Dezember 2025



Foto: Drazen Zigic auf Freepik

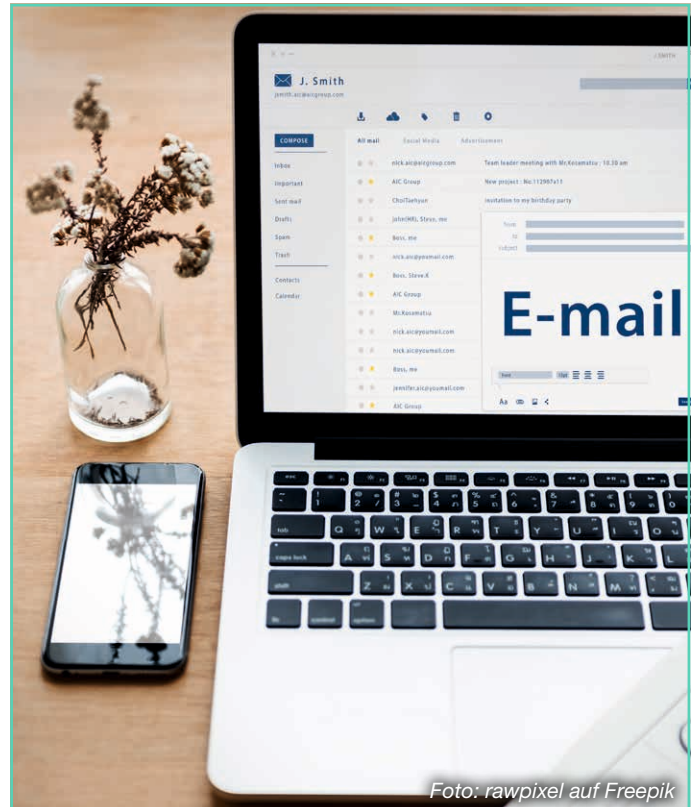


Foto: rawpixel auf Freepik

## Kostenloser Newsletter!

Das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach bietet für alle Interessierten einen kostenlosen Newsletter an. Der Newsletter enthält Informationen rund um die Angebote und Aktionen des Quartiersmanagements. Er wird einmal monatlich per E-Mail versandt. Anmeldung bitte bei Sandra Groth: [groth@mitterfels.de](mailto:groth@mitterfels.de).

## Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

## Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 18. September 2025, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff im **Gasthaus Gürster** in Scheibelsgrub/Mitterfels ein.

Quartiersmanagement  
Mitterfels:

**Sandra Groth**

Burgstraße 1  
94360 Mitterfels  
Tel.: 0151 42226487  
E-Mail: [groth@mitterfels.de](mailto:groth@mitterfels.de)



Quartiersmanagement  
Haselbach:

**Andrea Baumgartner**

Straubinger Str. 19  
94354 Haselbach  
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698  
E-Mail: [baumgartner@haselbach-gemeinde.de](mailto:baumgartner@haselbach-gemeinde.de)

**Wir sind für Sie da!**



### „Spielenachmittag in der Stub'n“

**Veranstaltungsort:** Historische Hien-Sölde

**Termin:** Die Termine sind regelmäßig jeden 3. Dienstag eines Monats

**Organisation:** Friederike Herzog-Axinger  
In geselliger Runde laden wir zu „Spiel und Plausch“ ein.  
*Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.*



Foto: Drazen Zigic auf Freepik

### „Kartenspiel-Runde am Nachmittag“

**Veranstaltungsort:** Historische Hien-Sölde

**Termin:** einmal monatlich, jew. am ersten Mittwoch des Monats um 14 Uhr

**Organisation:** Fritz Binder  
In gemütlicher Runde Karten spielen, Bekannte und Freunde treffen oder neue Bekanntschaften machen.  
*Ein „offener Treff“ für alle, die Spaß und Freude am „Karteln“ haben, um mit Gleichgesinnten Karten (z.B. Schafkopf) zu spielen.*



Foto: Drazen Zigic auf Freepik

### Generationen pflanzen Zukunft: Oma-Opa-Enkel-Baumpflanzaktion

Im Rahmen einer besonderen Gemeinschaftsaktion in Mitterfels haben Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern die Möglichkeit, Streuobstbäume zu pflanzen – ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Zusammenhalt und die Verantwortung gegenüber künftigen Generationen.

Die Aktion wird großzügig unterstützt durch das **Amt für Ländliche Entwicklung**, das mit seiner Förderung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum leistet.

Mit Spaten, guter Laune und viel Engagement wollen wir mit Jung und Alt gemeinsam Seite an Seite neue Bäume setzen und so lebendige Symbole für Wurzeln, Wachstum und Hoffnung schaffen.

Falls Sie, liebe Omas und Opas, sich hier mit Ihren Enkeln gerne beteiligen möchten, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bei Quartiersmanagerin Sandra Groth unter ☎ 0151 42226487 oder per eMail an [groth@mitterfels.de](mailto:groth@mitterfels.de).

**Termin:** Dienstag, 21. Oktober 2025 um 16.00 Uhr

**Dauer:** ca. 1 Stunde, kostenfrei

**Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.**

Andreas Liebl, 1. Bürgermeister  
Sandra Groth, Quartiersmanagerin



Foto: DC Studio auf Freepik

# KIRCHEN



## Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



### Gemeinsame Feier des Ehejubiläums

Die Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach-Herrnsfehlburg lädt alle Paare ein, die im Jahr 2025 ein großes oder kleineres Jubiläum ihrer kirchlichen Trauung (5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 usw. Jahre) feiern können, zu einer Gemeinsamen Feier des Ehejubiläums am Sonntag, 21. September bei der Messe um 10.00 Uhr in Mitterfels.

Der Ablauf der Feier sieht folgendermaßen aus:

Die Paare, die an der Feier des Ehejubiläums teilnehmen, treffen sich um 8.30 Uhr im Pfarrheim zu einem gemeinsamen Frühstück. Danach gibt es eine Einführung in den anschließenden Gottesdienst.

Bei der speziell gestalteten Messe wollen wir zusammen mit den Ehepaaren Gott danken für ihren gemeinsam zurückgelegten Weg in der Ehe und ihnen Gottes Segen für den weiteren Weg als Ehepaar zusprechen.

Nach der Messe besteht für alle teilnehmenden Paare die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Im Gasthaus Kernbichl in Mitterfels sind dazu von der Pfarrei aus Plätze reserviert.

Damit wir einen Überblick über die Zahl der mitfeiernden Paare haben und entsprechend vorbereiten können, bitten wir die Ehepaare, die an der gemeinsamen Feier des Ehejubiläums teilnehmen möchten, sich dazu im jeweiligen Pfarrbüro anzumelden. Entsprechende Anmeldezettel bekommen Sie im Pfarrbüro oder in der Sakristei. Sie können sich aber auch telefonisch im Pfarrbüro anmelden.

### Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnsfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:  
[www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/](http://www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/)

**Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.**

### Pfarrgemeinderat Mitterfels

Friede beginnt mit einem Lächeln.

Lächle fünf Mal am Tag

einem Menschen zu,

dem du gar nicht zulächeln willst.

Tu es um des Friedens willen.

*Hl. Mutter Teresa*



### Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ [mitterfels@bistum-regensburg.de](mailto:mitterfels@bistum-regensburg.de)

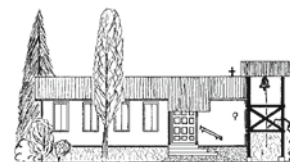
### Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ [haselbach@bistum-regensburg.de](mailto:haselbach@bistum-regensburg.de)

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



**Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:**

Sonntag, 7. September 2025, 9.00 Uhr, mit Abendmahl  
Pfarrerin Susanne Kim

Sonntag, 21. September 2025, 9.00 Uhr,  
Pfarrer Johannes Waedt  
Mit Segnung der Schulanfänger

**Offene Gesprächsrunde „mittendrin“**

Nächstes Treffen

Dienstag, 30. September 2025, 18 bis 19 Uhr

Zur Besinnung

In notwendigen Dingen: die Einheit.

In fraglichen Dingen: die Freiheit.

In allem: die Liebe!

(Augustinus)



**Zollner  
Hof**

traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434  
Fax 611788 · [info@marianne-zollner.de](mailto:info@marianne-zollner.de)  
[www.marianne-zollner.de](http://www.marianne-zollner.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl  
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr





## Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha mit Expositur St. Josef Falkenfels



### 64 Jugendliche erhalten Sakrament der Firmung



Am Samstag, 19. Juli 2025, war für 64 Firmbewerberinnen und Firmbewerber der Pfarreiengemeinschaft Ascha-Rattiszell mit Falkenfels, Haunkenzell und Pilgramsberg der große Tag gekommen. Die Freude war besonders groß, da aus dem nahegelegenen Kloster Windberg Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller OPraem kam, um den Jugendlichen das Firmsakrament zu spenden. Zusammen mit dem Abt zogen Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko und Pastoralreferent Florian Weiß feierlich mit einer Schar von Ministranten in die gut gefüllte Kirche St. Josef in Falkenfels ein, wo die Firmlinge mit ihren Paten schon gespannt warteten. In der Kirche feierten die Jugendlichen eine bewegte Messe mit dem Abt, die mit rhythmischen Liedern des Kirchenchors unter Leitung von Frau Johanna Gruber und dem Organisten Herrn Burkhard Fischer feierlich gestaltet wurde. In einer Dialogpredigt ging der Abt auf die Jugendlichen zu und stellte ihnen die Frage, was für sie im Sommer wichtig ist. Als Antworten kamen Eis essen, in den Urlaub fahren, Sonne genießen. Genau da setzte der Abt dann an und zeigte den Firmlingen einen mitgebrachten Bergkristall. Wenn die Sonne darauf trifft, glänzt

er in sämtlichen Farben. Die Jugendlichen sollen mit der Kraft des Heiligen Geistes, den sie zugesprochen bekommen, in all ihren „Farben“, d.h. mit all ihren Begabungen und Talenten strahlen und als Christ ihr Leben in rechter Weise gestalten. Dabei sollen sie sich in ihrem Leben immer auf die Liebe Gottes verlassen können, die sie durch das Leben trägt. Mit dem Taufbekenntnis und dem großen Firmgebet über die Firmlinge ging es dann über in das Firmgeschehen mit Handauflegung und Chrisamsalbung. Die Firmlinge beteiligten sich in besonderer Form am Gottesdienst durch die Übernahme der Begrüßung aller Anwesenden samt Abt Petrus-Adrian, Kyrie- und Fürbitttexte. Nach dem Schlussgebet war Gelegenheit für die Firmlinge, sich persönlich beim Abt mit Blumen und einer Flasche Wein zu bedanken. Insgesamt war es ein großes Fest des Glaubens bei bestem Wetter, zu dessen Gelingen viele helfende Hände beigetragen haben. Zum Abschluss lud der Pfarrgemeinderat noch zu einem Empfang vor das Pfarrheim ein, wo bei kühlen Getränken und guten Gesprächen die Firmlinge ihren Firmtag feiern konnten.

*Text: Florian Weiß, Foto: Fotostudio Koch, Roding*





## Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha mit Expositur St. Josef Falkenfels



Pfarrer Ozioko und Pastoralreferent Florian Weiß begrüßen die neuen Messdiener.

### Kirche St. Johann Falkenfels

#### Neue Ministranten nehmen Dienst am Altar auf

In der Kirche St. Johann in Falkenfels wurden neue Ministranten feierlich in ihr Amt eingeführt. Dass es als Diener am Tisch des Herrn in besonderer Weise auch zu ihren Aufgaben gehört, in ihrem täglichen Leben Christus zu folgen und von ihm dadurch Zeugnis zu geben, bestätigten die neuen Ministranten auf Befragung durch Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko im Ministrantenversprechen. Anschließend wurde jedem der neu Aufgenommenen ein Freundschaftsband als Zeichen der tieferen Verbindung zu Jesus sowie das Ministrantenkreuz überreicht. Dies waren Antonia Höglmeier, Amelie Bauer, Lena Guggeis und Jonas Hallmer. Marvin Pruy wird die Gemeinschaft der neuen Ministranten künftig noch ergänzen.

Text: Florian Weiß, Foto: Alexandra Bauer

### Kirche Mariä Himmelfahrt Ascha

#### Neue Ministranten nehmen Dienst am Altar auf

In der Kirche Mariä Himmelfahrt Ascha wurden zwei Mädchen und ein Junge neu in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. In einem feierlichen Gottesdienst stellten sich die neuen Ministranten der Pfarrgemeinde vor. Dass es als Diener am Tisch des Herrn in besonderer Weise auch zu ihren Aufgaben gehört, in ihrem täglichen Leben Christus zu folgen und von ihm dadurch Zeugnis zu geben, bestätigten die neuen Ministranten auf Befragung durch Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko im Ministrantenversprechen. Anschließend wurde jedem der neu Aufgenommenen ein Freundschaftsband überreicht und sie wurden so ganz offiziell willkommen geheißen. Dies waren Marie Maurer, Lea Pflügl und Jakob Götz.

Text: Florian Weiß, Foto: Angela Simmel



Pfarrer Ozioko und Pastoralreferent Florian Weiß begrüßten die drei neuen Messdiener (vorne).



#### Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

☎ 09961 482

☎ 09961 700515

✉ pfarramt.ascha@t-online.de

TABLETS ALARMANLAGEN

WEB-HOSTING IT-SCHUTZ

SERVER

DATENSCHUTZ

WLAN VIDEOÜBERWACHUNG

HOME PAGES

MAIL-HOSTING

MS Projekt

WINDOWS

PCs

SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer

Waldwegstraße 2

94354 Haselbach

info@it-netprojects.info

mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh

www.it-netprojects.de



## NACHRUF

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

### Frau Bertl Waas

Mit ihr verliert der OGV nicht nur ein treues Mitglied, sondern auch eine aufrichtige Freundin und Kameradin.

Sie hat in hohem Maße zur Gründung des OGV Mitterfels beigetragen.

Durch ihr freundliches und offenes Wesen war sie in unserem Kreis immer willkommen.

Gerne werden wir uns ihrer erinnern.

Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gilt ihrer Tochter mit Familie.

Obst- und Gartenbauverein Mitterfels

*Josef Simmel, Vorstand*

## Bayerisches Rotes Kreuz

### Seniorenzentrum Mitterfels



Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels  
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt



### Reifen & Kfz-Service

### E B E N B E C K

Tel: 09961/911064

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

**Weinfurth I • 94350 Falkenfels**

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr  
**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

## NACHRUF

Wir gedenken mit tiefer Trauer unserem verstorbenen Mitglied

### Bertl Waas

Ihr Leben war geprägt von Hingabe und Engagement.

Beim Burgmuseumsverein Mitterfels war sie von der ersten Stunde an dabei und hat sich immer eingebracht bei Veranstaltungen oder bei der Vorbereitung für die neue Museumssaison.

Ob beim Säubern und Restaurieren der Exponate unter der fachkundigen Anleitung unseres Restaurators Alfons Empl oder beim Sichten und Aufräumen der Depotbestände, Bertl Waas war immer mit vollem Einsatz dabei! Auch die Pflege des kleinen Burggartens im Innenhof lag ihr am Herzen.

Viele Jahre war sie Beisitzerin im Verein und hatte das Amt der Schriftführerin inne, das sie engagiert ausübte. Wir bedanken uns bei Bertl Waas für die langjährige Förderung und Unterstützung unseres Museums.

Deine positive Ausstrahlung wird uns immer im Gedächtnis bleiben!

Bleibend sind zwei Figuren von Bertl Waas im Museum, der Gefangene im Burgverlies und die Marionette Bertl, die Kinder bei der Erkundung des Museums begleitet.

So wirst Du uns immer im Gedächtnis bleiben und als Ansporn dienen.

Burgmuseumsverein Mitterfels e.V.

*Elisabeth Vogl, 1. Vorsitzende*



# KITAS UND SCHULEN

**Kindertagesstätte „Don Bosco“ Mitterfels**

**Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder unter dem Motto: „Ich gehe meinen Weg“**



Mit einer festlichen Andacht verabschiedete der Kindergarten Don Bosco in Mitterfels seine diesjährigen Vorschulkinder unter dem Motto „Ich gehe meinen Weg“.

Zu Beginn erklang das fröhliche Eingangsglied „Wir feiern heute ein Fest und kommen hier zusammen“, das von den Kindern mit großer Begeisterung mitgesungen wurde und den feierlichen Anlass einleitete.

Kindergartenleitung Birgit Baumgartner-Steinbauer betonte, dass ein neuer Lebensabschnitt für die Vorschulkinder bevorsteht, der mit Freude, aber auch mit etwas Aufregung verbunden ist. „Wenn uns etwas mulmig ist, dann sehnen wir uns nach Licht und anderen Menschen. Wir freuen uns über gute Wünsche, die uns begleiten“, so Baumgartner-Steinbauer.

Passend dazu sprachen die pädagogischen Fachkräfte persönliche Wünsche für jedes Vorschulkind und legten symbolisch einen Stern nieder. Als Zeichen dafür, dass Licht auch in dunklen Momenten Orientierung schenken kann.

Ein weiterer Höhepunkt war die kindgerechte Darstellung

der Abraham-Erzählung aus dem Buch Genesis, liebevoll inszeniert von den Gruppenleitungen. Die Geschichte unterstrich auf eindrucksvolle Weise das Vertrauen auf Gottes Begleitung beim Aufbruch in neue Lebensabschnitte. Im Anschluss daran tanzten die Schulanfänger einen Reigen zum Lied „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“.

Mit einem Dankgebet und persönlichen Fürbitten brachten die Kinder ihre Gedanken und Wünsche zum Ausdruck, bevor sie durch Pfarrer Pater Dominik Daschner in einer Einzelsegnung feierlich gesegnet wurden.

Zum Abschluss versammelten sich alle Familien im großen Kreis. Die Vorschulkinder erhielten ihre liebevoll gestalteten gesammelten Werke aus der Kindergartenzeit. Erinnerungen, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten werden.

***Wir wünschen unseren Schulanfängern von Herzen alles erdenklich Gute, viel Freude und Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt!***

*Text & Fotos: Maria Liebl*



## **Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt Ascha Familien-Picknick**

Unablässiger Regen, den ganzen Vormittag lang. Die kurzfristige Absage des Familien-Picknicks im Garten der Kita war bereits getippt, da zeigten sich ab 11 Uhr die ersten Sonnenstrahlen und Petrus meinte es doch gut mit uns.

Ab 15 Uhr nachmittags füllte sich - bei Sonnenschein - der weitläufige Garten der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha mit vielen Kita-Familien. Auch die neuen Kinder mit ihren Familien wurden bereits eingeladen und konnten ein bisschen Kita-Luft schnuppern. Der Elternbeirat hatte sich mächtig ins Zeug gelegt: Es gab Kaffee, Kuchen und leckeres Gebäck, belegte Semmeln und Brezen, Eis für alle großen und kleinen Schleckermäuler und sogar eine mobile Candy-Bar. Die pädagogischen Mitarbeiter hatten verschiedene Spiele vorbereitet und es konnten sogar Enten-Masken - passend zum anschließenden 1. Aschinger Entenrennen - gebastelt werden. In lockerer Atmosphäre und bei guter Stimmung konnten alle eine tolle gemeinsa-

me Zeit verbringen, die vorbereiteten Spiele ausprobieren, sich duellieren und sogar schminken lassen.

Text: P. Spannmacher, Foto: M. Götz



## **Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt Ascha 1. Aschinger Enten-Rennen**

Im Anschluss an das Familien-Picknick in der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha fand das 1. Aschinger Enten-Rennen auf der Kinsach statt.

Von den Kita-Familien konnten ab Anfang Juli Renn-Lizenzen in der Kita erworben werden. Der Elternbeirat hatte tolle Preise ausgelobt - im Wert von über 800 Euro für die ersten 20 Renn-Enten. Allem voran gab es einen Gutschein vom Freizeitpark Edelwies in Höhe von 150 Euro, eine Familien-Jahres-Karte vom Straubinger Tierpark und einen 100 Euro - Gutschein vom Waldwipfelweg in Mai-brunn zu gewinnen. Weitere interessante Gutscheine und hochwertige Sachpreise folgten.

Herr Pfarrer Ozioko und Herr Bürgermeister Zirngibl übernahmen die ehrenwerte Aufgabe, die Renn-Enten zeitgleich ins Wasser zu schütten. Schon nach den ersten Kurven konnte sich eine Ente absetzen. Die anderen Enten folgten jedoch -dank ausreichend Wasserstand - schnell. Unter kräftigem Klatschen und lautem Johlen wurden die Renn-Enten unter der neu erbauten Fußgängerbrücke von den Kita-Familien und vielen interessierten Zaungästen in Empfang genommen. Schnell wurde eine Ente nach der anderen aus der Kinsach gefischt und platziert. Die Jugendfeuerwehr Ascha unter der Leitung von Felix Zollner wurde vorab gebeten, das erste Enten-Rennen auf der Kinsach zu begleiten und alle Enten auch wieder herauszufischen. Mit Spannung wurde erwartet, welche Nummer von der Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Matthaei, über das Megaphon ausgerufen wurde. Der ein und andere Freudenschrei war deutlich zu vernehmen. Freudestrahlend und unter lautem Applaus wurden die Preise verliehen und von den Gewinnern entgegengenommen. Das 1. Aschinger Enten-Rennen war in jedem Fall ein voller Erfolg und vielleicht vergibt die Kita St. Mariä Himmelfahrt auch nächstes Jahr wieder Renn-Lizenzen für ein Enten-Rennen in der Kinsach.

Text: P. Spannmacher, Foto: A. Feyrer





### **Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt Ascha Spende in Höhe von 500 Euro erhalten**

Im Rahmen des Familien-Picknicks mit anschließendem Enten-Rennen in der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha überreichte die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG vertreten durch Willi Zollner, Vorstandsvorsitzender, Daniel Kainzbauer, Haupt-Geschäftsstellenleiter und Steffi Kienberger, eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Die Übergabe des symbolischen Schecks fand im Beisein der Kita-Leitung, Frau Spannmacher und Frau Wedler, Mitglied des Kita-Elternbeirats, der pädagogischen Kräfte der Kita, Eltern und Kinder statt. „Wir freuen uns riesig über diese Unterstützung. Unser Ziel, einen in die Jahre gekommenen Wasserspielplatz durch einen neuen zu ersetzen, rückt in greifbare Nähe.“

Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG hat sich schon seit vielen Jahren als verlässlicher Partner der Kita St. Mariä Himmelfahrt etabliert und setzt immer wieder auf Projekte, die den Kita-Kindern zugutekommen. Bereits 2023 beteiligte sich die Raiffeisenbank an der Anschaffung eines neuen Karussells und eines Bodentrampolins für den Garten der Kita. „Kinder sind unsere Zukunft und es ist uns ein

großes Anliegen, deren Entwicklung und Betreuung zu fördern“, so Herr Willi Zollner.

Diese Spende ist ein gelungenes Beispiel für das gelungene Zusammenspiel zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen und zeigt, wie wichtig es ist, in die Zukunft unserer Kinder zu investieren.

Text: P. Spannmacher, Foto: M. Götz



### **Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt Ascha Spende in Höhe von 500 Euro erhalten**

Kurz vor den Ferien überreichte Norbert Herten, Vorstand der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG, der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha eine Spende in Höhe von 500 Euro. Unter dem Motto „Gewinnen.Sparen.Helfen.“ unterstützen Losbesitzer der VR-Bank gemeinnützige Einrichtungen in der ostbayerischen Region, so diesmal auch unsere Kita in Ascha.

„Wir freuen uns riesig!“ und werden die Spende in die Anschaffung eines neuen Wasserspielplatzes investieren. Ein herzliches Dankeschön!

Text: P. Spannmacher, Foto: N. Herten



### **Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt Ascha Feuerwehr spendet Playmobil-Feuerwache**

Seit dem Jahresbeginn war „die Feuerwehr“ das Thema in der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha. Wie funktioniert das eigentlich mit den Einsätzen, was hat ein Feuerwehrmann so alles an, wie wird der Einsatzort abgesichert und wo kommt das Wasser her, mit dem der Brand gelöscht wird? Fragen über Fragen, auf die es Antworten zu finden galt. Auch bei der Vorbereitung des 150-jährigen Jubiläums haben alle mitgefiebert und vor Ort auch nachgesehen, wie weit z.B. der Zeltaufbau war. Nach dem Fest wurden viele Fotos angeschaut, selber Fahnen gebaut und langsam klang das Thema Feuerwehr in der Kita aus. Der krönende Abschluss war eine tolle Spende von der FF Ascha! Die Kita-Kinder bekamen eine große Feuerwache samt umfangreichem Zubehör von Playmobil geschenkt. Ein Helikopter, ein Löschflugzeug, viele Einsatzfahrzeuge und noch mehr Feuerwehrmänner laden zum Spielen ein und sind ab sofort im Kindergarten im Einsatz. Danke dafür!

Text: P. Spannmacher, Foto: A. Feyrer





**Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha****Kann man Wegwarte und Lauchscheibenschötchen essen?**

Zweitklässler als Experten in Sachen Wildkräuter, Gemüse und Nützlinge im Garten



Hirschhornwegerich, Lauchscheibenschötchen, Blaue Wegwarte. Alles Namen von Wildkräutern, die Schüler der zweiten Jahrgangsstufe der Freiherr-von-Weichs-Grundschule in Ascha allein nach ihrem Aussehen zuordnen können. Im Mai hatten sie im Klassenzimmer gesät und herangezogene Gemüsesorten im Gemeinschaftsgarten am Fuchsberger Weg, unterhalb des Obstlehrgartens und des Troidkastens des OGV, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Lehrbienenstand des Imkervereins, in die Erde gesetzt. Nun galt es zwei Wochen vor den Ferien zu ernten und zu essen. Mit ihrer Lehrerin Sandra Klug machten sie sich auf zu „ihrem Garten“, wo, dank regelmäßigen Gießens der Schüler mit ihren Eltern, die Pflanzen die Hitze gut überstanden haben und zu beträchtlicher Größe herangewachsen sind. Organisiert durch Gemeinderat Uli Aschenbrenner warteten bei der Outdoorküche neben dem Lehrbienenstand Helfer, angeleitet von Hannelore Zech, Referentin der Selbstversorger-Akademie des Miesbacher Waldgartens aus Landau, auf die Zweitklässler.

Erst galt es gemeinsam Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln, Lauch und Schnittsellerie für einen fleischlosen Eintopf auf dem Ofen zum Kochen zu bringen, während die Kinder, in drei Gruppen aufgeteilt abwechselnd von den fachkundigen Begleitern aufgeklärt wurden. Uli Aschenbrenner wies auf Nützlinge im Gemüsebau hin, die als wichtige Helfer Schädlinge auf natürliche Weise bekämpfen. Zu den häufigsten gehören Marienkäfer, Flurfliegen, Schlupfwespen und Raubmilben, die sich von Schädlin-

gen wie Blattläusen, Spinnmilben und Raupen ernähren. Auch Ohrwürmer, Laufkäfer und Vögel spielen eine wichtige Rolle wie auch die Bienen, die wichtig zur Bestäubung von Obst sind. Mit Becherlupen machten sich die Schüler auf die Suche nach solchen Nützlingen im Garten. Lehrerin Sandra Klug ging mit den Kindern auf die verschiedenen essbaren Teile von Gemüse ein, wie Wurzel- und Knollengemüse, beispielsweise bei Karotten, Roten Rüben, Zwiebel und Kartoffel, wie Blatt- und Stängelgemüse bei Spinat, Salat und Mangold, Blütengemüse wie Blumenkohl, Brokkoli sowie Fruchtgemüse wie Kürbis, Gurke und Tomate.

Was aber ist mit dem Löwenzahn, Sauerampfer und eben dem Hirschhornwegerich? Hier galt es, „Unkräuter“ von der Wiese außerhalb des klassischen Gemüsebeets direkt zu testen. Expertin Hannelore Zech lud ein, Wildkräuter zu versuchen. Dabei informierte sie über die Blaue Wegwarte, deren Name eindeutig auf ihren Standort hinweist und die früher als Zichorie zu Kaffee verarbeitet oder aufgrund ihrer Blütenöffnung zwischen fünf und elf Uhr als „Blumenuhr“ bezeichnet wurde. Malvenblüten dienen als Heilpflanze getrocknet als Tee und kulinarisch als Dekoration oder Salatbeigabe.

Aus den verschiedensten Gemüseteilen und Wildkräutern entstand schließlich ein gemischter Salat als Vorspeise vor dem leckeren Eintopf, den man sich als Abschluss der Gartenarbeit schmecken ließ.

*Text & Fotos: Irene Haberl*



### **Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha** **Besuch beim Biomilchhof Berl**



Die 2. Klasse der Grundschule Ascha besuchte Ende des Schuljahres den Biomilchhof Berl. Die Kinder erhielten eine kleine Führung durch den Hof. Frau und Herr Berl erklärten alles Wichtige rund um Tiere, Maschinen und Fahrzeuge. Aufgrund des Regenwetters fand die Pause in der Scheune auf Strohballen statt. Ein Highlight der Unterrichtsfahrt war die Verkostung von Kaba, Joghurt, Käse und Eis.

*Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*



### **Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha** **Brotbacken beim OGV**



Auch in diesem Jahr fand für die Zweitklässler im Rahmen der „Naturpark-Schule“ beim OGV ein Vormittag zum Thema „Vom Korn zum Brot“ statt. Die Rangerin Katharina Merkel brachte der Klasse unterschiedliche Getreidesorten mit. In Partnerarbeit wurden die Pflanzen genau unter die Lupe genommen, beschrieben und benannt. Mit Hilfe von Bildern präsentierten die Schüler den Weg „vom Korn zum Brot“. Alle Kinder formten anschließend unter Anleitung von Frau Zirngibl und Frau Daschner ihren eigenen Brotlaib. Während der Zeit im Backofen kreierte die Schüler mit Frau Schwarz und Frau Schönwälder tolle Bilder aus Naturmaterialien. Zum Schluss durften alle die fertigen Brote mit nach Hause nehmen.

*Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*





## Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Gewässeruntersuchung im Rahmen der Naturparkschule



Am Donnerstag, 17. Juli 2025, trotzte die 4. Klasse den etwas nasskühlen Wetterbedingungen, um im Perlachtal bei Mitterfels an der Menach den nächsten Projekttag im Rahmen der Naturparkschule - dieses Mal zum Thema „Gewässeruntersuchung“ - zu erleben.

Rangerin Frau Merkel hatte viel Material vorbereitet: Ausgestattet mit Klemmbrettern und kleinen Arbeitsaufträgen ging es in einer ersten Runde mit Gummistiefeln an und in die Menach. Die Viertklässler untersuchten in Gruppen verschiedene Parameter wie Wassertemperatur, Fließgeschwindigkeit, Tiefe und mittels einfacher Teststreifen den Nitratgehalt sowie den PH-Wert des Wassers, um anschließend Aussagen über die Wasserqualität treffen zu können. Alle gingen hochmotiviert zu Werke, sodass nicht alle Socken trocken blieben – für Ersatzkleidung war

jedoch gesorgt.

Nach einer Brotzeit machten sich die Kinder in einer zweiten Untersuchungsrunde auf die Suche nach Tieren im Wasser. Bestens ausgestattet mit Kescher, Becherlupen, kleinen Gefäßen, Pinseln und einem Bestimmungsschlüssel konnten sie bald einige interessante Bachbewohner wie Wasserflohkrebse, Wasserläufer und sogar kleine Fische bestaunen.

In einer Abschlussbesprechung wurden die Tiere gemeinsam mit Frau Merkel noch einmal genau bestimmt und zur Ansicht herumgegeben sowie ihre Aussagekraft für die Wasserqualität besprochen. Der Projekttag bildete für die 4. Klasse den Abschluss vieler toller Naturparkprojektstage mit Frau Merkel.

*Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*

## Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Mit dem Roller üben im Schonraum



Die Kinder der ersten und zweiten Jahrgangsstufe trainierten am Sportgelände das Fahren mit dem Tretroller. Das Ziel dabei ist, Gleichgewicht, Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit zu fördern. Diese Übung im Schonraum findet im Rahmen der Radausbildung statt. Der aufgebaute Parcours bestand aus Slalomfahren, korrektes Anfahren, stehen bleiben und Schulterblick. Auch das Tragen des Rollers über ein Hindernis und das Fahren einer Achterspur wurde geübt. In sicherer Umgebung lernen die Kinder so, wie sie den Roller beherrschen, Hindernissen ausweichen und Handzeichen geben. Beherrschen die Kinder der 2. Klasse diese Übungen, erhalten sie das Schonraumsiegel in Silber, welches in den Führerschein eingeklebt wird.

*Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*





## **Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha** **Sportfest**



Bei idealen Wetterbedingungen fand das Sportfest der Grundschule Ascha statt.

Los ging es mit einem gemeinsamen Aufwärmen zu rhythmischer Musik auf dem Hartplatz.

Anschließend mussten von jeder Klasse vier Stationen absolviert werden. Hervorragende Leistungen erbrachten dabei die Kinder im Ausdauerlauf, Sprint, Wurf und Sprung. Mit viel Eifer, Spaß und natürlich auch sportlichem Ehrgeiz waren die Grundschüler bei der Sache.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, denn ohne ihre Unterstützung als Riegenführer, Betreuer oder Helfer könnte ein solches Sportfest gar nicht durchgeführt werden. Zum Schluss durften sich die einzelnen Klassen (nach Jungen und Mädchen getrennt) bei einer Pendelstaffel im Sackhüpfen duellieren. Sogar die Eltern und Lehrer stellten sich dem Wettkampf und hüpfen um die Wette.

Zusätzlich gab es vom Elternbeirat zwischendurch Wassermelonen als Erfrischung und am Ende wurden die Sportlerinnen und Sportler noch mit einem Eis belohnt.

*Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha*



## **Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach** **Gemeinschaftliches Musizieren** **beim Musikaktionstag**

Die Grundschule Haselbach veranstaltete wieder den alljährlichen Musikaktionstag in der Turnhalle.

Dieser Aktionstag wird von der Bayerischen Landesstelle für Musik ausgerufen und dient dazu, gemeinschaftliches Musizieren zu fördern.

Alle Klassen trafen sich und lieferten bunte Beiträge aus dem Musikunterricht.

Einzelne Schüler spielten auf ihren unterschiedlichsten Instrumenten vor und bekamen großen Applaus.

Zum Abschluss sangen alle Schüler gemeinsam das Musikaktionstags-Lied: „Singen wir gemeinsam“.

*Text & Fotos: Tatjana Steininger-Nelz*





**AWO Haus für Kinder  
Sonnenschein Mitterfels  
Herzliches Dankeschön  
an unseren Bauhof**



Das AWO Haus für Kinder Sonnenschein möchte sich herzlich beim Bauhof und unserem Hausmeister Helmut bedanken. Das ganze Jahr über haben sie uns mit ihrer Unterstützung und ihrer zuverlässigen Zusammenarbeit begleitet. Ihre positive Energie und ansteckende gute Laune haben uns und den Kindern immer ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Als kleines Zeichen unseres Dankes luden wir den Bauhof zu einer gemeinsamen Brotzeit ein. Die Kinder überreichten ihnen liebevoll gestaltete Bilder als Dankeschön. Wir sind sehr dankbar für all die Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit!

*Text: Daniela Lamorte, Fotos: Katharina Charpenel*



**Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach  
4a und b im Fahrrad-Fieber**

Dieses Mal bei gutem Wetter im Frühling und Sommer konnten die 4. Klassen ihre Fahrrad-Ausbildung absolvieren. In vier Übungseinheiten bekamen sie alles in der Praxis beigebracht, was vorher im Unterricht schon theoretisch behandelt worden war. Nach erfolgreicher Theorieprüfung musste noch die praktische Prüfung auf dem Verkehrsübungsplatz in Haibach abgelegt werden. Hier erhielten einige Kinder einen Ehrenwimpel, da sie bei beiden Prüfungen keinen Fehler hatten.

Wer beide bestanden hatte, durfte im Juli am Fahren in der Verkehrswirklichkeit in Mitterfels teilnehmen, diesmal mit dem eigenen Fahrrad.

Danach gab es endlich die ersehnten Urkunden und Fahrrad-Pässe.

*Wir wünschen unseren Viertklässlern allzeit gute und unfallfreie Fahrt!*

*Text & Fotos: Sabine Trageser*



  
**ergotherapie**  
heidi pielmeier

Weierfeldring 1  
94360 Mitterfels  
09961 - 9436023  
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie





### **Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Schwimmfest der Grundschule konnte stattfinden**

Zur großen Freude aller Grundschüler konnte das dies-jährige Schwimmfest im Freibad von Haibach abgehalten werden. Felix Fischer unterstützte die Lehrerinnen bei der Durchführung der unterschiedlichen Disziplinen, bei denen die Kinder mit der Schwimmnudel klassenweise um die Wette schwammen, von der Rutsche aus um Zeit an den gegenüberliegenden Beckenrand hetzten oder beim Wasserball Tor um Tor erkämpften. Auch ein Wettschwimmen und -tauchen durfte nicht fehlen. Und für den Einen oder die Andere war der erste Sprung vom 3-Meter-Turm ebenfalls ein höchst erfreuliches Ereignis. Zum Glück schien die Sonne stetig vom Himmel, sodass man sich immer wieder aufwärmen konnte. Sichtlich erschöpft aber ebenso zufrieden traten die Kinder anschließend den Heimweg an.

*Text & Fotos: Birgit Fuchshuber*



### **Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Haselbacher Schulkinder erkunden Straubinger Zoo**

Ausgestattet mit einer Fragenrallye über die Zoobewohner, machten sich die Kinder in Kleingruppen auf, um den Tiergarten zu erkunden. Egal ob das Alter der Spornschildkröte entdeckt werden musste, die Waldrappe gezählt oder die Größe des Bärenfußabdrucks gefunden werden mussten, waren alle mit Feuereifer dabei, möglichst viele Fragen beantworten zu können. Auch die versteckte Budhafigur entging den wenigsten. Das ganz besondere Zebra stand aber nicht in einem Gehege, sondern auf dem Dach des Afrikahauses. Denn es war die kleine Cessna im Zebra-look gemeint. Und zu guter Letzt versuchte man einen freien Platz am Klettergerüst zu erhaschen. Denn nicht nur die 80 Kinder der Grundschule Haselbach hatten den Zoo als Ziel für ihren Wandertag ausgewählt.

*Text & Fotos: Birgit Fuchshuber*







Grund- und Mittelschule  
Mitterfels-Haselbach

### **Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Ausflug zur Volksakademie in Freyung – Ein Tag voller Musik und Tanz**

Die Klassen 4a und 4b unternahmen gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und ihrer Musiklehrerin einen spannenden Ausflug zur Volksakademie in Freyung. Schon früh am Morgen machten sich die Schülerinnen und Schüler voller Vorfreude auf den Weg – schließlich stand ein ganzer Tag im Zeichen der Musik und des Tanzes bevor.

Der Vormittag an der Akademie war für die Kinder besonders aufregend: In kleinen Gruppen durften sie eine Vielzahl von Instrumenten nicht nur kennenlernen, sondern auch selbst ausprobieren. Dabei reichte die Bandbreite von eindrucksvollen Blechblasinstrumenten wie Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba und sogar dem imposanten Alphorn bis hin zu Saiteninstrumenten wie Kontrabass, Gitarre und Harfe. Auch das Akkordeon und die Steirische Harmonika sorgten für großes Staunen und Begeisterung. Viele Kinder entdeckten dabei vielleicht sogar ihr neues Lieblingsinstrument.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen versammelten sich alle Teilnehmer im Konzertsaal der Volksakademie. Dort wartete der zweite Höhepunkt des Tages: das gemeinsame Singen und Tanzen. Unter der Anleitung der Fachkräfte vor Ort sangen die Kinder mit großer Freude traditionelle Volkslieder wie „Drunt in der greana Au“, „Der Eseltreiber“ und den schwungvollen Kanon „Wenn a Laus am Ohr ist“. Dabei hallten fröhliche Stimmen durch den Saal und sorgten für eine besondere Stimmung.

Anschließend wurden verschiedene Volkstänze eingeübt. Besonders viel Spaß machte den Schülerinnen und Schülern die Sternpolka, bei der sie nicht nur ihre Tanzfreude, sondern auch ihr Rhythmusgefühl unter Beweis stellen konnten.

Der Ausflug zur Volksakademie war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder kehrten mit vielen neuen Eindrücken, jeder Menge neu entdeckter Talente und vor allem mit strahlenden Gesichtern zurück. Solche Erlebnisse zeigen eindrucksvoll, wie viel Freude Musik machen kann – besonders, wenn man sie selbst erleben darf.

*Text & Fotos: Stephanie Lorenz*







### Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

#### Feierlicher Abschied an der Mittelschule: „Als bekäme ich Flügel – den Aufbruch wagen“



Unter dem Motto „Als bekäme ich Flügel – den Aufbruch wagen“ verabschiedete die Mittelschule Mitterfels ihre Abschlussschülerinnen und -schüler der 9. und 10. Klasse mit einer würdigen Entlassfeier. Die festliche Veranstaltung begann mit einem stimmungsvollen, von den Schülern selbst gestalteten Gottesdienst in der gut besuchten Hl.-Geist-Kirche, den Religionslehrerin Marion Steger vorbereitet hatte. Die liturgische Gestaltung übernahmen Frau Blatz und Frau Steger und schufen damit einen feierlichen Rahmen für diesen besonderen Tag.

#### Wertvolle Worte zum Abschied

In ihrer Begrüßung betonte Rektorin Marion Brandl: „Du kannst die Erfolgsleiter nicht hinaufklettern mit den Händen in den Hosentaschen.“ – ein Zitat von Arnold Schwarzenegger, das Mut machen soll, den eigenen Weg aktiv und engagiert zu gehen. Sie bedankte sich außerdem beim Sachaufwandsträger, dem Elternbeirat sowie dem gesamten Kollegium für die stets konstruktive und engagierte Zusammenarbeit.

Auch Schulverbandsvorsitzender Simon Haas richtete Grußworte an die Anwesenden und gratulierte den Abschlussklassen herzlich. „Mehr Freiheit bedeutet aber auch mehr Verantwortung“, mahnte er und forderte die Jugendlichen auf: „Sucht euren eigenen Weg zum Glück – und findet ihn.“

#### Abschied mit Ernst und Humor

Die Klassenleiter verabschiedeten ihre Schülerinnen und Schüler mit nachdenklichen Worten. Frau Beer (Klasse 9) erinnerte daran, dass der Schulabschluss ein Meilenstein sei – „nicht mehr und nicht weniger“. „Ihr müsst selbst wissen, ob ihr damit zufrieden seid oder noch darauf aufbauen wollt,“ so ihr Appell an die Jugendlichen.

Herr Shaw, Klassenleiter der 10M, verglich die Schulzeit

bildhaft mit Holzhacken: Die Schüler seien die Holzscheite – bearbeitet, geformt, vorbereitet für das nächste Kapitel. „Nutzt eure Chancen, bleibt flexibel und gebt euer Bestes“, rief er den Jugendlichen mit auf den Weg.

Für Heiterkeit sorgten die kurzweiligen Abschlussreden von Maya Born und Ines Anderl sowie Kim Mastenbroek und Dragana Jevtic, die in humorvollen Rückblicken auf die gemeinsame Schulzeit so manche Erinnerung wieder aufleben ließen.

#### Zeugnisse, Ehrungen und Musik

Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche Zeugnisübergabe. Die Klasse M10 erzielte eine Abschlussquote von beeindruckenden 100 Prozent, ebenso wie die R9 beim Erwerb des Mittelschulabschlusses, wobei dort fast 70 Prozent auch den Qualifizierenden Abschluss erreichten.

Für herausragende schulische Leistungen wurden geehrt:

- ⇒ **R9:** Laura Eidenschink und David Herrnberger (jeweils 1,7)
- ⇒ **M10:** Maxi Haus (1,8), Martina Hafner und Erika Six (jeweils 1,9)

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Schülerin Laura Dengler sowie den Musiklehrern Sebastian Obermeier und Stefanie Lorenz, die mit gefühlvollen Beiträgen für stimmungsvolle Akzente sorgten.

#### Abschlussball als festlicher Ausklang

Mit einem festlichen Abschlussball fand der bewegende Abend schließlich einen stimmungsvollen Ausklang.

**Die Mittelschule Mitterfels entlässt ihre Absolventinnen und Absolventen mit besten Wünschen – und der Hoffnung, dass sie die Flügel, die sie nun bekommen haben, mutig zum Aufbruch nutzen.**

Text & Foto: Marion Steger



**Kreismusikschule Straubing-Bogen****„Shake it off“ und „Misirlou“ – Sommerkonzert begeistert mit Vielfalt und Gefühl**

Das diesjährige Sommerkonzert der Kreismusikschule Ende Juli im Burghof begann mit einem kleinen Dämpfer von oben, zumindest meteorologisch. Dunkle Wolken, Nieselregen und skeptische Blicke der zahlreichen Gäste, die trotz der unsicheren Wetterlage erschienen sind, gingen gen Himmel. Doch wer glaubte, das Konzert würde ins Wasser fallen, hatte nicht mit dem Humor des Schulleiters Andreas Friedländer gerechnet. Mit einem charmanten Lächeln begrüßte er das Publikum und meinte zuversichtlich: „Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“ Ein Zitat von Karl Valentin, das wie geschaffen war für diesen launischen Sommerabend. Aufmunternd sprach er von „liquid sunshine“ – flüssigem Sonnenschein –, und in diesem Sinne begann ein Abend, der musikalisch alle Wetterlagen hinter sich ließ.



Rund vierzig Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule boten, teilweise gemeinsam mit ihren Lehrkräften eine beeindruckende musikalische Bandbreite, von Mozart bis Green Day, von Hackbrett bis E-Gitarre, von Ensembles bis Solovortrag.

Martina Hirtreiter (Blockflöte), Emma Schwarzenstein im Duett mit ihrem Lehrer Aliosha De Santis, Sebastian Knott (Gitarre) und Katharina Stahl mit ihrer Lehrerin Monika Wengenroth (Violine) eröffneten das Konzert mit einer klassischen Note. Sehr geschickt zeigte sich Anna Peintinger an der Steirischen Harmonika mit einem zünftigen „Volksmusikantenmarsch“. Zahlreich vertreten war an diesem Abend die Gitarre – übrigens das Instrument, wofür die Kreismusikschule die meisten Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr erhalten hat-, gleich zwölf Schülerinnen und Schüler präsentierten sowohl klassische als auch moderne Werke, teils mit Playback, auf E-Gitarre und klassischer Gitarre. So setzte zum Beispiel Marina Dachauer mit Taylor Swifts „Shake it off“, unterstützt von Stefan Pfeiffer am Bass, das Motto des Abends: Abschütteln (die Regentropfen vom Himmel) und eintauchen in die Musik. Nicole Höpfl ließ mit Linkin Parks „Numb“ die Bühne beben, während es bei Bastian Edbauer mit seiner gefühlvoll gesungenen Version von „Stand by me“, begleitet von seinem Lehrer Stefan Pfeiffer, emotional zuging.

Das Erwachsenen-Ensemble „Musique Antique“ unter der Leitung von Stefan Seyfried sorgte mit „A Whiter Shade of Pale“ für einen nostalgisch-samtigen Moment.

Nach einer kurzen Pause, in der Cornelia Danner-Würzinger, Tanja Danner-Schedlbauer und Maria Liebl (Elternvertreterinnen im Förderverein) die Gäste mit einem Sommercocktail und kalten Getränken versorgten, ehrte das Klarinettenensemble Christine Leopoldi, Claudia Köstlmeier, Jochen Regl und Andreas Friedländer die Komposition „Serenade“ von Kanefzky mit einem ausdrucksstarken Vortrag. Für Rhythmus sorgte Ferdinand Haslinger am Schlagzeug, der gemeinsam mit seinem Papa Sepp Has-

linger am Piano und Stefan Pfeiffer am Bass Stevie Wonders „Isn't she lovely“ zum Funkeln brachte. Originell war auch der Auftritt von Johanna und Josefine Schneider, ein Geschwisterduo, das sich sogar schon einen tollen Künstlernamen überlegt hat: „Die Saitenschneider“. Die Mädchen interpretierten zum Playback von Blink 182 „All the small things“ auf E-Gitarre und Violine. Beiträge auf der Querflöte trugen dazu bei, dass die Klassik nicht zu kurz kam. Auffällig, nicht nur wegen seiner roten Trompete, sondern besonders wegen professioneller Spielweise war der Auftritt von Zacharias Räß, begleitet von seinem Lehrer Siegfried Hirtreiter am Piano.

Das Saxophonensemble Johanna Semmelmann, Korbinian Hopf, Florian Leopoldi, Monika Schmidt, Eric Shevchenko und Damian Weiß unter der Leitung von Thomas Schöfer bescherten dem Publikum unterhaltsame Minuten mit dem beschwingten Song „Bella Ciao“, gefolgt von „Misirlou“, fröhliche Arrangements von Thomas Graf. Für eine virtuose Überraschung zum Ende hin sorgten Annalena Bauer mit einem feurigen „Czardas“ auf dem Hackbrett und Sebastian Friedl mit der klangvollen „Danse Rustique“ am Cello, die an einen gemächlichen Spaziergang durchs Perlachtal erinnerte. Die beiden Schüler wurden im Anschluss an die musikalischen Darbietungen als Preisträgerin und Preisträger des Musikschulpreises 2025 ausgezeichnet. Landrat Josef Laumer überreichte die Urkunden persönlich und lobte die musikalische Exzellenz. Magdalena Alt (Klavier) gewann den 1. Preis, gefolgt von Annalena Bauer (Hackbrett) und Sebastian Friedl (Cello). Anerkennende Worte gab es auch vom Vorsitzenden des Fördervereins, Reinhard Stolz, für alle Teilnehmenden.

Die Bühne im Burghof war an diesem Abend ein Ort des Miteinanders und der musikalischen Lebensfreude und Verbundenheit. Und der Regen? Der hatte sich längst verzogen – vielleicht, weil Musik manchmal eben doch das Wetter ändern kann.

*Text & Fotos: Michaela König*



**Kreismusikschule Straubing-Bogen****Vorspielabend: Wenn Dackel tanzen und der Kuckuck singt**

Der Kinderchor „Die Troubadixen“ singt fröhliche Volkslieder begleitet von Andrea Karl-Brandl am Akkordeon.

Beim Vorspielabend der Kreismusikschule Straubing-Bogen Ende Juli im gemütlichen Rahmen in Mitterfels durften 18 junge Musikerinnen und Musiker zeigen, was in ihnen steckt.

Unter der Leitung von Andrea Karl-Brandl traten die Kinder im Grundschulalter ans Klavier, ans Akkordeon und an die Harfe. Vom ersten Ton an war klar: Hier geht es nicht nur um Noten, sondern um Freude an der Musik. So hüpfte „Fritz der Dackel“ schwungvoll durch den Saal, während „Der Kuckuck und der Esel“ sich ein fröhliches Duett lieferten, dargeboten von Emily Sperl, die gleich mit zwei Stücken am Klavier das Publikum erfreute.

Stimmungsvoll wurde es mit Antonia Höglmeiers „Willkommen“ und dem Klassiker „Die Affen rasen durch den Wald“, die beide Stücke konzentriert am Flügel vortrug. Mit dem Akkordeon zauberte Helena Dachauer sanfte Töne mit „Oh when the Saints“ und „Auf der Marga-

rethenwiese“ in den Raum. Die Harfe, sonst eher selten bei solchen Abenden zu hören, wurde von Vreni Berglehner zart und einfühlsam gespielt. Bei „Bruder Jakob“ und dem „4-Finger-Walzer“ zeigte sie eindrucksvoll, dass auch junge Hände große Klänge zaubern können. Bei „Guten Abend, gute Nacht“ wurde sie gesanglich von Andrea Karl-Brandl begleitet.

Von Brahms bis Volkslied, von Smetanas „Moldau“, beeindruckend gespielt von Julia Brockerhoff, bis hin zu einer munteren „Kleinen Parade“ von Kirill Ott, zeigte sich das Programm bunt, vielfältig und kurzweilig. Artem Ott und Jonathan Thomas, beide sehr begabte und fleißige Schüler, sorgten mit feinfühligem Spiel am schwarzen Flügel für melodische Momente mit einer sicher vorgetragenen „Andante“ und den modernen Stücken „Slippin Around“ und „Drachensteigen“.

Zum Abschluss sang der Kinderchor (Else, Frida und Oscar Bergholz, Vreni Berglehner, Konstantin und Leana Bergmann, Pia Brunner, Juna Spanfeller, Emilia Stoiber, Emma Weber und Luisa Wedler) die fröhlichen Volkslieder „Hint’n bei der Stadltür“, „Springt der Hirsch über’n Bach“ und „Leit’l miassts lustig sein“. Die Kinder bewiesen mal wieder, dass Letzteres nicht nur ein Liedtitel, sondern gelebtes Motto des Abends war. Sie sangen mit so viel Freude, dass auch bei den Erwachsenen die Herzen hüpfen.

Es war ein Abend, an dem man spüren konnte, dass Musik verbindet, mutig macht und kleine Menschen ganz groß werden lässt.

Text: Michaela König, Foto: Andreas Friedländer

**Kreismusikschule Straubing-Bogen****Musikalische Vielfalt beim Vorspielabend: Schülerinnen und Schüler präsentierten ein abwechslungsreiches Programm**

Lea Hirtreiter spielt im fröhlichen Gitarrenduett mit ihrem Lehrer Rainer Heindl.

Einen Abend voller Musik erlebten die zahlreichen Gäste am Montag, 14. Juli 2025, im Konzertsaal der Kreismusikschule Straubing-Bogen in Mitterfels, wo 16 junge Musikerinnen und Musiker ihr Können in einem bunt gemischten Programm präsentierten.

Andreas Friedländer, der Schulleiter der Kreismusikschu-

le, hob in seinen einleitenden Worten hervor, wie viel Mut ein öffentlicher Auftritt erfordert und dass Musizieren auf der Bühne nicht nur musikalische Fähigkeiten stärkt, sondern auch das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen nachhaltig fördert und sich somit auch auf andere Lebensbereiche positiv auswirkt.

Unter der Leitung der Lehrkräfte Thomas Stoiber und Rainer Heindl boten die Schülerinnen und Schüler eine beeindruckende Bandbreite an musikalischen Beiträgen. Vom Akkordeon und der Steirischen Harmonika über Klavier und Keyboard bis hin zur Gitarre und E-Gitarre waren viele Instrumente vertreten.

Einen gelungenen Auftakt lieferte der 10jährige Marius Rauscher auf der E-Gitarre mit „The Entertainer“. Ihm folgte Lilly Stadler mit „Fly“, einfühlsam vorgetragen am Klavier. Munter spielte Seyman Eroglu die Kinderlieder „Hänsel und Gretel“ und „Hänschen Klein“ am großen Flügel. Für gute Stimmung sorgten Lea Hirtreiter mit „Hans bleib da“ an der Gitarre sowie ihr Bruder Noah mit einem „Spanischen Tanz“ an der E-Gitarre, jeweils im Duett mit ihrem Lehrer Rainer Heindl.

Marlene Dietl intonierte ein klassisches Stück von Beethoven und bei Jakob Schuster ging es zünftig zu mit



dem „Zipfelmützen Cha-Cha“ im Duett mit seinem Lehrer Thomas Stoiber am Akkordeon. Ein freudiges „Rock my Soul“ präsentierte Emma Winkelmeier am Keyboard. Mitreißend war auch Josef Sturm an der Gitarre mit „Your Man“. Auch die Beiträge von Luca Kandler am Akkordeon „Lustiger Hampelmann“ und Hannah Heinrich „Country Roads, Take me home“ standen in Puncto Unterhaltsamkeit ganz oben. Benedikt Eckert spielte mit viel Schwung ein Stück aus „Star Wars“ auf dem Akkordeon.

Volkstümliche Stimmung kam auf mit den Darbietungen

von Vincent Wolf auf seiner Steirischen Harmonika, der den „Mühlbacher Holzmusimarsch“ zum Besten gab, gefolgt von Magdalena Grasser mit dem „Haxnreißer-Boarischen“ und Simon Schießl am Akkordeon mit Ambros Klassiker „Schifoan“, ein Hit, der nicht nur im Winter gut ankommt.

Einen modernen Abschluss setzte Sophia Hirtreiter mit einer gefühlvollen Interpretation von Ed Sheerans „Perfect“.

Text: Michaela König, Foto: Andreas Friedländer

## Kreismusikschule Straubing-Bogen

### Vorspielabend: Klingende Vielfalt und junge Talente



Die Familienband Josephine (Gesang & Klavier), Jakob (Schlagzeug) und Julia Scheungrab (Gitarre) rockte den Konzertsaal.

Ein bunter Reigen aus Melodien, Emotionen und jugendlicher Spielfreude erfüllte am Freitag, 25. Juli 2025, den Konzertsaal der Kreismusikschule in Mitterfels, als gleich 23 junge Musikerinnen und Musiker ihr Können im Rahmen des Vorspielabends präsentierten. Die Schülerinnen und Schüler der Lehrkräfte Monika Wengenroth, Dorothea Scheierling, Gabriele Krön und Thomas Schöfer zeigten ein abwechslungsreiches Programm, das von Klassik bis Pop, von Volkslied bis Lehrer-Eigenkomposition reichte.

In seiner Begrüßung an die zahlreich erschienenen Gäste, hob Stefan Seyfried, der stellvertretende Schulleiter, die vielen positiven Seiten des Musizierens hervor: das zielgerichtete Üben, das sowohl Ausdauer als auch Pflichtbewusstsein fördert, und den bewussten Umgang mit Lampenfieber - eine wertvolle Erfahrung nicht nur für die Musik, sondern fürs ganze Leben.

Schon gleich zu Beginn sorgten die Violinistinnen Annika Wagner mit „Nach dem Winterschlaf“ von Andrea Holzer-Rhomberg und Josephine Schneider mit dem Volkslied „Auf der Mauer, auf der Lauer“ für heitere Stimmung. Am Klavier ließen Helena Maschno und Lotte Diermeier bekannte Kinderlieder und Volksweisen aufleben, während Konstantin Bergmann dem Altsaxophon mit „Bald gras ich am Neckar“ fröhliche Töne entlockte.

Einfühlsame Klangbilder zauberten auch die Harfenistinnen Vreni Berglehner, Finja Krieger, Melina Bräu und Veronika Herpich, deren Beiträge von französischen Melodien bis zu zeitgenössischen Stücken reichten. Originell vorgebracht war Kriegers Interpretation von „Alles nur geklaut“ der allseits bekannten Popband „Die Prinzen“.

Romantische Töne schlugen Maria Bugl und Naomi Sperling am Klavier an. Letztere beeindruckte mit einem souveränen Vortrag von Mozarts „Kleiner Nachtmusik“. Die



Blockflöte zeigte sich mit Beiträgen von Beethoven, Barbara Ertl und Walter Roehr, gespielt von Marlene Berl, Leana Bergmann und Hannah Nelz ebenso klangschön und facettenreich.

Weitere moderne Popsongs fanden ebenso ihren Platz im Programm: Lea Hofmann berührte das Publikum mit ausdrucksstarken Interpretationen von Adele „Easy on me“ und Emeli Sandé „Read all about it“. Einen mitreißenden Abschluss, der unter die Haut ging, bildete das Familientrio Scheungrab, das mit Gesang, Gitarre, Klavier und Schlagzeug den tiefgründigen Song „Jetz loss mi rean“ von der österreichischen Formation „Pizzera & Jaus“ rockte.

An diesem Abend wurde nicht nur auf hohem Niveau musiziert, sondern vor allem wurde die Freude an der Musik spürbar - und das mit jeder Note.

Text: Michaela König, Foto: Stefan Seyfried

**KREISMUSIKSCHULE STRAUBING-BOGEN**

**WORKSHOP**

**„Die Rolle des modernen Bassisten“**

**MIT STEFAN PFEIFFER**

**BEGLEITUNG**

**IMPROVISATION**

**INNOVATION**

**SONNTAG**

**07.09.2025**

**14-17 UHR**

**KMS MITTERFELS**

**BURGSTR. 6**

**LERNINHALTE:**

TECHNIK, STILISTIK, RHYTHMIK,

GROOVE, HARMONIELEHRE, IMPROVISATION

ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE WILLKOMMEN!

KOSTEN: 40€ INKL. NOTEN & MATERIAL



# RÜCKBLICK

## **Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V. Mitgliederversammlung: Konzept für Präsentation der Funde vorgestellt**

Der Förderverein „Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.“ konnte in seiner Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurückblicken. Wie die erste Vorsitzende Maria Birkeneder in ihrem Jahresblick ausführte, wurde die Historische Hien-Sölde auch weiterhin für viele Aktivitäten und Aktionen in Mitterfels genutzt: Neben den schon traditionellen monatlichen Karten- und Spiele-Nachmittagen fanden vielfältige Veranstaltungen des Quartiermanagements Mitterfels-Haselbach, wie das „Treffen für pflegende Angehörige“ und die „Biografiearbeit“ statt, ebenso in den Wintermonaten das „Strickcafé“. Tradition hat das vierteljährliche Treffen der Gruppe „Wandern und vegan“, die eine Wanderung rund um Mitterfels mit dem anschließenden gemeinsamen Verzehren veganer Speisen verbindet. In den druch das Landratsamt vermieteten Räume an die KOKI-Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche werden regelmäßig Beratungen, Informationen und Vorträge angeboten und durchgeführt. Sitzungen der Vorstände verschiedener Mitterfelser Vereine werden ebenso abgehalten wie Adventsfeiern in der Vorweihnachtszeit. Der „Kleine Weltladen Mitterfels e.V.“ bietet seine Artikel an einem Kiosk in der Hien-Sölde zum Verkauf an.

Der anschließend von Kassierin Doris Metzger erläuterte Kassenbericht 2024 schloss mit einem guten Ergebnis ab, die Revisoren bescheinigten ordnungsgemäße Handhabung; der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Erfreuliches konnte das Vorstandsmitglied und Archäologin Elisabeth Vogl berichten:

Für die seit längerer Zeit geplante Registrierung, Präsentation und Aufbewahrung der bei der Restaurierung gesicherten Funde, die hauptsächlich aus den Bodenfüllungen stammen, konnte ein gutes Konzept gefunden werden. Entsprechende Anträge auf Kostenbeteiligung bei der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) und der Landesstelle für nichtstaatliche Museen wurden positiv beschieden, so dass jetzt mit den vielfältigen Arbeiten begonnen werden konnte. Für die sachgerechte Aufbewahrung in hierfür speziell geeigneten Kartons werden Regale auf dem Speicher aufgestellt, ein Teil der gefundenen Stücke wird in Vitrinen ausgestellt. Alle Fundstücke werden einzeln registriert und digitalisiert, die Veröffentlichung, zusammen mit vielen interessanten Informationen zur Historie der Hien-Sölde, erfolgt in Papierform und digital. Nach Abschluss im Spätsommer wird eine öffentliche Präsentation erfolgen. Diese Arbeiten sind im Rahmen der Denkmalpflege zwingend vorgeschrieben und bilden den Abschluss der erfolgreichen Restaurierungsarbeiten der Historischen Hien-Sölde.

Geöffnet ist die Hien-Sölde auch wieder am „Tag des Offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September 2025, und Führungen werden angeboten. Zur Mitterfelser Marktmeile am Sonntag, 12. Oktober 2025, gibt es wieder Veran-

staltungen und Aktionen der KOKI-Stelle.

Bürgermeister Andreas Liebl bedankte sich beim Vorstand für den großen und erfolgreichen Einsatz für die Hien-Sölde, die inzwischen eine wichtige Einrichtung und Wahrzeichen für Mitterfels sei. Die vielseitigen gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Aktivitäten brächten die Generationen zusammen.

*Text & Foto: Doris Metzger*



*Stolz präsentiert Elisabeth Vogl, Kunsthistorikerin und Archäologin, das Gefäß, das aus den in der Hien-Sölde gefundenen Tonscherben zusammengesetzt worden ist.*

## **Freiwillige Feuerwehr Mitterfels Herzlichen Dank an Konrad Feldmeier senior**



Anlässlich seines 80. Geburtstags, den Konrad Feldmeier schon im Mai mit einem sensationellen Fest feierte, hatte der Jubilar eine große Überraschung für die Feuerwehr Mitterfels und drei weitere Ortsvereine. An jeden der vier Ortsvereine ging eine Spende in Höhe von 250 Euro, die im Rahmen eines Vereinsabends der FF Mitterfels offiziell übergeben wurde. Kaum ein anderer steht für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Ehrenamt ein wie Konrad Feldmeier.

Deine Kameraden der Feuerwehr Mitterfels sagen herzlichen Dank.

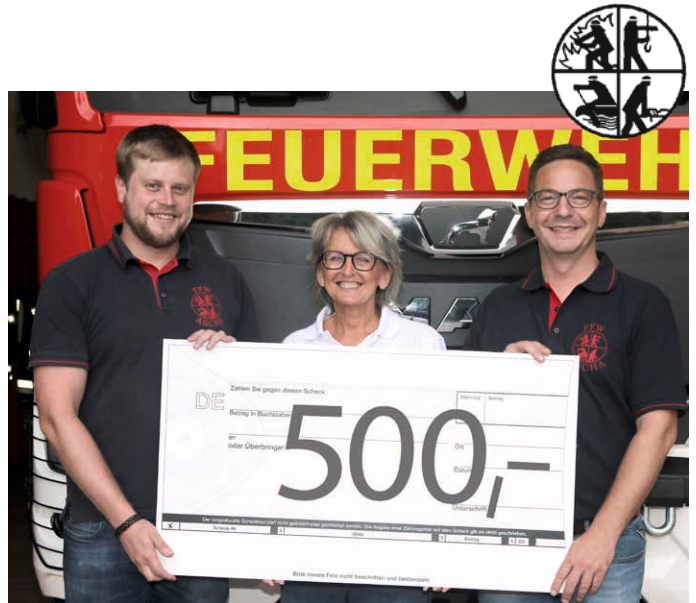
**Vergelt's Gott, Konrad!**



**Freiwillige Feuerwehr Ascha****500 Euro an das BRK-Hospizmobil gespendet**

Die FF Ascha feierte von Freitag, 9. Mai 2025 bis Montag, 12. Mai 2025 dieses Jahres ihr 150-jähriges Gründungsfest im Rahmen eines großen Festes. Anstelle von Erinnerungsgeschenken an die teilnehmenden Vereine beschloss der Festausschuss, an zwei Einrichtungen jeweils 500 Euro zu spenden. Eine Spende ging an das Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK. Diese Spende, so der 1. Vorstand Christoph Leibl und 2. Vorstand Daniel Gigler, soll eine Wertschätzung für das Projekt Hospizmobil sein. Eine Fahrt ans Meer, der Ausflug auf einen Berggipfel oder der Besuch eines besonderen Ortes - die Herzenswünsche von Menschen mit palliativen Diagnosen sind ganz unterschiedlich und leider für die Angehörigen oft schwer zu organisieren und durchzuführen. Dieser besonderen Aufgabe hat sich das BRK-Herzenswunsch-Hospizmobil verschrieben. Mit dieser Spende kann Menschen, die sich in einer palliativen Situation befinden, ein letzter Wunsch erfüllt werden.

Text & Foto: Josef Keckeis



1. Vorstand Christoph Leibl und 2. Vorstand Daniel Gigler bei der Überreichung des Schecks an Angela Fischer vom Herzenswunsch-Hospizmobil.

**Freiwillige Feuerwehr Mitterfels****Leistungsabzeichen**

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ hieß es am Donnerstag, 5. Juni 2025, wieder bei der FF Mitterfels als das jährliche Leistungsabzeichen, diesmal aus der Technischen Hilfeleistung, stattfand. Insgesamt zwei Gruppen, darunter auch vier Kameraden aus der Feuerwehr Falkenfels, stellten sich wieder der Herausforderung. Nach zwei intensiven Wochen der Vorbereitung konnte dann am Donnerstagabend die Abnahme des Abzeichens erfolgen. Unter den Augen der Schiedsrichter um KBI Günther Neuhiel konnten zwei saubere Aufbauten sowie die Einzel- und Truppaufgaben absolviert werden. Natürlich konnten alle zum Schluss ihr neues Abzeichen mit Stolz entgegen nehmen. Zu guter Letzt gab es in unserem Vereinslokal Fischer noch eine ordentliche Stärkung.

*Wir möchten allen Teilnehmern zu ihrem Leistungsabzeichen gratulieren.*

Ein riesengroßes Dankeschön an unseren Gruppenführer Thomas Holmer, der wieder die Ausbildung über die zwei Wochen hinweg übernahm.

Auch ein Dank an die Kameraden aus Falkenfels, die immer mit großer Freude am THL-Abzeichen teilnehmen und auch an die Schiedsrichter, die sich die Zeit nahmen und mit uns das Abzeichen ablegten. Ebenso ein Dank an die Marktgemeinde für das gespendete Essen und die Getränke.

Text & Foto: FF Mitterfels





### KuSK Mitterfels, FF Mitterfels, Musikverein Mitterfels & KLJB Mitterfels

#### **Ein Fest mit Herz für die Vereine**

80. Geburtstag von Konrad Feldmeier – 1.000 Euro Spenden statt Geschenke



Der Jubilar (4. v.li.) bei der Spendenübergabe mit (v.li.) Bürgermeister Andreas Liebl, 1. Kommandant Christian Irlbeck und 1. Vorsitzender Kilian Graf von der Freiwilligen Feuerwehr, die beiden 1. Vorsitzenden Josef Sturm und Luisa Liebl von der KLJB sowie 1. Vorsitzender Johann Attenberger und 2. Vorsitzender Werner Piendl von der Krieger- und Soldatenkameradschaft.

Seinen 80. Geburtstag feierte Konrad Feldmeier im Kreise zahlreicher Gäste und setzte dabei ein besonderes Zeichen der Dankbarkeit und Verbundenheit mit seiner Heimatgemeinde. Anstatt sich beschenken zu lassen, war es ihm ein persönliches Anliegen, vier örtliche Vereine mit einer Spende zu unterstützen.

Insgesamt verteilte der Jubilar Spenden in Höhe von 1.000 Euro. Jeweils 250 Euro gingen an die Krieger- und Soldatenkameradschaft, die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels, den Musikverein Mitterfels sowie die Katholische Landjugend (KLJB). „Diese Vereine leisten über das ganze Jahr hinweg ehrenamtliches Engagement. Wenn sie gebraucht werden, sind sie da. Das verdient Respekt und Unterstützung“, so Feldmeier. Besonders am Herzen liegt ihm dabei auch die Förderung junger Menschen. „Ohne

Nachwuchs hat kein Verein Zukunft“, betonte er mit Blick auf die Katholische Landjugend.

Alle vier Vereine waren beim Geburtstagsfest persönlich vertreten, was den Jubilar besonders freute. Die offizielle Übergabe der Spenden fand im Rahmen eines Vereinsabends der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfels statt. Der Musikverein durfte sich bereits im Zuge seiner Jahreshauptversammlung über die Zuwendung freuen.

Mit seiner Geste hat Konrad Feldmeier nicht nur ein schönes Fest gefeiert, sondern auch ein starkes Zeichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Bedeutung des Ehrenamts in der seiner Heimatgemeinde gesetzt. Die beschenkten Vereine zeigten sich sehr erfreut über die Spende.

Text & Foto: Maria Liebl



**SCHREINEREI  
MARKUS SCHUH**

- Möbel aller Art
- Küchen
- Türen
- Einbruchschutz



**Service rund um's Fenster**

- Beschlagreparatur
- Justieren
- Reparaturverglasung
- Dichtungswechsel

Straubinger Str. 22 • 94360 Mitterfels • Tel.: 09961 / 91 17 21 • Mobil: 0171 8 81 97 19 • E-Mail: kontakt@wohnen-mit-holz.de



## BRK-Bereitschaft Haselbach 85. Geburtstag von Otto Pilmeier aus Bumhofen



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

„Jetzt ist unser Otto doch tatsächlich schon 85 Jahre alt geworden. Wie schnell doch die Zeit vergeht!“ Ja, so sehen das seine Kameraden der BRK-Bereitschaft Haselbach.

Otto Pilmeier ist aus der Haselbacher Ortsgruppe schon seit gefühlt „einer Ewigkeit“ nicht mehr wegzudenken. Sei es durch sein langjähriges Mitwirken in der Vorstandschaft, sein stilles aber angenehmes Wesen, seine anpackende Art, seine Ideen ... - einfach der „Otto“! Egal, ob was vorzubereiten ist oder ob noch jemand beim Umzug fehlt: wenn er kann, ist er da, der Pilmeier Otto!

So war es ganz selbstverständlich, dass auch eine kleine Abordnung zu seinem Wiegenfeste bei ihm vorbeischauchen würde, bei ihm „da ist“.

Daher machten sich Erich Dietl (Mitglied der Vorstandschaft und ehem. Bereitschaftsleiter der BRK-Haselbach) und Josef Lorenz (Mitglied der Vorstandschaft) mit einem kleinen Präsent auf den Weg, um Otto Pilmeier zu seinem besonderen Geburtstag, am Montag, 11. August 2025, die herzlichsten Glückwünsche der gesamten BRK-Bereitschaft Haselbach zu überbringen.

Sehr zur Freude der beiden Rotkreuzler, fühlten sich diese, inmitten von Ottos Familie, Freunden, Nachbarn und einer weiteren Vereinsabordnung, bei einer kleinen Feier mit Gegrilltem und Gebackenem sehr wohl. Ein wirklich schöner, gemütlicher FEIERAbend.

**Die BRK-Bereitschaft Haselbach wünscht Otto, neben viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen, dass er noch ganz lange bei ihnen dabei sein kann (und mag)!**

*Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach*



v.li.: Josef Lorenz, Otto Pilmeier und Erich Dietl.

## BRK-Bereitschaft Haselbach Haselbacher Jakobimarkt 2025



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**

Pünktlich am Ehrentag des Haselbacher Kirchenpatrons Sankt Jakobus am Freitag, 25. Juli 2025, wurde dieses Jahr der „Hoslbecka Kirta“ eröffnet. Vier Tage lang – oder vier lange Tage – bis einschließlich Montag, 28. Juli 2025, waren die Haselbacher in bester Feierlaune.

Dieses Haselbacher Großereignis zog neben den Hiesigen auch wieder viele Gäste aus nah und fern an. So konnte sich die Festwirtsfamilie Häuslbetz-Wimmer nach dem Ausmarsch schon am Freitag, der im Anschluss an das Standkonzert folgte, über ein volles Zelt freuen.

Wie vorhergesehen, waren auch die drei folgenden Tage gut besucht.

Da war es für den Wirt wieder selbstverständlich, dass er für mögliche medizinische Fälle, schon im Vorfeld, Vorkehrungen traf. Dies legte er wie bereits seit ewigen Jahren, in die erfahrenen Hände der ortsansässigen BRK-Bereitschaft Haselbach. Deren Bereitschaftsleiterin hatte daraufhin die Mammutaufgabe, neben dem schon laufenden Sanitätsdienst in Mitterfels (Neun Aufführungen vom Theaterverein des Musicals „Ghost“), noch zusätzlich den Dienst für die veranschlagten 65 Sanitätsstunden beim „Hoslbecka Kirta“ abzudecken – ohne Vor- und Nachbereitung!

So haben die Fachdienstsanitäterinnen und Sanitäter – nebst Rettungssanitäterin – der Haselbacher BRK-Bereitschaft und deren Helfer, die „Ärmel noch etwas mehr hochgekrempelt“ und auch diesen Dienst gestemmt!

Doch die Haselbacher Rotkreuzler haben nicht nur den Dienst gestemmt, sie waren obendrein noch als Verein beim Standkonzert und dem Ausmarsch zum Bierzelt dabei: „Immer fest zusammenhelfen - ja, nur so geht's“!

*Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Haselbach*



1. Sonntagsschicht: Die beiden Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger (v.li.).



### **BRK-Bereitschaft Haselbach** **Lampionfahrt**

Die Thematik des Abends für die beiden Haselbacher Fachdienstsanitäterinnen Adelheid Heisinger und Petra Mandl war dieses Mal etwas anders gelagert als üblich. Normalerweise kommt nach der Begrüßung und des „Briefings“ (Einweisung, Zuteilung für den anstehenden Sanitätsdienst etc.) das Beziehen des zugeteilten Postens, dann die jeweiligen Einsätze abarbeiten, zurück zum Standort, das Equipment verladen, abmelden und dann das wohlverdiente Dienstende. Normalerweise ...

Doch jetzt von vorne:

Am Montag, 11. August 2025, stand im Zuge des Straubinger Gäubodenvolksfestes, die alljährliche Lampionfahrt mit Niederfeuerwerk auf dem Plan.

Sanitätsdienstliche Unterstützung kam dazu auch von der BRK-Bereitschaft Haselbach. Deren beiden „Fachdienstlerinnen“ Adelheid Heisinger und Petra Mandl fanden sich um 17 Uhr zum angesetzten Briefing und der anschließenden Brotzeit – gestellt von der Bergwacht – ein, bevor sie ihren Dienst antraten.

Nachdem das Freie Fanfarenkorps Straubing ab 20.15 Uhr ein Abendständchen zum Besten gab, folgte um etwa 21.10 Uhr die Lampionfahrt, die durch beleuchtete Kanus, Ruderboote und Fackelschwimmer die Donau in ein Lichtermeer verzauberte.

Den beiden erfahrenen Haselbacher Rotkreuzlerinnen wurde die „frischgebackene“ Sanitäterin Magdalena Hammerschmid zur Seite gestellt, und der Standort „unterhalb dem Finanzamt - Nähe Bücherei“, u. a. „Zuschauerbereich für Rollstuhlfahrer“ zugeteilt. Das Funken übernahm dieses Mal Petra Mandl.

Trotz des heißen Wetters hielten sich die Sanitäts-Einsätze bei diesem Event in Grenzen. Für die Haselbacher war es ein eher „ruhiger Dienst“.

Nachdem sich die Zuschauermenge (etwa 11.500 Personen) aufgelöst hatte, durften auch Heisinger, Mandl und Hammerschmid um etwa 22.15 Uhr ihren Posten verlassen und am Parkplatz Finanzamt einrücken.

Nach Dienstende, gegen 22.45 Uhr, machten sich dann die beiden Haselbacher BRKler mit dem Privat-PKW auf den Weg Richtung Rogendorf. Dann, auf Höhe der Firma

Kühlbeck, in der Chamer Straße, wurde ihr „Dienstende“ nochmals kurz unterbrochen: eine sichtlich „gut angeheiterte Person“ stolperte unvermittelt vom Gehweg auf die Fahrbahn, direkt beim, den Haselbacher, vorausfahrenden Fahrzeug.

Geistesgegenwärtig steuerte die Fachdienstsanitäterin ihr Fahrzeug in die Parkbucht, so dass beide Rotkreuzlerinnen sofort „wieder einsatzbereit“ waren. UND, wie es das Schicksal so wollte, war bei den nachfolgenden Autos auch noch eine Polizeistreife dabei, die ebenfalls sofort reagiert und angehalten hat. Zusammen kümmerte man sich dann um - das zum Glück - nur leicht verletzte Unfallopfer. Das komplette Equipment der BRK-Bereitschaft Haselbach, für die sanitätsdienstliche Versorgung, befand sich ja glücklicherweise im Kofferraum. So konnte der alarmierte Rettungswagen nach dem Eintreffen gleich wieder abrücken, da die Versorgung schon abgeschlossen war.

Ja, das sind „Geschichten, die das Leben schreibt“!

*Text: Adelheid Heisinger, Foto: Sonja Braun*



*Petra Mandl (Fach.-San.), Magdalena Hammerschmid (San., Bereitschaft Bogen) und Adelheid Heisinger (Fach.-San.) (v.li.).*

### **Tennisverein Mitterfels** **Weißwurstfrühstück für** **Bauhof-Mitarbeiter**

Mit dem Weißwurstfrühstück bedankte sich der Tennisverein Mitterfels auch in diesem Jahr wieder bei den Mitarbeitern des Bauhofs für die Hilfe und Unterstützung, die der Tennisverein von ihnen erhält. Konrad Feldmeier, Leiter des Bauhofs, und sein Team stehen dem Verein stets mit Rat und vor allem Tat zur Seite, was sowohl die Tennisanlage als auch die Halle betrifft. Der Tennisverein Mitterfels freut sich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof Mitterfels.

*Text & Foto: Dr. Andrea Buchweitz*





**BRK-Bereitschaft Haselbach****Burgtheaterverein Mitterfels e.V. mit dem Musical „GHOST“**

Nach unzähligen Proben und mehr als eintausend Stunden Bühnenarbeit konnte am Freitag, 11. Juli 2025, der Vorsitzende Gerhard Artinger die Besucher auf der schon seit drei Wochen ausverkauften Tribüne zur Premierenvorstellung begrüßen.

Am Rande des Geschehens standen neben der FF Mitterfels auch die beiden Fachdienstsanitäterinnen der BRK-Bereitschaft Haselbach, Adelheid Heisinger und Petra Mandl - beide selbst Mitglieder des Theatervereins - bis etwa 23.30 Uhr für den Notfall bereit. Glücklicherweise ist die Haselbacher Bereitschaft mit sieben Fachdienstsanitäterinnen, einem Helfer und einer Rettungssanitäterin gut aufgestellt, gilt es doch für sie, den kompletten Sanitätsdienst für die Vorstellungen zu stemmen.

Zum Wetter und zum Musical schien die einstige Aussage von Luc de Clapiers (französischer Philosoph, Moralist und Schriftsteller, 1715 - 1747) passend, die da hieß:

„Wir sollten vom Menschen und vom Wetter alles erwarten und alles befürchten“.

Erwartet wurde ein nicht allzu „freibühnetaugliches“ Wetter, ja es wurde sogar Regen befürchtet. Doch der Regen hielt sich im Mitterfelser Burggarten nicht an die Prognose - zum Glück!

Was die „Menschen“, die Zuschauer, von den Akteuren erwartet hatten, das hatten jene auch geliefert - oder sogar noch übertroffen!

Eine weitere, ganz besondere Premiere hatten an diesem Tag die Haselbacher Rotkreuzler: Zum ersten Mal hatten sie zur „Arbeitserleichterung“ ihren neu erstendenden



Handkarren dabei! So konnten sie ihr umfangreiches und mittlerweile doch relativ schweres Equipment problemlos transportieren.

Die Anschaffung wurde durch die großzügige Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte und das Engagement des Mitterfelser Geschäftsstellenleiters Johannes Schmid möglich.

*Text: Adelheid Heisinger, Foto: Berthold Mühlbauer*



Fachdienstsanitäterin Adelheid Heisinger, Björn Riss (FF Mitterfels), Thomas Gassenhuber (FF Mitterfels), Fachdienstsanitäterin Petra Mandl und Celina Bach (FF Mitterfels) (v.li.).

**Förderkreis Kinder Haselbach e.V.****Café-Kirta – eine bewährte Tradition und beliebte Institution**

Der Förderkreis Kinder Haselbach e.V. durfte am Sonntag, 27. Juli 2025, im Rahmen der Jakobi-Kirchweih ein weiteres Mal den beliebten Café-Kirta veranstalten. Der Carport gegenüber vom Rathaus in Haselbach war gemütlich hergerichtet und lud innen wie außen zum Verweilen und Ratschen ein – dabei wurde auch das ein oder andere Gläschen Prosecco sowie ein kühles Pils genossen. Dank des tollen Helferteams des Förderkreises, das auch dieses Jahr wieder von früh bis spät mitangepackt hat, und der zahlreichen, gut gelaunten Kundschaft war die Stimmung ausgelassen und die Zeit verging wie im Flug. Bei unseren Kunden kam das vielfältige Kuchen- und Tortenangebot super an. Heuer wurde - passend zum Kirta – wieder Schmalzgebäck gespendet sowie die viel nachgefragten Teeblätter. Natürlich gab es auch dieses Jahr das Gebäck wieder zum Mitnehmen. Aufgrund der außerordentlich hohen Nachfrage waren wir heuer bereits am frühen Nachmittag restlos ausverkauft. So soll es sein! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und an diejenigen, die fleißig bei uns eingekauft haben: Mit Ihrem Einkauf und Ihrem Engagement haben Sie auch dieses Jahr unsere Kinder wieder tatkräftig unterstützt.

**Wir freuen uns auf 2026!**

*Text: Johanna Lerzer, Foto: Michaela Rinkl*





### **BRK-Bereitschaft Haselbach**

#### **Auszug 2025 zum Gäubodenvolksfest Straubing**



Das zweitgrößte Volksfest Bayerns hat am Freitag, 8. August 2025, bei bestem Kaiserwetter (sonnig heiße 30°C), wieder einen überragenden Start hingelegt. Mit sage und schreibe 97 teilnehmenden Gruppen – ein gefühlt nicht enden wollender Zug!

Etwa 3.500 Mitwirkende auf herrlichen Festwägen, bei Musik- und Trachtengruppen: ein grandioser Höhepunkt schon zu Beginn von „Straubings fünfter Jahreszeit“.

Ein enormes Aufgebot an Polizei, Technischem Hilfswerk, Sicherheits- und Rettungsdienst.

Und mittendrin: Die vier Fachdienstsanitäterinnen Sigrd Fricke, Maria Lehner, Adelheid Heisinger und Petra Mandl! Die Vier, ein eingespieltes Team der BRK-Bereitschaft Haselbach, waren nicht zum ersten Mal dabei. So wussten sie genau, dass bei diesem Großereignis mit fast allem zu rechnen sein muss: das Versorgen kleinerer Blessuren, wie etwa Blasen oder Schürfwunden, auch das Behandeln von Kreislaufbeschwerden auf Grund der Witterung, sogar das Abhandeln von Verletzungen bedingt durch einen Abwurf eines Reiters hoch zu Ross – was sie vor Jahren schon als „Haselbacher Team“ zu bewältigen hatten. Vor Beginn des Dienstes, um 15 Uhr – stand wieder das wichtige „Briefing“ im Sitzungssaal des Landratsamtes Straubing-Bogen auf dem Plan.

Begrüßt wurden die Rettungskräfte, angefangen von der Kreisbereitschaftsleiterin Melanie Fischer, über den Hausherrn Landrat Josef Laumer, dem Zweiten Bürgermeister der Stadt Straubing, Dr. Albert Solleder – der auch als leitender Notarzt beim Auszug zur Seite stand, dem Geschäftsführer des BRK Kreisverbandes Straubing-Bogen, Markus Eckardt und nicht zuletzt durch Einsatzleiter Andreas Fischer, der dann auch gleich die Einteilung der Gruppen mitteilte.

Ein wenig wehmütig kam der Landrat in seinen Grußworten darauf zu sprechen, dass dies sein letztes Briefing zu einem Straubinger Volksfest sei, da er nur noch etwa acht Monate – er wusste dies auf den Tag genau – im Amt sei, und dies doch „ein Bild sei, auf das er sich jedes Jahr besonders gefreut habe“; gemeint sei der Anblick, der sich ihm biete, wenn er von seinem Sitzungsplatz aus die vielen Rettungskräfte sehe. Eine große Freude sei es aber heuer, dass zum ersten Mal beim Sanitätsdienst im Volksfest-Auszug durch die BRK-Bereitschaft Straubing, neben der üblichen Unterstützung von der Wasser- und Bergwacht, auch eine weitere durch die Straubinger Malteser erfolge.

Nachdem alle wussten, welchen Abschnitt sie zu betreuen hatten, machten sie sich auf den Weg zu den ihnen zugeteilten Einsatzorten.

Das Haselbacher Team war auch dieses Jahr wieder für den „Standort Bernauergasse“ eingeteilt. Und ihr erster „Einsatz“ war für sie – noch vor Beginn des Festzuges – eine „Vermissten-Betreuung“: ein minderjähriges Kind hatte im ganzen Geschehen seine Angehörigen verloren. Nach einem Funkspruch und der anschließenden Mithilfe der Polizei, konnte es von seiner Familie, gesund und

wohlbehalten, wieder überglücklich in die Arme geschlossen werden.

Nachdem der Festzug vorüber, die Rettungskräfte abgezogen und das Equipment verstaut war, traf man sich traditionsgemäß in der Halle des THW, um sich gemeinsam, bei einem gegrillten Gickerl und gekühlten Getränken, über die Geschehnisse beim diesjährigen Volksfestauszug auszutauschen.

*Text: Adelheid Heisinger, Foto: Tobias Artmeier*



*Die Fachdienstsanitäterinnen Adelheid Heisinger, Petra Mandl, Sigrd Fricke und Maria Lehner (von vorne).*

### **Frauenhaus Straubing**

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

RAUM AUSSTATTUNG

*Eibauer*

*Mitterfels • 09961 9437039*

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU



**Mitterfelser Frauengruppe e.V.  
Ausflug zum Hof von Vroni Röll**



Bei herrlichem Wetter und voll besetzten Mückenhausen-Bus startete die Mitterfelser Frauengruppe am Samstag, 19. Juli 2025, zum Ausflug nach Sandharlanden bei Abensberg zum „Hofladen Röll“. Dort angekommen wurden alle gleich herzlich von der Hofbesitzerin „Vroni Röll“ mit Team begrüßt und es stand ein Frühstücksbrunch mit vielen süßen und herzhaften, warmen und kalten Leckereien bereit.

Nach dem Frühstück erzählte uns die selbstbewusste und taffe Bäuerin „Vroni“, wie man sie aus ihrem Instagram-Kanal kennt, einiges über ihren Hof und wie sie zur Spargelbäuerin wurde. Bekannt wurde sie durch die Teilnahme an der Fernsehsendung „Landfrauenküche 2021“ und im Jahr 2023 wurde sie vom Bayerischen Rundfunk eingeladen, von ihrem Leben in „Lebenslinien“ zu erzählen. Außerdem schreibt sie Kochbücher und postet täglich Gerichte und Informationen über Gartenarbeiten auf Instagram. Die Seniorchefin des Hofes führte bei der darauffolgenden Garten- und Kräuterführung über den Hof und die Gartenanlage und erklärte den Teilnehmern vieles über Anbaumöglichkeiten und die Verarbeitung von Kräutern und Gemüse.

Anschließend konnte man sich im Hofladen noch mit Delikatessen aus deren eigenen Vermarktung eindecken.

Gegen 13 Uhr startete die Gruppe zur Stadtbesichtigung nach Abensberg. Stadtführer Karl Hauser erwartete uns bereits beim „Kuchlbauer“ und führte uns 1 ½ Stunden durch die Gassen der Altstadt, die Klosterkirche, zum

Aventinusplatz und den Schlossgarten.

Er wusste uns viel zu erzählen über die Stadt und deren Persönlichkeiten.

Nach der Führung traf man sich am wunderschönen Stadtplatz in einem der vielen Lokale zum geselligen Miteinander bei Kaffee, kühlen Getränken sowie Eis und Kuchen, bevor wir gegen 16.30 Uhr die Heimreise mit unserem Busfahrer Heinz Eidenschink antraten.

*Bei der Heimfahrt bedankten sich die Teilnehmerinnen noch herzlich beim Vorstandsteam für den wunderschönen und gut organisierten Ausflug.*

Text & Fotos: Rosi Kräh



- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: [www.eidenschink-bau.de](http://www.eidenschink-bau.de)  
Mail: [eidenschink-bau@t-online.de](mailto:eidenschink-bau@t-online.de)  
Mobil: 0151 18 33 52 91



**Bayerischer Wald-Verein Sektion Mitterfels**  
**Rückblick Juni bis August**



*Sonnwendfeuer an der Steinbuchse bei Großkohlham.*



*Ambitionierte Radler auf dem Weg ins Regental.*

Das traditionelle Sonnwendfeuer an der Steinbuchse bei Großkohlham am Samstag, 21. Juni 2025, war bei idealem Frühsommerwetter eine stimmungsvolle Veranstaltung mit mehr als 68 Mitfeiernden.

Eine Woche später, am Samstag, 28. Juni 2025, zeigte uns Birgit Mühlbauer eine weitere, wunderschöne Ecke des Böhmerwalds mit einer Wanderung zur Regenquelle und über den „Panzer“ weiter zum Hochgefilde. Auch der Aussichtspunkt am Mustek wurde noch mitgenommen, bevor es über die Schmausenhütte und Nove Brunst zum Parkplatz zurückging.

Am Samstag, 12. Juli 2025, machten sich am recht kühlem Samstagmorgen 14 Radler auf den Weg ins Regental. Hauptsächlich für die Normaltreter organisierte Albert Bogner eine alternative Route, entlang des Donau-Regen Radweges bis Altrandsberg und über Krailing, mit weniger Höhenmetern (590 Hm) und weniger langen Anstiegen. Die ambitionierten Stromtreter folgten der von Reiner Güldenhaupt geplanten Route über Neukirchen, Hungerszell, Münchszell, Grün, Klinglbach, Prackenbach (810 Hm). Beide Gruppen trafen gleichzeitig, wie geplant, am vereinbarten Treffpunkt auf dem Viechtach-Regental-Radweg zusammen. Von dort aus wurde gemeinsam weiter geradelt, bis zum Regental-Radweg, dem die Gruppe flussabwärts bis Miltach folgte. Kurz vor 11 Uhr erreichten wir die „Waffel“ und kehrten dort zur Brotzeit ein. Nach der Pause folgte die Schlussetappe über den Donau-Regental-Radweg wieder zurück nach Mitterfels, wo wir so gegen 13 Uhr, nach etwa 65 km, ohne nass zu werden, wieder eintrafen.



*Wanderung über den „Panzer“ weiter zum Hochgefilde.*

Der folgende Samstag, 19. Juli 2025, führte den Wald-Verein mit Otmar Kernbichl ins „Todtenauer Hochmoor“ durch sehenswerte Auenlandschaften und Hochmoorflächen.

Am Samstag, 9. August 2025 schließlich nahm Albert Bogner die teilnehmenden Wanderer und Radler mit auf eine beeindruckende Erkundung u.a. von Hochschachten und Verlorenem Schachten, ermöglicht durch eine durchdachte Kombination von Wanderetappen und geradelten Strecken. Ein etwas anderes „Biathlon“-Format, das absolut wiederholenswert ist und allen Beteiligten große Freude gemacht hat.

*Text: Günter Metzger und Katharina Binder  
Fotos: Doris und Günter Metzger, Otmar Kernbichl*



*Wanderung ins  
„Todtenauer Hochmoor“.*



*Erkundung von Hochschachten  
und Verlorenem Schachten.*



**Mitterfeller Kinder- und Jugendförderverein e.V.,  
Förderkreis Kinder Haselbach e.V. und  
Basarteam Mitterfels  
Zauberhafter Abschied**

Pünktlich zum Schuljahresende durften sich die Kinder der 4. Klassen der Grundschule Mitterfels-Haselbach über eine ganz besondere Aktion freuen. Bevor sich nun die Wege der Schüler zumindest schulisch trennen werden, bescherten die Klassenlehrkräfte ihren Schützlingen einen im wahrsten Sinne des Wortes „zauberhaften Abschied“:

Marlene Aigner aus Kollnburg kam zu Besuch und führte gemeinsam mit ihrem Sohn und ihrer Tochter an zwei Tagen für die Klassen 4a und 4b einen Zauber-Workshop durch.

Zu Beginn durften die „Grundschulabsolventen“ ein Escape-Spiel lösen. Es galt, sechs Zahlencodes zu knacken, ehe die Schlösser an einer geheimnisvollen Tasche geöffnet werden konnten. Darin fanden sich Zaubertüten für alle Kinder: Jeder Zauberlehrling erhielt u.a. einen Zauberstab, ein Kartenspiel und eine kleine Stärkung. In den folgenden drei Schulstunden wurden die Nachwuchsmagier in die Zauberkunst eingeführt und erlernten tolle Tricks und magische Kniffe. Im Anschluss konnte das Erlernte im Rahmen einer kleinen Show den Dritt- und Fünftklässlern dargeboten werden, was auf beiden Seiten für große Begeisterung sorgte. Motiviert und voller Tatendrang wurden

auch noch am Nachmittag in so manchem Privathaushalt die Zaubertricks präsentiert. „Dieser magische Vormittag und zauberhafte Abschied der Grundschulzeit bleibt sicherlich allen noch lange in Erinnerung“, war man sich unter den Schülern und Lehrkräften einig.

Die Gesamtkosten von knapp 1.400 Euro wurden vollumfänglich vom Mitterfeller Kinder- und Jugendförderverein (MiKiJu) e.V. (600 Euro), dem Förderkreis Kinder Haselbach e.V. (600 Euro) und dem Basarteam Mitterfels (200 Euro) übernommen. An dieser Stelle gilt diesen drei Institutionen/Vereinen ein besonderer Dank, ohne deren Unterstützung dieses außergewöhnliche Event freilich nicht möglich gewesen wäre. „Mit der Finanzierung solcher Aktionen können wir den Kindern einen wunderschönen Tag ermöglichen und, was uns immer besonders freut, nicht nur neue Dinge anschaffen, sondern Erinnerungen fürs Leben schaffen“, schwärmen einige Vorstandsmitglieder der Fördervereine.

Text: Dr. Sylvia Schneider

Fotos: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach



Schüler der Klasse 4a beim Lösen der Zahlenrätsel.



Schüler der Klasse 4b führen die erlernten Tricks vor.

**SV Ascha  
A-Junioren der SG  
erhalten neue Trikots**

Über ein neues Outfit in Form von einem kompletten Trikotsatz der Fa. Adidas im Wert von 1.500 Euro dürfen sich die A-Junioren der Spielgemeinschaft Ascha erfreuen.

Der technische Betriebsleiter der Fa. Smetanik, Heizung-Sanitär-Klima GmbH Roland Stahl aus Mitterfels übergab die Trikots an Trainer Thomas Schießl vom SV Ascha. Ein großes Dankeschön ging dabei an den Vertreter der Firma Smetanik, die sich wie in der Vergangenheit immer wieder als großer Gönner und Förderer der B- bzw. A-Junioren der Spielgemeinschaft zeigte. Erstmalig wird die neue SG der A-Junioren des SV Ascha auch mit den Jugendlichen vom SV Hunderdorf/ASV Degernbach in der Spielzeit 2025/26 an den Start gehen und dabei das Team mit den Spielern vom SV Ascha, TSV Mitterfels und dem ESV Haselbach verstärken.



Text & Foto: Johann Ring



Thomas Schießl, SV Ascha, Sebastian Schießl, Roland Stahl, Robin Stahl und Karl Hornberger, SV Hunderdorf (v.li.).



## **SV Ascha**

### **Mitgliederehrungen im Rahmen des Sportwochenendes**



Mit dem Gottesdienst für verstorbene Mitglieder fand das Sportfest Mitte Juli, das am Samstag begonnen hatte, am Sonntag seine Fortsetzung. Der Kirchenchor Ascha begleitete hierbei die kirchliche Feier von Pfarrer Dr. Edwin Ozioko. Im Anschluss daran nahmen die Vorstände des SV Ascha, Konrad Landstorfer, David Groth und Christian Zirngibl sowie Schriftführer Alfred Klier wieder eine stattliche Anzahl von Mitgliederehrungen für Vereinszugehörigkeit vor. Eine gerahmte Urkunde sowie ein Verzehr- und Getränke-Bon erhielten die Vereinsjubilare als kleine Anerkennung.

Auf 60-jährige Mitgliedschaft beim Sportverein Ascha kann bereits Stefan Dorfner sen. zurückblicken. Für 50 Jahre wurde Herbert Bachl geehrt.

40 Jahre gehören Ursula Zirngibl, Hans-Jürgen Prommesberger, Martin Eyerer, Franz Stahl sen., Marianne Alt, Cäcilie Eyerer, Maria Daschner, Inge Haimerl, Andrea Karl-Brandl, Lydia Leibl, Hildegard Raicu, Maria Spanfellner, Roswitha Haimerl, Gertraud Breu, Auguste Dindaß, Lotte Ring, Erika Zollner, Monika Bohmann, Gudrun Zirngibl, Renate Dorfner, Anneliese Zollner, Maria Karl und Lieselotte Hüttinger dem Verein an.

30 Jahre beim SV Ascha sind: Brigitte Kaun, Lukas Butterworth, Christian Zirngibl, Christoph Bohmann, Verena Hutterer, Benjamin Leibl, Matthias Aumer, Marion Götz und Kerstin Brunner. 20 Jahre: Benedict Santl, Gertraud Brielbeck, Simon Brielbeck, David Groth, Anja Aich, Lukas Reisinger, Kevin Bucher, Johann Hecht, Andreas Eyerer. Im Anschluss daran fanden sich alle Geehrten zu einem Gruppenfoto zusammen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand am Nachmittag das Toto-Pokal-Spiel zwischen dem SV Ascha und dem SV Konzell auf dem Programm. Mit 5:4 im Elfmeterschießen konnte sich die Elf von Konzell um Schedlbauer, Zollner, Stehle und Co. verdientermaßen durchsetzen und damit in Runde 2 aufsteigen.

Bereits am Samstag fanden Turniere der F-Junioren (Sieger SV Ascha) und der Stockschiützen (Sieger SV Pilgramsberg) statt. Mit dem Auszug der Ortsvereine zum Festzelt begann der offizielle Teil des Sportfestes am Abend, wobei die „Brandlberger Buam“ für die musikalische Unterhaltung auf der Sportheimterrasse sorgten.

*Text & Foto: Johann Ring*

## **Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels**

### **Großes Grillfest in Falkenfels: Geselligkeit und Genuss für Jedermann**

Rund 300 Besucherinnen und Besucher fanden sich am Sonntag, 20. Juli 2025, zum traditionellen Grillfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Falkenfels ein, das von 10 bis 19 Uhr am Sportheim des SV/EC Falkenfels stattfand. Bei bestem Sommerwetter verwandelte sich das Gelände in einen Treffpunkt für Jung und Alt – ein Fest der Gemeinschaft.

Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern waren auch mehrere örtliche Vereine vertreten, die durch ihre Teilnahme das gesellige Miteinander in der Gemeinde stärkten. Das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen: Saftige Grillhähnchen, herzhafte Burger und vielfältiges Grillgut sorgten für zufriedene Gesichter. Außerdem lockte ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee zu einer gemütlichen Pause.

„Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch“, so der

erste Vorsitzende der Kameradschaft Johann Jungbauer. „Solche Veranstaltungen sind wichtig, nicht nur für das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch, um unseren Verein finanziell zu unterstützen.“ Der Erlös des Festes kommt der Vereinskasse zugute und soll für zukünftige Projekte und Veranstaltungen verwendet werden.

Das Grillfest war nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern auch ein gelungenes Beispiel für gelebten Zusammenhalt im Ort. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und zum gemeinsamen Feiern. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft zeigte sich am Ende des Tages zufrieden und blickt bereits voller Vorfreude auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

*Text: Niklas Kattenbeck*





## **Obst- und Gartenbauverein Ascha** **Spannender Ferientag für 20 Kinder**

Am Donnerstag, 7. August 2025, fand das Ferienprogramm des OGV Ascha statt. Insgesamt nahmen 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an diesem Nachmittag teil.

### **Kreative Aktivitäten**

Dieses Jahr durften die Kinder Kokosfußmatten gestalten. Mit bunten Acrylfarben und verschiedenen Schablonen aber auch mit kreativen eigenen Ideen gingen sie ans Werk. Die zahlreichen bunten Kunstwerke sorgten für viel Freude.

### **Spiele und Spaß**

Nach der kreativen Phase ging es weiter mit verschiedenen Spielen. Die Kinder konnten sich beim Seilziehen, Sackhüpfen und Eierlauf ausprobieren. Es war ein fröhliches Treiben, bei dem die Kinder viel Spaß hatten.

### **Gemeinsame Pause**

In der gemeinsamen Pause gab es leckeren Kuchen und erfrischende Getränke, die allen gut schmeckten und neue Energie für die nächsten Aktivitäten gaben.

### **Schnitzeljagd**

Anschließend startete die spannende Schnitzeljagd, die von Johanna Schwarz und Magdalena Karl organisiert und durchgeführt wurde. Die Kinder lösten begeistert die gestellten Aufgaben und suchten mit Eifer nach dem versteckten Schatz.

### **Abschluss mit Pizza**

Zurück beim Troidkasten wartete bereits das erste Blech Pizza auf die hungrigen Abenteuerer. Ein perfekter Abschluss für einen aufregenden Tag!

Insgesamt war das Ferienprogramm ein voller Erfolg, und die Kinder hatten viel Spaß!

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

*Text: Karina Schwarz, Foto: Stefan Schwarz*



## **Obst- und Gartenbauverein Ascha** **Brot backen beim Projekttag mit der 2. Klasse**

Der Obstlehrgarten war Schauplatz eines spannenden Projekttags, an dem die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Freiherr-von-Weichs-Grundschule gemeinsam mit Naturparkrangerin Katharina Merkel den OGV besuchten.

### **Vorbereitungen in der Backofenküche**

Bereits um 6 Uhr morgens begann das Backteam mit den Vorbereitungen in der Backofenküche. Zweieinhalb Stunden später trafen die 24 erwartungsvollen Kinder mit ihrer Klassenleiterin Frau Klug im Obstlehrgarten ein.

### **Vom Samenkorn zum Brot**

Im ersten Schritt durften die Kinder ihre eigenen Laiberl ausformen. Anschließend hielt Frau Merkel eine kleine Getreidekunde, bei der die Schülerinnen und Schüler verschiedene Getreidesorten kennenlernten und gemeinsam erarbeiteten, wie aus einem kleinen Samenkorn ein verarbeitetes Lebensmittel entsteht.

Nach einer Pause und ausgiebiger Spielzeit im wunderschönen Gelände des Obstlehrgartens ging es an den zweiten Schritt: Die Kinder durften die Brote stempeln und zusehen, wie sie in den Ofen geschoben wurden.

### **Arbeitseinsatz und Kreativität**

Während die Brote im Ofen backten, suchten die Kinder ihren eigenen Apfelbaum im Apfelpflanzgarten auf und jäteten fleißig Unkraut. Anschließend teilten sie sich in kleine Gruppen auf, sammelten auf dem Gelände des Obstlehrgartens Naturmaterialien und gestalteten damit gemeinsam wunderschöne Bilder.

### **Ein gelungener Projekttag**

Am Ende des Projekttags durfte jedes Kind stolz ein selbstgebackenes Brot mit nach Hause nehmen. Der Vormittag war ein voller Erfolg: Die Schülerinnen und Schüler lernten viel über Getreide und die Herstellung von Brot, hatten aber auch genügend Gelegenheit zum Toben und kreativen Gestalten.

Ein großes Dankeschön geht an die Dorfner Mühle aus Steinach, die uns für diese Aktion 20 Kilogramm Mehl gespendet hat - [www.dorfner-muehle.de](http://www.dorfner-muehle.de).

Vielen Dank auch allen Helfern, die diese Aktion mitgestaltet und in der Form möglich gemacht haben.

*Text & Fotos: Karina Schwarz*





### **Obst- und Gartenbauverein Falkenfels Sommernachtsfest im OGV-Garten**



Erstmals veranstaltete der OGV Falkenfels ein Sommernachtsfest im neu gestalteten Erlebnis-Obstgarten. Mit Lichterketten und zahlreichen Lampions, die in den Bäumen leuchteten, verwandelte das OGV-Team den Garten in ein wundervolles Ambiente.

Zwischen den Obstbäumen waren Tische verteilt, die zum gemütlichen Verweilen und zum Austausch unter den zahlreichen Gästen einluden. Viele OGV-Mitglieder sowie Dorfbewohner folgten der Einladung und genossen das besondere Flair.

Für die Kinder boten verschiedene Stationen im Erlebnis-Obstgarten Gelegenheit zum Spielen und Entdecken. Besonders beim Einbruch der Dunkelheit sorgten die vielen Lichter für leuchtende Augen und staunende Gesichter.

Bis zuletzt hoffte der Verein auf einen lauen Sommerabend – das Wetter spielte zwar nicht ganz mit, doch zum Glück blieb es trocken. So konnte der Abend bei Speis und Trank sowie in geselliger Runde dennoch in vollen Zügen genossen werden.

*Text: Andrea Keck , Fotos: Erika Brandner*

### **Obst- und Gartenbauverein Falkenfels Öle, Heilsalben und Gele – leicht gemacht**



Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung des OGV Falkenfels zu einem besonderen Kurs, bei dem aus verschiedenen Heilkräutern wertvolle Öle, Salben und Gele selbst hergestellt wurden. Unter der fachkundigen Anleitung des Kräuterpädagogen und Volksheilkundlers Stefan Kuhnle erhielten die Teilnehmer grundlegendes Wissen rund um die Verarbeitung von Heilpflanzen. Er erläuterte anschaulich, wie man aus Kräutern und Wurzeln deren wirksame Inhaltsstoffe extrahieren und in Ölen, Salben oder Gelen binden kann – eine Praxis, die seit Jahrhunderten zur Unterstützung der Regeneration von Haut, Muskulatur und Gelenken eingesetzt wird. Solche natürlichen Helfer sollten in keiner Hausapotheke fehlen.

Im praktischen Teil wurden zunächst Ölauszüge sowohl im Kaltauszug als auch im heißen Schnellverfahren hergestellt. Anschließend entstanden wasserfreie Salben, die aus diesen selbstgemachten Ölauszügen zusammengesetzt wurden. Auch alkohol- und wasserhaltige Gele, die besonders gut in die Haut einziehen, wurden gemeinsam zubereitet – mit Anleitungen zum einfachen Nachmachen zuhause.

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von den praxisnahen Informationen und der ausgezeichneten Vermittlung durch Herrn Kuhnle. Am Ende konnten alle Proben ihrer hergestellten Ölauszüge und Salben mit nach Hause nehmen – und viele werden das Gelernte sicher auch selbst anwenden.

*Text: Andrea Keck, Fotos: Stefan Kuhnle*





## Singkreis Mitterfels

### Jahreshauptversammlung: Rückblick auf Aktives – Neue Schriftführerin gewählt

Im Anschluss an die wöchentliche Chorprobe hieß die 1. Vorsitzende Michaela Alt-Scherle die Mitglieder des Singkreises in der Aula der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach herzlich willkommen. Zu Beginn der Versammlung ließ sie das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Besonders erfreulich sei der Zuwachs an Mitgliedern, den der Chor verzeichnen konnte. Wie in den Jahren zuvor war der Singkreis fester Bestandteil im kulturellen Leben der Region: So gestaltete er traditionsgemäß sowohl den Dreikönigs-Gottesdienst als auch den ökumenischen Gottesdienst in Mitterfels musikalisch mit. Darüber hinaus war der Chor beim Adventskonzert der Kreismusikschule vertreten – gemeinsam mit anderen Mitterfelser Vereinen – und trug mit zwei Liedern zur feierlichen Stimmung bei. Ebenfalls war der Singkreis am Rahmenprogramm eines Vortrags im Kulturforum Oberalteich beteiligt.

Neben den musikalischen Aktivitäten kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz: Sowohl zu Beginn des Schuljahres als auch zum Jahresauftakt 2025 wurden kleine Treffen organisiert, bei denen die Mitglieder nach der Probe in gemütlicher Runde mit mitgebrachten Leckereien zusammensaßen – eine schöne Gelegenheit, neue Chormitglieder kennenzulernen.

Nach einem herzlichen Dank der Vorsitzenden für die engagierte Unterstützung durch den Vorstand und die gute Zusammenarbeit mit Chorleiterin Klaudia Salkovic-Lang stellte Christine Spanner den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Gerda Leiderer und Anneliese Kienberger bescheinigten eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft leitete 1. Bürgermeister Andreas Liebl die Neuwahlen. Michaela Alt-Scher-

le wurde einstimmig als 1. Vorsitzende bestätigt, ebenso Christine Leopoldi als 2. Vorsitzende und Christine Spanner als Kassenverwalterin. Michaela Artmaier stellte ihr Amt als Schriftführerin auf eigenen Wunsch zur Verfügung. Mit Kristina Schmidbauer konnte aber eine engagierte Nachfolgerin gewonnen werden.

Als Beisitzer:innen wurden Stefanie Artmeier, Michael Breu, Rike Herzog-Axinger, Kerstin Hilmer und Stefanie Wech gewählt. Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Gerda Leiderer und Anneliese Kienberger.

Die einstimmig gewählte Vorstandschaft blickt zuversichtlich auf die kommenden zwei Jahre, mit besonderem Fokus auf die Vorbereitung des nächsten Konzerts, das für Mai 2026 geplant ist.

Text & Foto: Singkreis Mitterfels



## SG Mitterfels-Haselbach

### ASV Steinach gewinnt den Raiffeisen-Fußballpokal 2025

Beim 35. Raiffeisen-Fußballpokalturnier kämpften auch in diesem Jahr drei Teams um den begehrten Pokal der Raiffeisenbank Parkstetten eG: der RSV Parkstetten, die SG Mitterfels-Haselbach und der ASV Steinach. Die Partien fanden am Sonntag, 13. Juli 2025, auf dem Sportgelände in Rogendorf statt. Im Spielmodus „Jeder gegen jeden“ traten die Mannschaften jeweils 45 Minuten gegeneinander an.

Bei bestem Sommerwetter wurden die Duelle von zahlreichen Zuschauern begeistert verfolgt und bejubelt. Im ersten Spiel setzte sich der ASV Steinach klar mit 3:0 gegen die Heimmannschaft durch. Auch im zweiten Match überzeugten die Steinacher und besiegten den RSV Parkstetten mit 4:2. Spannend wurde es bei der abschließenden Begegnung zwischen der SG Mitterfels-Haselbach und dem RSV Parkstetten, das mit einem 2:2-Unentschieden endete.

Im Anschluss an die Spiele überreichte Simon Schweiger, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Steinach/Mitterfels, im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG die Trophäe an die verdienten Sieger des ASV Steinach. Neben dem Pokal durften sich die teilnehmenden Teams über ein Preisgeld von insgesamt 1.500 Euro freuen. Zusätzlich erhielten alle Vereine hochwertige Bundesligabälle für die kommende Saison.

In seiner Ansprache dankte Simon Schweiger dem ausrichtenden Verein, der SG Mitterfels-Haselbach, für die hervorragende Organisation und die gute Bewirtung mit Grillspezialitäten, Gebäck und kühlen Getränken. Das Turnier fand im Rahmen des Fußballwochenendes des TSV Mitterfels statt und war dadurch Teil einer Reihe von Veranstaltung rund um den Ballsport.

Text & Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG





# AUSBLICK

## MARKTGEMEINDE MITTERFELS



### September

donnerstags: Bayer.Wald-Verein: 18 Uhr, „Feierabend-radln“, Treffpunkt: Parkplatz am Panoramabad, Orga: Helmut Uekermann und Günter Metzger

September OGV: Kartoffelernte 4. Klassen Obstlehrgarten

dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz)

dienstags TSV Judo: 18.00-19.15 Uhr, U9 bis U13 Wettkampftraining

dienstags: TSV Judo: 19.30-21.00 Uhr, U15/ U18 Wettkampftraining

mittwochs: TSV Judo: 17-19 Uhr, Aikido Training

donnerstags: TSV Judo: 19-21 Uhr, Kata-Training

freitags: TSV Judo: 16.45-17.45 Uhr, Training Anfänger

freitags: TSV Judo: 18.00-19.15 Uhr, U9 Techniktraining

freitags: TSV Judo: 17.45-19.15 Uhr, U11, U13, U15 Techniktraining

freitags: TSV Judo: 19.30-21.00 Uhr, U18 Techniktraining  
samstags: TSV Judo: 10.30-12.00 Uhr, Techniktraining in GS Konzell

sonntags: TSV Judo: 10-12 Uhr, Aikido Training

02.09. Bayer.Wald-Verein: „Jahreszeitliche Spaziergangl Herbst“ mit Martin Graf

03.09. AWO: Senioren am Bahnhof

03.09. Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n (Schafkopf etc.)

05.09. Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch

05.09. Wanderfreunde: 18.30 Uhr, Stammtisch, Gasthof Waldhof

05.09. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

07.09. Wanderfreunde: Tagesausflug

12.09. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

13.09. Bayer.Wald-Verein: „Schachtenpflege“ Einsatz auf dem Rindlschachten

14.09. Wanderfreunde: Wanderung zur FF Mitterfels

14.09. FF: Tag der offenen Tür

14.09. Burgmuseumsverein: Tag des offenen Denkmals

14.09. Freundeskreis Hist. Hien-Sölde: 13 - 17 Uhr, Tag des offenen Denkmals

16.09. Hien-Sölde: 14:30 Uhr, Spiele in gesell. Runde

17.09. Bücherei: 15 - 17 Uhr, Lausch- und Lesenachmittag für Senioren „Bayern“

17.09. AWO: Senioren am Bahnhof

19.09. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

20.09. Basarteam: Herbst / Winter Basar

20.09. VdK: Herbstaussflug zum Chiemsee

21.09. Pfarrei: 10 Uhr, Gemeinsame Feier des Ehejubiläums, Pfarrkirche Mitterfels

21.09. Wanderfreunde: Teilnahme am Herbstfest OGV

21.09. OGV: 11.30 Uhr, „Goldener Herbst“ traditionelles Herbstfest

26.09. Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

28.09. Bayer. Wald-Verein: Familienwanderung „Schwammerlstein und Amselkirche“ Rundweg ab Dörfling zu interess.Felsen zum Staunen, Kraxeln und Durchschlupfen

28.09. Badförderverein: 18 Uhr, JHV, Gasthaus Fischer Veri

28.09. Wanderfreunde: 13 Uhr, Herbstfest, Waldhof

## GEMEINDE HASELBACH



### September

01.09. Kita St. Jakob: 1. Kita Tag im neuen Kita Jahr

05.09. KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt

10.09. Seniorenclub: 14 Uhr, gemütlicher Nachmittag mit Vortrag von Gertrud Graf über Hildegard von Bingen im Gasthaus Häuslbetz (bei schönem Wetter im Biergarten)

12.09. BRK: 20 Uhr, Dienstabend

12.09. KDFB: 18 Uhr, Fackelwanderung, Treffpunkt: Bauhof

14.09. Blues Rock Open Air auf dem Rathausplatz

20.09. VdK: Herbstaussflug zum Chiemsee

20.09. Kita St. Jakob/Förderkreis Kinder: 14.30 Uhr warm up Haselbach Dorflauf

21.09. Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Gemeinsame Feier des Ehejubiläums, Pfarrkirche Mitterfels

## GEMEINDE ASCHA



### September

05.09. FF Gschwendt: Schirmherrenbitten

12.09. Verein für Kinder: Herbstbasar

13.09. SV Ascha: Weinfest  
Verein für Kinder: Herbstbasar

20.09. FF Gschwendt: Festfrauenbitten

28.09. Ernte-Dank-Fest & Pfarrfest

## GEMEINDE FALKENFELS



### September

07.09. KSK Falkenfels: Jahresfest

14.09. Kalenderaufstellen



### **Mitterfeler Frauengruppe e.V. Kaffeeklatsch-Nachmittag**

**Wann:** Mittwoch, 17. September 2025  
**Um:** 14.00 Uhr  
**Wo:** Fischer Veri



Am Mittwoch, 17. September 2025 findet unser dritter „Kaffeeklatsch-Nachmittag“ im Gasthaus Fischer Veri statt. Wir wollen uns wieder zu einem geselligen Nachmittag bei Spaß und guter Unterhaltung treffen.

Für Kaffee, Kuchen oder eine gute Brotzeit und Eis ist bei der Gastwirtsfamilie bestens gesorgt.

Natürlich haben wir uns wieder was für die Unterhaltung einfallen lassen. Lasst euch überraschen.

**Wegen Planung für die Bewirtung und benötigte Fahrdienste ist eine Anmeldung erbeten bei:**

Rosi Kräh, ☎ 09961 7572 oder ☐ 0151 65241142.

*Auch Nichtmitglieder und Kurzentschlossene sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.*

*Die Vorstandschaft: Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus*

### **KDFB Haselbach Fackelwanderung mit der ganzen Familie**

**am Freitag, 12. September 2025**

*Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen!*

18.00 Uhr Treffpunkt am Bauhof Haselbach.

Wir gehen zur Wenamühle und wieder zurück.

*Wir bitten um Mitnahme von Getränken, kleinen Laternen, Stirnlampen oder Ähnliches.*

Für die Kinder gibt es zum Schluss noch eine kleine Überraschung.

Anmeldungen sind erwünscht bei Heidi Rauch, ☎ 09961 700708 oder Alexandra Stegbauer, ☎ 09961 9433098



### **VdK Mitterfels-Haselbach Herbstausflug zum Chiemsee**

**Samstag, 20. September 2025**

**Abfahrt:** 6.00 Uhr Haselbach / Mitterfels 6.15 Uhr

Fahrt mit modernem Reisebus der Fa. Ebenbeck in Richtung Prien am Chiemsee. Unterwegs Frühstückspause am Bus, Inselrundfahrt mit Schiff zur Herreninsel.

Hier Besichtigung und Führung Schloss Herrenchiemsee, erbaut durch Märchenkönig Ludwig II.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung für einen Spaziergang oder zu einem Besuch ins Schlosscafé.

Es besteht die Möglichkeit, mit einer Pferdekutsche von der Schiffsanlegestelle Herreninsel zum Schloss zu fahren und auch wieder zurück. Fußweg einfache Strecke ca. 25 Minuten.

Bei der Heimfahrt zum Abschluss Einkehr zu einer Brotzeit mit geselligem Beisammensein.

**Info und Anmeldung bei Monika Harguth, ☎ 09961 6431.**  
*Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitfahren.*

***Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Euch!***

*Das Vorstandsteam*



### **Basarteam Mitterfels Herbst-Winter-Basar am Samstag, 20. September**

Das Basarteam Mitterfels veranstaltet am **Samstag, 20. September 2025** einen Herbst-Winter-Basar in der Turnhalle Mitterfels.

**Warenannahme:** Freitag, 19. September, 15 - 17 Uhr

**Basar:** Samstag, 20. September, 10 - 12 Uhr

**Warenrückgabe:** Samstag, 20. September, 17.30-18 Uhr  
**(ACHTUNG NEU !!!)**

Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 9:30 Uhr einkaufen (bitte Mutterpass mitbringen).

Wer einen Kuchen spendet, darf auch bereits ab 9.30 Uhr einkaufen.

Angeboten werden sowohl Herbst- als auch Winterartikel, Kinderkleidung, Umstandsmode, Babyartikel, Kindersitze, Spielwaren aller Art, Bücher, Kindersportartikel uvm.

**Nummernvergabe ab Sonntag, 17. August 2025, 8 Uhr über Easybasar!**



LANDGASTHOF Metzgerei  
Pension

*Fischer Veri*  
Telefon 09961 910080

**A weng  
g'sunga,  
a weng  
g'spuit**

### **Musikanten-Stammtisch am Freitag, 5. September 2025**

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen

**Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.**

Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

### **Bücherei Mitterfels-Haselbach Die Bücherei startet in ein neues Vorlesejahr!**

Einmal im Monat findet in der Bücherei Mitterfels ein ganz besonderer Nachmittag statt: eine Vorlesestunde mit anschließendem Basteln für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Dabei steht nicht nur das Zuhören im Vordergrund, sondern auch gemeinsam Geschichten zu erleben, kindgemäß Wissen zu vermitteln und sich kreativ damit auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung findet einmal im Monat immer mittwochs von 16.00 bis 17.15 Uhr in den Räumen der Bücherei in Mitterfels statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das jeweils aktuelle Datum sowie der Link zur Anmeldung wird monatlich über die Homepage der Bücherei, den sozialen Medien und der MuniApp veröffentlicht.

***Wir freuen uns auf zahlreiche Leseratten und neue (Vor-) Leseabenteuer!***



*Sabrina, Bianca und Julia*



### **vhs Ascha-Falkenfels**

#### **Hatha-Yoga für Fortgeschrittene**

**Donnerstag, 18. September 2025, 18.15 bis 19.45 Uhr,**  
Gebühr: 120 Euro, Gemeindehaus Ascha, Gemeindesaal  
*Kursleitung: Christine Janouch*

Der Yogakurs für Fortgeschrittene! Durch Yoga verbessern Sie Ihre Beweglichkeit und bringen Körper und Geist in Einklang. Im Zusammenspiel von Konzentration, Körperübung, Atemtechnik und Entspannung stellen Sie ein inneres Gleichgewicht her und nehmen Ruhe, Kraft und Ausgeglichenheit mit in den Alltag.

#### **Workshop: Die ePa in der Praxis**

**Mittwoch, 24. September 2025, 18.30 bis 20.00 Uhr,**  
Gebühr: 15 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels  
*Kursleitung: Gerd Holzapfel*

Die elektronische Patientenakte in ihrer Anwendung. In diesem Kurs werden Sie die ePa auf Ihrem Gerät einrichten, sich registrieren und erste Schritte in der App lernen. Aufgrund der verschiedenen Registrierungsschritte der einzelnen Krankenkassen, sind die Termine zeitlich versetzt. Dieser Kurs wird am Beispiel der AOK angeboten. Die Schritte und Bedienung sind aber bei allen Krankenkassen ähnlich, somit auf Ihre Krankenkasse übertragbar. Konkrete Inhalte der einzelnen Tage:

Kurstag 1: Installation der „AOK Mein Leben“-App  
Beantragung der App-Freischaltung bei der AOK

Kurstag 2: Freischaltung der „AOK Mein Leben“-App  
Beantragung der Freischaltung der ePA bei der AOK

Kurstag 3: Freischaltung der ePA  
Einführung in die Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten der ePA-App

#### **Flöte 2. Lernjahr**

**Dienstag, 7. Oktober 2025, 15.15 bis 16.00 Uhr**  
Gebühr: 80 Euro, Kindergarten Ascha  
*Kursleitung: Edeltraud Schlicker*

Alle Kinder, die im Herbst 2024 mit dem Flötespielen begonnen haben, können in diesem Kurs weiterlernen.  
Die kostenlose Vorbesprechung am Dienstag, 30. September 2025, 16:30 Uhr ist verpflichtend. Bitte zu dieser ebenfalls hier bei der vhs anmelden.

#### **Flöte 3. Lernjahr**

**Dienstag, 7. Oktober 2025, 16.45 bis 17.30 Uhr**  
Gebühr: 80 Euro, Kindergarten Ascha  
*Kursleitung: Edeltraud Schlicker*

Alle Kinder, die im Januar 2024 mit dem Flötespielen angefangen haben, werden im 3. Lernjahr weitermachen können.

Die kostenlose Vorbesprechung am Dienstag, 30. September 2025, 16:30 Uhr ist verpflichtend. Bitte zu dieser ebenfalls hier bei der vhs anmelden.

#### **Discofox Einsteiger-Tanzkurs**

**Mittwoch, 8. Oktober 2025, 19.00 bis 22.00 Uhr,**  
Gebühr: 45 Euro, Gemeindehaus Ascha, Gemeindesaal  
*Kursleitung: Ulrike Maurer-Zinner Tanzstudio Move & More*  
Bereit, die Tanzfläche zu rocken? Mit unserem Disco-Fox-Kurs werden Sie im Handumdrehen zum Star jeder Party! Wir bringen Ihnen mit Leichtigkeit den beliebtesten Partytanz bei. Denn wer den DiscoFox kann, ist für jede Tanzfläche gewappnet - ob für die Hochzeit, Geburtsparty oder im Club! DiscoFox ist der Allrounder unter den Tänzen: schnell gelernt, immer passend und super vielseitig.

#### **Schnelle Küche mit Rehwild**

**Samstag, 18. Oktober 2025, 10.00 bis 12.30 Uhr,**  
Gebühr: 0 Euro, Pfarrheim Falkenfels  
*Kursleitung: Albert Schmid*

Die meisten kennen Rehwildgerichte wie Reh-Ragout oder Reh-Braten und vermuten, dass viel Vorbereitungszeit und Arbeitsaufwand nötig ist. Dabei ist Rehwild vielseitiger einsetzbar. Wie wäre es mit Chili con Reh, kurzgebratene Lende oder Paprikageschnetzeltes? In diesem Kurs werden in kleinen Arbeitsgruppen verschiedene, einfache und schnelle Rehwildgerichte samt Beilagen gekocht und anschließend zusammen verspeist.

#### **Backen mit Kindern - ab 6 Jahre**

**Donnerstag, 6. November 2025, 9.30 bis 11.30 Uhr,**  
Gebühr: 14 Euro, Pfarrheim Falkenfels  
*Kursleitung: Christina Peintinger*

Kurz vor St. Martin wollen wir passend zum Thema gemeinsam Martinsgänse backen. Anschließend werden die gemeinsam gebackenen Martinsgänse auch zusammen verzehrt.

#### **Flechtfrisuren lernen**

**Montag, 10. November 2025, 16.00 bis 17.30 Uhr,**  
Gebühr: 8 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels  
*Kursleitung: Irina Güth*

Sie werden verschiedene Flechtarten kennenlernen. Zum Beispiel den klassischen Flechtzopf, sowie 2er, 3er, 4er und 5er Zöpfe, da gerade Flechtfrisuren die perfekte Lösung für Freizeit, Schule und Arbeit sind. Hier lernen Sie Techniken wie das Flechten klappt. Das Ganze können Sie bei sich oder einem Model (gerne auch Kinder) ausprobieren.

#### **Fit für den Ball - Tanzkurs**

**Mittwoch, 12. November 2025, 19.00 bis 22.00 Uhr,**  
Gebühr: 45 Euro, Gemeindehaus Ascha, Gemeindesaal  
*Kursleitung: Ulrike Maurer-Zinner Tanzstudio Move & More*  
Die Tanzball-Saison startet pünktlich zu Beginn des neuen Jahres. Damit Sie fit für die Tanzfläche sind, bieten wir hier drei Abende, um Ihre Kenntnisse und Tanzerfahrungen aufzufrischen.

Buchung der Kurse unter [www.vhs-straubing-bogen.de](http://www.vhs-straubing-bogen.de)



## Blues & Rock Konzert in Haselbach

Kostenloses Konzert mit Cracker Jane, Blues Control und The String Walkers



**Blues Control**

**String Walkers**



**Cracker Jane**

**So. 14.09.25 in 94354 Haselbach**  
**Im Carport am Rathausplatz**

Einlass 17 Uhr      Beginn 18 Uhr      Eintritt frei

**!! Im Carport, findet bei jeder Witterung statt !!**  
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Bereits zum 5. Mal findet diese Veranstaltung heuer statt. Während der Corona-Krise im Jahr 2021 ins Leben gerufen, hat sich diese Veranstaltung inzwischen etabliert. Das Konzept auf freien Eintritt, ausschließlich auf Hutspende zu spielen, hat sich als ganz praktikabel herausgestellt. Außerdem unterstützt auch die Gemeinde und trägt maßgeblich dazu bei, dass diese Konzerte auch dieses Jahr wieder durchgeführt werden können.

Zum Auftakt des Abends spielen „**The String Walkers**“. Dahinter verbergen sich Paul und Stefan Baumgartner an den Gitarren, sowie Günter Tille am Bass. Sie spielen Ragtime, Blues und Rocksongs in ganz eigener Manier. Das alles wird dargeboten mit akustischen und elektrischen Gitarren in wechselnder Kombination, basierend auf einem Bassfundament ganz ohne weitere Rhythmussektion. Es ergibt sich in jeder Konstellation eine spannende und sehr eigenständige Interpretation von Blues-beeinflussten Musiktiteln, ähnlich wie man dies von der Vorgängerformation Steve & Nore über Jahre hinweg kannte. In Sound und Spielweise aber moderner mitunter frischer und ausgefeilter. Gerne laden sie auch mal Gastmusiker zur Abwechslung und Bereicherung bei ihren Konzerten ein.

„**Blues Control**“ werden anschließend mit ihrem mitreißenden Live-Programm den Abend fortsetzen. Seit 2001 ist das Blues Rock Trio um Frontmann Christian Meidinger inzwischen auf den Bühnen unterwegs. Weit über die regionalen Bluesgrenzen hinaus hat die Band inzwischen ihre Fans begeistert und sich eine treue Fangemeinde erspielt. Meidinger mit seinem 100 % autodidaktischen Stil an der Gitarre ist inzwischen seit über 30 Jahren auf der

Bühne und bringt zusammen mit Günter Tille am Bass und diesmal in Vertretung Urmitglied Stefan Hirtreiter am Schlagzeug immer wieder einen ganz individuellen Touch in die Songs. Bei dieser Besetzung besticht vor allem die Backline durch hervorragendes Timing, Lockerheit und Spielfreude. Dadurch entsteht immer wieder eine prickelnde, ja teilweise progressive Dynamik, die das Fundament für den gesamten Bandsound bildet.

Die Band „**Cracker Jane**“ mit Günther Schöbel (Drums), Friedrich Schaffer (Bass, Voc.), Gerd Lunz (Key./Voc.) und Like Reitmaier (Git./Voc.) um die charismatische Frontfrau Anja Brandner (Voc.) werden den Abend abschließen. Die Band ist nicht nur über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt, sondern einzelne Mitglieder standen bereits auf internationalen Bühnen. Mit Songs von Alanis Morissette, Aerosmith, Tina Turner, Black Stone Cherry, Toto, Journey, DeWolff, Roxette, Joss Stone, ACDC und vielen mehr begibt sich Cracker Jane auf eine spannende musikalische Reise mit viel Rock, etwas Funk und einer Prise Soul. Mit Power und Spielfreude konnte die Band u.a. beim Regensburger Stadtfest, beim Bismarckplatzfest in Landshut und auch beim bekannten Open Air in Weigendorf die Zuschauer begeistern. In Cracker Jane haben sich die fünf Musiker zu einer äußerst kraftvollen und ausdrucksstarken Formation zusammengefunden.

**Das Konzert findet am Sonntag, 14. September 2025 im Carport am Rathausplatz in 94354 Haselbach bei jeder Witterung statt. Für das leibliche Wohl ist mit frischen Getränken und Grillspezialitäten bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn um 18 Uhr.**






## TAG DER OFFENEN TÜR

am 14. September 2025 ab 11 Uhr  
am Feuerwehrgerätehaus der FF Mitterfels

**ATTRAKTIONEN**

- Für Kinder: Hüpfburg, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Parcours, Spritzwand ...
- Für Alle: über den ganzen Tag Fahrzeugschau und das Info-Mobil „Handfeuerlöscher“ des Landesfeuerwehrverbandes Bayern






Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt!





## BENEFIZKONZERT

Leitung: GMD Johann Mösenbichler

zum 45-jährigen Vereinsjubiläum des Musikverein Mitterfels e. V. zugunsten der Jugendförderung in Mitterfels

**SAMSTAG, 25. OKTOBER 2025**  
19.30 Uhr · Doppeltturnhalle Mitterfels



Einlass: 18.30 Uhr · freie Platzwahl

Vorverkauf ausschließlich über  : 18 €

Abendkasse: 20 €

Mit freundlicher Unterstützung:








# 4. OPEN AIR KINO MITTERFELS

FILME UNTERM STERNENHIMMEL


AM 05. SEPTEMBER 2025

Für Getränke & Popcorn sorgt der Förderkreis Kinder Haselbach



**VAIANA 2**

AB 19.00 UHR





**TOD AUF DEM NIL**

AB 21.00 UHR

Komm mit Deinen Freunden und Familie im Mitterfeler Freibad vorbei!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Roland Fischer (Jugendbeauftragter Haselbach) und 1. Bürgermeister Andreas Liebl (Markt Mitterfels)



**Neu & Reparaturverglasung**

Duschkabinen

Ganzglasanlagen

Spiegel nach Maß

Glasdächer

Balkon und Treppengeländer

Küchenrückwände

Bleiverglasung

Sandstrahlarbeiten

Christian Heigl  
Glasermeister

Spornmühle 1  
94372 Rattiszell  
Tel. 01 71 / 88 54 169  
Fax 0 99 64 / 60 12 85  
[www.glaserei-heigl.de](http://www.glaserei-heigl.de)



**Metallbau Heisinger**

Metall in seiner schönsten Form

GmbH & Co. KG

– Balkonanlagen – Blechbearbeitung

– Zaunanlagen – Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten  
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244  
Mobil 0160 972 000 33  
E-Mail: [a.heisinger@gmx.de](mailto:a.heisinger@gmx.de)



# BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

## GRUBER

**Bewirb  
dich jetzt!**

**... als Azubi**  
(m/w/d)  
zum Metallbauer oder  
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos  
und Bewerbung



[www.wintergarten-gruber.de](http://www.wintergarten-gruber.de)  
Tel. 0 99 61 / 700 180







**ZIMMEREI EIDENSCHINK**  
 GmbH & Co. KG  
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach  
 T 0170 5869558  
[info@zimmerei-eidenschink.de](mailto:info@zimmerei-eidenschink.de)  
[www.zimmerei-eidenschink.de](http://www.zimmerei-eidenschink.de)



**Elektro- und Haustechnik**  
**Zollner**  
 GmbH & Co. KG

**94354 Haselbach**    [www.elektro-zollner.de](http://www.elektro-zollner.de)

**elements** 

**BAD / HEIZUNG / ENERGIE**  
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

**Hirschberger Ring 31 a, Straubing**  
**Telefon: 09421/997630**

 Öffnungszeiten der Bäderausstellung:  
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr  
 Samstag von 9 - 14 Uhr





**Installation und Heizungsbau GmbH**  
 Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach  
 Tel. 09964 - 60 19 27  
[www.heizung-und-wasser.de](http://www.heizung-und-wasser.de)



**BESTATTUNGEN KAROW**

*Wir sind da, wo Sie uns brauchen!*

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort    [www.bestattungen-karow.de](http://www.bestattungen-karow.de)